Rochade Württemberg *8197*

Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, 07054/7904, Fax 07054/1264,

Redaktionsschluß für Heft 09/97: 19. 08. 97

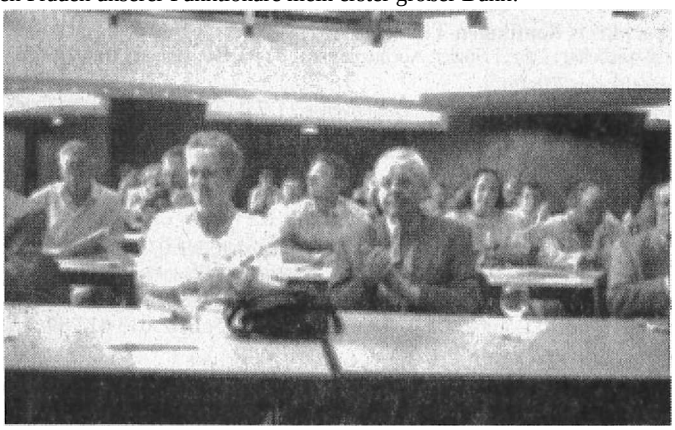
VERBAND

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

Der Verbandstag des Schachverbandes Württemberg am 14.6.97 in Fellbach brachte mehr als gewohnt Veränderungen in wichtigen Funktionen. Wie angekündigt wollen wir die Verdienste der Schachfreunde, die nicht mehr in ihr Amt zurückkehrten, würdigen und die Neuen vorstellen. ,

'A wenn Alles gut läuft —ist es Allen recht — und Keiner sagt es T!

Heute sagen wir allen, nichts läuft von selbst in unserem Schachverband Württemberg! Jede ehrenamtliche Aufgabe fordert ein großes Engagement angefüllt mit 'verschenkter' Freizeit, ausgefüllt von Fleiß, Disziplin, Zuverlässigkeit, Findigkeit, Geduld, Einfühlungsvermögen, aber immer wieder auch erfüllt von mitmenschlicher Nähe, kameradschaftlichen Begegnungen und erinnerungswerten Erlebnissen schachlicher und anderer Art. Natürlich ist das 'Opfer' freiwillig, aber seine Größe wird regelmäßig unterschätzt - auch von den Gewählten. Deren Angehörige und Freunde dürfen die Belastungen mittragen - regelmäßig ohne vorher gefragt zu werden. Deshalb gilt diesen lieben Menschen und insbesondere den Frauen unserer Funktionäre mein erster großer Dank!



SV1V-Verbandstag 14.6.97 in Fellbach: Frau Mechthildhaus, Vizepräsidentin des WSLE und Herbert Nufer, der SVW-Präsident der nicht mehr kandidierte

Mein zweiter großer Dank gilt heute **Hajo Gnirk, Dr.Gerhard Richter, Jürgen Lenz, Rudolf Sielaff und Franz Eschen** In meinen Dank an diese Verbandsfunktionäre möchte ich all jene einbeziehen, die sich in unseren Vereinen, den Schachkreisen und den Schachbezirken zu unser aller Nutzen einbringen. Stellvertretend für viele, die ich gar nicht namentlich nennen kann, seien die Leiter der Schachbezirke genannt, die aus unterschiedlichen Gründen ihr Amt weitergegeben haben: **Walter Frey (Oberschwaben), Dr. Norbert Pfitzer (Ostalb), Franz Kindermann (Neckar/Fils), Georg Sällner / Karlheinz Müller (Alb/Schwarzwald)** haben im erweiterten Präsidium ihre Region und deren Interessen vertreten und umgekehrt die Interessen des gemeinsamen Schachverbandes vermittelt und seine Maßnahmen mitgestaltet.

Unser **Rechtsberater, Dr. Gerhard Richter,** Marbach, ist im Amt dem verstorbenen Amulf Reiz gefolgt, und hat das Präsidium mit souveräner Sachkunde, mit menschlicher Größe und großem Schachverstand bei verschiedenen diffizilen Fällen unterstützt, wobei die Kompetenzstreitigkeiten mit zwei Bezirken, sowie die Interpretation des Gnadenrechts besonderes Gewicht erlangten. Unter seiner Führung wurde die Satzung überarbeitet, um sie der aktuellen Rechtsprechung anzupassen; die WTO durchforstet und die einschlägigen Bestimmungen in der neu entwickelten Schieds-Ordnung zusammengefaßt. Der neue Rechtsberater, Rechtsanwalt **Josef Kruck,** Weinsberg, findet ein hoffentlich auch in seinen Augen, wohlbestelltes Feld vor, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit zum Nutzen unserer Schachorganisation.

Seine zwei Söhne, Mitglieder der D-Kader, werden ihn schachlich auf Trab halten.

Als **Referent für Damenschach** ist **Jürgen Lenz** aus Stuttgart, im Januar 1994 spontan zur Sache gegangen, nachdem Gerd Schmid damals sein Amt niederlegte. Das Präsidium und vor allem unsere Darnenschachsportlerinnen, haben seine zielstrebige, sachliche Art schätzen gelernt und von seiner schachlichen Kompetenz sowie seiner großen Turniererfahrung profitiert. Dabei kam ihm seine schachliche Reiselust durch deutsche Lande zustatten, weil sie ihm schon im Vorfeld vielerlei persönliche Kontakte über die Grenzen unseres Landesverbandes hinaus bescherte. Unser Vorteil war, daß Jürgen Lenz schon vor dieser Amtsübernahme im Verbandsspielausschuß wertvolle Erfahrungen eingebracht und gesammelt hatte. Wegen möglicher beruflicher Veränderungen wollte er nicht noch einmal kandidieren; schade! Sein **Nachfolger Rainer Zajontz,** Lauffen a.N., wird nach unserer Überzeugung die organisatorischen Aufgaben mit gleicher Zuverlässigkeit erledigen. Als ausgebildeter Übungsleiter wird er den persönlichen Anforderungen gerecht werden; und nicht zuletzt werden ihn Frau und Tochter in allen frauenspezifischen Fragen beraten. Schaehlich und für einzelne Turnierbetreuungen steht ihm Jürgen Lenz bis auf weiteres zur Seite.

Satzung des SVW:	**Neuester Stand**
Finanzordnung u. Relsekostenordnung:	**im**
Schiedsordnung:	**Handbuch**
Spielerpaßordnung:	**des**
Ehrenordnung:	**SVW**
1NTO	Änderung in 8/96

Ausschreibung / Stellenangebot

Sekretär / Sekretärin des Schachverband Württemberg e.V

Der Verbandstag 1997 hat die Einrichtung einer Verwaltungsstelle beschlossen.

Sie soll mit ihrer Arbeit die ehrenamtlich tätigen Präsidiumsmitglieder entlasten und ihnen insbesondere Routinearbeiten abnehmen. Ferner soll . sie als Kommunikationsknotenpunkt den Informationsaustausch zwischen den Funktionären und den Schachvereinen bzw Schachabteilungen verbessern / erleichtern. Deshalb wird sie alle modernen Kommunikationstechniken nutzen (PC, Telefon, Fax/Fernkopierer, Internet etc.) und entsprechend ausgestattet sein. Ab Januar 98 soll die Verwaltungsstelle voll einsatzfähig sein.

Wir suchen zum 15.11.97 eine Dame oder einen Herrn (ca.25 J.-Mitte 60), die/der sich als Nebentätigkeit gerne für diese weitgehend selbstständige Aufgabe engagieren will und mit zeitgemäßer Büroarbeit vertraut ist. Einarbeitung ist vorgesehen.

Wir bieten eine Vergütung nach der DM 610,- Regelung für Geringverdiener.

Die Tätigkeit kann überwiegend als Heimarbeit ausgeführt werden. Das setzt voraus, daß Sie die räumlichen Voraussetzungen für diesen Heim-Arbeitsplatz anbieten und die erforderlichen technischen Installationen ermöglichen können.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Foto bis 30.9.97 schriftlich an den Präsidenten des SVW: Hanno Dürr, Steckfeldstr.4, 70599 Stuttgart.

Anforderungsprofil

1- Selbstständige Arbeitsweise und Zuverlässigkeit

2- Organisationstalent und vorausschauende Planung

3- PC-Erfahrung und Aufgeschlossenheit für moderne Kommunukationstechnik

4- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

5- Höflichkeit und gute Umgangsformen

6- Bereitschaft, sich in die ehrenamtliche Schachorganisation auf längere Sicht einzubringen und die Zusammenarbeit ihrer Funktionäre zu fördern.

Kenntnisse der Sportorganisation in Baden-Württemberg sind von Vorteil.

Schachkenntnisse oder eine bestimmte Spielstärke sind dagegen unbedeutend.

Wesentliche Aufgaben:

Vorbereitung/Nachbereitung/Tagesordnungen verschiedener Gremien im SVW; Terminüberwachung und -koordination; Protokolle erstellen und versenden; Aktualisierung und Versand des SVW-Handbuches; Koordination und Umsetzung werblicher Maßnahmen (zB bei Meisterschaften); Betreuung der Informationsangebote des SVW in den neuen Medien (zB Internet); Information von Schachvereinen / Schachinteressenten; Prüfen und Abrechnen von Zuschüssen und Fördermitteln; Unterstützung aller Präsidiumsmitglieder und Funktionsträger nach Anforderung; Ausführung von Beschlüssen der Organe nach Anweisung; ....

Hanno Dürr, Präsident, Steckfeldstr.4, 70599 Stuttgart

Tel.: 0711-4581.103 =p /.260 =d

Der Referent für Seniorenschach ist eines der jüngsten Ämter im erweiterten Präsidium des SVW. **Rudolf Sielaff,** Waiblingen/Korb, war sein erster Amtsträger, nachdem zuvor der Verbandsspielleiter die Interessen der Seniorinnen und Senioren wahrgenommen hatte. Sehachlich und persönlich hoch angesehen, wurde Rudolf Sielaff schnell als Leitfigur anerkannt. Leider hat er sich bei einem Verkehrsunfall so schwer verletzt, daß er sein Amt bald zurück und schließlich aufgeben 'mußte. Wir danken ihm für sein Engagement im SVW, freuen uns, daß seine Gesundheit weitgehend wiederhergestellt ist, und wünschen ihm auf alle Fälle als Schachspieler noch reichlich Erfolge und freundschaftliche Begegnungen.

Franz Escher, Donzdorf, gebührt ein großes Dankeschön; er hat im Notfall wie selbstverständlich die Zügel aufgenommen und unsere Seniorensportler zu den gewohnten Schachereignisssen 'kutschiert'. Wer es einmal mit feurigen Rössern zu tun hatte weiß, daß mehrspännig fahren viel Geschick und machmal auch Kraft erfordert. Die will er jetzt lieber wieder in seine eigenen Schachambitionen stecken. Der neue Rosselenker ist unser erfahrener Senioren-Steuermann **Hajo Gnirk,** Schwäbisch Gmünd.

Daß **Hajo Gnirk nicht mehr Verbandsspielleiter** ist, können sich viele noch gar nicht vorstellen. So sehr verbunden sind Amt und Person für viele Schachfreunde in Württemberg und im Deutschen Schachbund seit einem Dutzend langen Jahren. Seit 1981 ist Hajo mir persönlich ein hoch geschätzter Weggefährte durch alle Fährnisse der Verbandsarbeit - seit langem ein Freund und wohltheinender Berater aber auch Kritiker, wo es ihm nötig scheint. War er zunächst als Schriftführer und Pressereferent im Präsidium, übernahm er 1985 von Herbert Nufer das elementar Wichtige Amt des Verbandsspielleiters im SVW. Kein anderes Amt steht so sehr im Blickfeld aller Schachspieler und kein Funktionär so leicht im Kreuzfeuer der häufig widerstreitenden Interessen. Verbandsspielleiter ist nicht nur eine Aufgabe, die exzellente Sachkenntnisse und organisatorische Präzision verlangt, sondern vor allem eine schwierige Führungsaufgabe, die auch eine herausragende Persönlichkeit ganz fordert. Der Verbandspielausschuß als erster und wichtigster Fachausschuß vereint in seinen Beisitzern nicht nur die regionalen Interessen unseres Schachverbandes, sondern ebenso unterschiedliche Temperamente, die sich zwar vorrangig die vielgestaltigen Aufgaben des Spielbetriebes auf Verbandsebene teilen, andererseits aber auch die Fortschreibung der Wettkampf- und Turnier-Ordnung (WTO) betreiben. Für das erweiterte Präsidium und den Verbandstag wird hier in den Vorberatungen unverzichtbare Basisarbeit geleistet

Wer von Ihnen, liebe Leser, kann lückenlos alle Wettbewerbe aufzählen, die der Verbandsspielleiter zu verantworten hat? Wer kennt alle Deutschen Meisterschaften, Qualifikationstermine und -regularien, wer ist die kompetente Regelkunde-Instanz? Wer repräsentiert den SVW bei Länderkämpfen, wer sorgt für erfolgversprechende Mannschaften dabei? Wer wahrt die Interessen der Württemberger im Bundesspielausschuß des Deutschen Schachbundes? Richtig erkannt; immer hängt es am Verbandsspielleiter und das bedeutete in den letzten Jahren immer **Hajo Gnirk! Der** SVW hat ihm für seinen Einsatz schon vor einigen Jahren die **Goldene Ehrennadel** zuerkannt. Nicht genug damit, sah er sich auch stets den personellen Veränderungen im SVW verpflichtet, und bot anderen, neuen Schachfreunden durch die Mitarbeit im Verbandsspielausschuß wiederkehrend ein Sprungbrett für eigenverantwortliche Aufgaben im SVW. Als Beispiele mögen Jürgen Lenz, und zu guter Letzt, **Thomas Wiedmann,** Eislingen, dienen. Letzteren hat er rechtzeitig und sorgfältig als möglichen, **neuen Verbandsspielleiter** 'präpariert'. Der Verbandstag hat diese Vorbereitungen mit einem einstimmigen Votum anerkannt. Das Präsidium freut sich darüber und verspricht ihm jedwede Unterstützung in seiner Aufgabe.

Schachverband Württemberg:

Präsident: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, lt 0711/4581103; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, 2 07031/812724; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, V+Fax 07042-12508; Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Uhrtlit 0731/23863 =p; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 2 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann,. Gottftied-Keller-Str. 5,73054 Eislingen, g +Fax 07161/811799 p, **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 2 07484-355; **Pressereferent:** Uwe Rogowski, Tilsiter 'Weg 28, 72116 Mössingen, lt 07473-1247; **Referent für Damenschach:** Rainer Zajontz, Am Tumerheim 5, 74348 Lauffen/N., 2 07133/12354 (p) ; **Referent für Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 2 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Emmanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, 2 07134-4374 p Fax 07131-995421; **Verbandsschiedsgericht:** Vors. Hermann Gommd, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, 2 07152-52153 **Referent** für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 2 07152/71665; **Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizepräs.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 2 +Fax 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltnet, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; 2 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Oskar Erler, Staufeneekstr. 10, 70469 Stuttgart, Tel+Fax(0711-851412 **Bankverbindung** (SVW): Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr..19, 72226 Simmersfe1d, 07484/355
2.Vors.Walter Kunz, Lessingstr.10, 73730 Esslingen, 0711 / 3166045
Kassenwart: Erich Beek, Aupburgerstr. 171,70327 Stuttgart, 0711 / 339283
Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9,73271 Holzmaden, 07023/4091
Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendsprecher: Jörg-Uli Danzer,Werastr. 20A, 70182 Stuttgart, 0711 - 246267; **Mädchenschach:** Gerald Fix, Paulinenstr.28,88046 Friedrichshafen, 07541-74502; **Pressewart u. Schriftführer:** Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str,16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauennann-Str.17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711 / 51 22 69, **Spielleiter:** Bruno Jerratsch, KIeiststr. 10, 70197 Stuttgart, 0711/659412, **Kasse:** Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288 **Pressewart:** Dr.Werner Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau 07033/44651

Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Michael Meier, Chemskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886, **Spielleiter:** Oliver Wilms, Im Holzbera.16, 73732 Essliogen, Tel/Fax 0711/3704670, email: Oliver.Wilms@inbman.de **Kassier:** Oskar Erler, Staufeneckstr.I 0, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirksltr: Tobias Straub, Wiesfleekenstr.12, 72810 Gornaringen,lit 07072/2320 Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de **Spielleiter: N.N.Pressewart:** N.N.
Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Notzingen, 2 07031/43651

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816

Schachkreis Esslingen-Nürtingen

Kreisspielleiter: Frank Ruprich, Silcherstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239
Pressewart: Hagen Stegmüller, Humboldtstr. 28, 73249 Wernau/N., 07153 / 31482

Schachkreis Reutlingen-Tübingen

Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Auchtertgasse 8,72810 Gomaringen, 07072/2625

Schachkreis Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. I 1,73117 Wangen, 07161 / 14936

Bezirk Ostalb:

Bez_leiter: Wernfried Tammhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel/Fax 07175/8340
Spielleiter: Hans Ziegler, Im Trögle 8,73565 Spraitbach, Tel: 07176 / 727
Presseref:Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr.7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495
Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375
Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb

Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 / 5409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brücken.str. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. + Fax: 07142/3921, **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, Pressenl: Bruno Wagner, Richard-Wagner-SW. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Kassierer:** Joachim Suren, Amselweg 33, 71723 Großbottwar, 07148-922290 **Konto-Nr.** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter:. Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter:** Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 /12863

Kreis Unterland-Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog,KarLsvorstack 28, 74613 Öhringen, 07941/36158
1Kreisjugendltr: Andr. Warsitz, J.-Haspel-Str.35, 74078 Heilbronn, 07131/24947

Kreis Ludwigsburg

Kreisspielleiter: Bruno Wagner, s. Bezükspressereferent
Kreisjugendltr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3,74366 Kirchheim, T1: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirksltr:EugeuRöttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, 2 0741 12160
Spielleiter: Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846
Presseref: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1,72379 Hechingen 07471-6885
Kassierer: Lothar Geiger, Uhlandstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald

Bez.Jugendltr: Herbert Elstner, Hauptstr. 7/1, 78554 Aldingen-Aixheim, 07424/84757

Bezirk Oberschwaben:

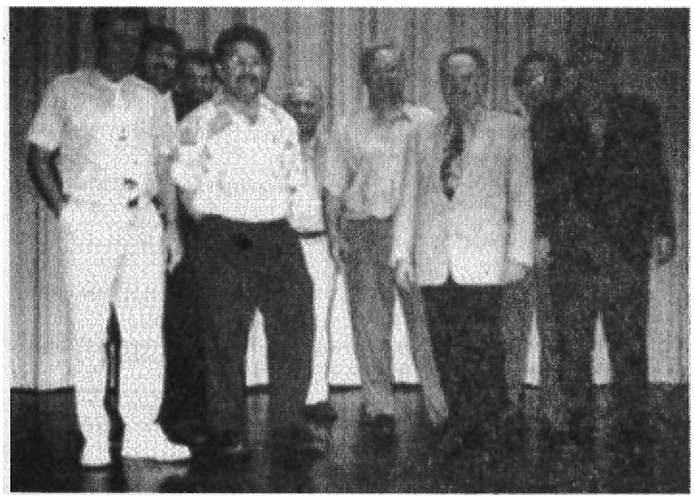
Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mummelweg 18, 89079 Ulm, Tel: 07305/23863 (p), 0731 / 9756116 (g)
Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008
Presse: MichaelBauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452
Jugendltr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 9807677
Kassierer: SiegfriertKast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645
Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Als wäre das nicht schon genug des Guten hat sich Hajo Gnirk weiterer Aufgaben angenommen, die dem SVW und seinen Vereinen und Schachabteilungen besonderen Nutzen bescherten.

Dank seines Gespürs für zukunftsträchtige Entwicklungen, vielleicht auch dank seiner persönlichen Neigung, erkannte er frühzeitig, wie bedeutsam **Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für Seniorinnen und Senioren** werden würden, und nahm sich dieser Aufgabe schon als Verbandsspielleiter an. Auf württembergischer wie auf deutscher Ebene hat er früh begonnen, für diese Zielgruppe Turniere auszurichten, und dem SVW eine hervorgehobene Stellung für solche Aktivitäten gesichert. Um so mehr freuen wir uns, daß wir in ihm einen so ausgezeichneten Kenner und Mentor des Seniorenschachs gefunden haben. Dieses sein Geschenk schätzen wir besonders und wünschen ihm weitere große Erfolge auf diesem Terrain.

Seit rund acht Jahren **leitet Hajo Gnirk die Gruppe Süd der zweiten Bundesliga** und kennt daher alle Chancen und Gefahren die sich im Grenzbereich von Amateur- und Profi-Sport Schach entwickelten genauestens. Auch mit diesem Amt hat er den Einfluß des SVW auf deutscher Ebene gesichert und verstärkt. Im SVW wie bei den Nachbarverbänden und im ganzen Deutschen Schachbund hat er sich hohes Ansehen erworben, wird seine Sachkompetenz und und sein Rat geschätzt.

Abschließend möchte ich einige Neue in der Verbandsführung nicht vergessen: Mit dem neuen Vizepräsidenten **Claus Eichenauer,** Ulm, dürfen wir erfreulicherweise einen Vertreter der jüngeren Generation im Präsidium begrüßen. Er ist durch seine Aktivitäten im Verein, TV Wiblingen, mit seiner Ausbildung zum Übungsleiter Schach, und seine Bestätigung als Leiter des Schachbezirks Oberschwaben qualifiziert und legitimiert, diese hervorgehobene Position in der Verbandsführung auszufüllen. Wohl vorbereitet und qualifiziert sind auch **Hans Ziegler,** Spraitbach, als Mitglied des **Verbandsspielausschuß** und **Dr.Rolf Gutmann,** Schorndorf, als neuer **Beisitzer im Verbandsschiedsgericht.** Herzlich willkommen und Glück auf!



Das neue SVW Präsidium / Erweiterte Präsidium. V.l.n.r.: Walter Pungartnik, Claus Eichenauer, Josef Kruck, Thomas Wiedmann, Hajo Gnirk, Rainer Zajontz, Hanno Dürr, Eberhard Hallmann, Uwe Rogowski

Von einem treuen Meister im SVW, der viele Jahre fast im Verborgenen segensreich gewirkt hat, wollen wir demnächst berichten; **Dr.Gerhard Fahnenschmidt.**

Liebe Leser, ich danke Ihnen, daß Sie mir so lange gefolgt sind, aber es gab auch viel zu sagen, zu viel, um den Verbandstag damit zu belasten, zu viel, um es Ihnen vorzuenthalten! Hoffentlich habe ich nichts und niemand vergessen. Falls doch, bitte helfen Sie mir auf die Sprünge.

Ihr Präsident Hanno Dürr

Meisterturnier 1997

Vom 30.08. bis 07.09. 1997 findet in Willsbach (bei Heilbronn) das Meistertumier des Schachverbandes Württemberg statt. 25 der besten württembergischen Spieler messen ihr schachliches Können und kämpfen um den Aufstieg in die Deutsche Meisterschaft und gegen den Abstieg in das Kandidatenturnier. Für Spannung ist also gesorgt. Die Schachabteilung des TSV Willsbach lädt alle interessierten Schachfreunde gerne zum Kiebitze ein.

Gespielt wird täglich ab 15 Uhr in der Hofwiesenhalle (neben dem TSV-Sportheim), nur am letzten Spieltag bereits ab 9 Uhr.

Bruno Jerratsch, Turnierleiter

Internationales Ditzinger Schachwochenende

Deutsche Mannschaftsblitzmeistersehaft 1997

Am 21. Juni 1997 fand in Ditzingen die Deutsche Mannschaftsblitzmeisterschaft statt. Neben den zahlreichen Großmeistern, allen v.a. Lautier, Bischoff, Gabriel, Lutz, van Wely, Vaganjan, Christiansen und Gallagher fanden auch viele Zuschauer den Weg nach Ditzingen. Diese wurden brandaktuell mit Hilfe einer Leinwand über die aktuellen Tabellenstände eines überaus spannenden Turnieres informiert. Lange Zeit war offen, ob Köln Porz seiner nominellen Favoritenrolle (sie waren mit 5 GM's angereist) gerecht werden würde. Letztendlich konnte Potz aber keiner wirklich gefährden. Ein sehr detaillierter Bericht mit einer vollständigen Tabelle kann in der Europarochade 7/97 auf Seite 13 nachgelesen werden, Aus dem SV Württemberg waren Post SV Ulm, VfL Sindelfingen, HP Böhlingen, DT Esslingen sowie TSF Ditzingen am Start.

Bedanken möchte .ich mich bei allen, die geholfen haben diese Veranstaltung durchzuführen, allen voran den SF Jürgen Lenz, Stephan Lind, Bernd Schmid, Andreas Nowitzki und den zahlreichen Helfern in der Küche.

Andreas Ryba

Terminplanung für die Saison 1997 / 98

Der Verbandsspielausschuß hat auf seiner Sitzung am 20.5.97 die folgenden Termine für die Saison 1997/98 beschlossen:

Oberligen und Verbandsligen:

28.9. / 19.10. / 9.11. / 30.11./ 21.12. 1997; 11.1. / 1.2. / 1.3. / 29.3. 1998

Oberliga: 1) DT Esslingen 2) Stuttg. SF 1; 3) Schw.Gmüncl 1; 4) Tamm 1, 5) HP Böblingen 1; 6) Tübingen 1; 7) Ditzingen 1; 8. Pfullingen 1 9) Schmiden/Cannstatt 1, 10) Marbach 1.

Verbandsliga (Nord): 1) Ellwangen 1, 2) Aalen 1, 3) Marbach 2, 4) Heilbronn 1, 5) Heidenheim 1, 6) Wolfbusch 1, 7) Sindelfingen 2, 8) HP Böb-Engen 2, 9) Schw. Hall 1, 10) Stuttgarter SF 2.

Verbandsliga (Süd): 1) Bebenhausen 1, 2) Langenau **1,** 3) Markdorf 1, 4) Rangendingen 1, 5) Tübingen 2, 6) Ravensburg 1, 7) Biberach 1, 8) Kirchheim 1, 9) WD Ulm 1, 10) Lindenberg 1.

Meldeschlußtermin für die Mannschaftsaufstellungen in Oberliga und Verbandsligen: 31.08.97 bei Thomas Wiedmann.

Pokal-Einzelmeisterschaft 1997: 13.9./27.9J 11.10. / 25.10. 1997

Meldeschlußtermin der Bezirke: **15.7.1997** bei Hans Ziegler

Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1998: 24.5. / 7.6. / 21.6. / 5.7. 1998

Meldeschlußtermin der Bezirke: 27.4.1998

Blitz-Einzelmeisterschaft 1998: 27.6.1998. Meldeschlußtermin der Bezirke und Schlußtermin für Freiplatzanträge: 6.6.1998 bei Gottfried Düren. Ausrichtender Bezirk; Stuttgart.

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1998: 25.4.1998. Meldeschlußtermin der Bezirke und Schlußtermin für Freiplatzanträge: 5.4.1998 bei Gottfried Düren. Ausrichtender Bezirk: Unterland.

Schnellschach-Einzelmeisterschaft 1998: 21/22.3.1998.

Kandidatenturnier 1998: 29.8.-6.9. 1998. Ausrichtender Bezirk: Neckar/Fils. Meldeschlußtermin der Bezirke und Schlußtermin für Freiplatzanträge: 26. 4. 1998 bei Bruno Jerratsch..

Senioren-Einzelmeisterschaft: 4. - 11.4. 1998.

Verbandsspielfreie Wochenenden: 4.15.10.; 15./16.11. 1997 4.1.; 21.122.2.; 21./22.3.; 4.15.4.; 9./10.5. 1998d

Termin für die nächste Spielausschußsitzung: 4.5.1998

Aufsteigerquoten (Pokal-Einzelm, / Blitz-Einzelm. / Blitz-Mannschaftsm.): Unterland 3/4/5; Stuttgart 3/4/5; Neckar/Fils 3/3/4; Ostalb 3/3/3; Oberschwaben 2/3/3; Alb-Schwarzwald 2/3/3.

Hajo Gnirk

Änderun en der Wettkain f- und Tuirnierordnun

die auf dem Verbandstag beschlossen wurden und bisher an dieser Stelle nicht veröffentlicht wurden

(ein kompletter Abdruck der WTO folgt demnächst)

§1.5., ersatzlose Streichung des vorletzten Absatzes "Die Teilnahme eines Spielers an Mannschaftskämpfen im Ausland unterhalb der dortigen höchsetn Spielklasse ist unbeschadet der vorstehenden Regelung gestattet."

§2.2.1. Abschnitt, im Satz "Es dürfen nur solche Spieler nachgemeldet werden, die..." wird der Teilsatz "die aber von dem Verein bisher nicht gemeldet waren" korrigiert in "die bisher nicht oder nur in einer Mannschaft gemeldet waren."

§2.2. 2.- Abschnitt, in dem Satz "Spieler eines Vereins dürfen für höchstens zwei Mannschaften gemeldet werden, soweit es nicht um die Meldung in der Bundesliga oder der 2. Bundesliga der Herren bzw. Damen geht." wird der mit "soweit..." beginnende Satzteil ersatzlos gestrichen.

§2.2. 3.Abschnitt, nach dem Satz "Nach dreimaligem Einsatz eines Spielers in einer ranghöheren Mannschaft..." soll der Satz "Einsätze in der Bundesliga und 2. Bundesliga werden mitgerechnet." gestrichen und ersetzt werden durch "Wurde ein Spieler in der Bundesliga / 2. Bundesliga eingesetzt, so ist er für das nächste Spiel in einer Mannschaft auf Verbands-, Bezirks- oder Kreisebene gesperrt."

In allen WTO-Formulierungen wird die Bezeichnung "EU-Staaten" geändert in "EWR-Staaten" (Anmerkung der Red: Europäischer Wirtschaftsraum entspricht EU plus Lichtenstein, Norwegen und Island).

Turnierleiterausbildung

offen für alle Bezirke in Württemberg

Termin: jeweils Samstag 25.10., 08.11., 22.11.1997 im Sportheim des

SV Leingarten, 74211 Leingarten, Egarten 1.

Die Turnierleiterausbildung ist die erste Stufe zur Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter. Die Ausbildung umfaßt folgende Schwerpunkte:

- FIDE-Regeln - Kenntnisse Verbandsaufbau - Spielerpaßordnung
- ELO- und DWZ-Berechnung - Turnierorganisation

WTO und Schiedsordnung

Nähere Informationen über zeitlichen Ablauf, Schulungsunterlagen usw. erhalten Sie nach Anmeldung. Unkostenbeitrag DM 50.-

Anmeldung: schriftlich bei Armin Hplzinger, Maihaldenstr.16, 74078 Heilbronn, Tel: 07131 1484184.

Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter

Die Rahmenrichtlinien für die Ausbildung von Schiedsrichtern sehen eine dreistufige Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter vor.

Der Deutsche Schachbund e.V. bietet in diesem Jahr einen Ausbildungslehrgang für alle Regionalen SR (Verbands-SR) zum Nationalen Schiedsrichter an.

Ort: Franken Akademie (Schloß Schney) Schloßplatz 8, 96215 Lichtenfels.

Termin: 26.09. - 28.09.97

Referenten: Klaus Deventer,Dr. Hans Jürgen Hochgräfe,Jürgen Jakob,Jürgen Kohlstädt,Helmut Nöttger

Die Ausbildung erfolgt nach den Rahmenrichtlinien des DSB und wird mit einer mündlichen und schriftlichen Prüfung abgeschlossen. Die mündliche Prüfung dauert ca. 20 min., die schriftliche 3 Stunden ohne jegliche Hilfsmittel. Uni die Prüfung zu bestehen, müssen in beiden Prüfungen 85% der Fragen richtig beantwortet werden.

Die Kosten trägt der Teilnehmer bzw. sein Landesverband. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.

Kosten: zwei Tage Vollpension DM 170.-

Lehrgangsgebühren werden nicht erhoben, die Referenten und Prüfer stellt cler DSB

Der Lehrgang bietet Plätze für 20 Teilnehmer. Sollten' mehr Anmeldungen eintreffen, erfolgt die Auswahl nach Reihenfolge der Anmeldungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind die Lizenz als Regionaler Schiedsrichter und zwei Jahre Praxis als Regionaler Schiedsrichter.

Meldeschluß: 15.07.1997

Die Anmeldung (Mit Anschrift und Tel.Nr.) ist zu richten an:

Dr. Hans Jürgen Hochgräfe, 'Lüneburger Str.6, p- 18057 Rostock, Tel. + Fax 0381-2020834, Referent für Ausbildung des DSB.

Eine Bestätigung geht den Teilnehmern bis zum 10.08.1997 zu.

INTERNET Sinn und Nutzen für den Schachverband, Umgang in der Praxis

Führungsseminar des SVW vom 12.09. - 14.09.97

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstraße, 73760 Ostfildern, Tel.:0711-34840

Das Internet: Wie läßt sich dieses globale Kommunikationsmittel, **seit** es praktisch für jedermann zugänglich ist und wild expandiert, gezielt für Informationen aus dem Schachverband für alle Schachspieler nutzen?

Dieses Seminar soll für alle schachspielenden Computerfreaks und solche, die es werden wollen, einen sowohl theoretischen als auch praktischen Einblick geben. Aufzeigen, wie die Zukunft aussehen könnte, welche Vorteile und Nutzen wir sehen. Wie aktuell können wir sein und vieles mehr.

Auch alle Schachfreunde, welche bereits Erfahrungen mit Internet haben, sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Kosten: Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Fahrtkostenrückerstattung

Anmeldung: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-909719 (g).

Viererpokal 1997 (Verbandsebene)

Die Ergebnisse der 2. Hauptrunde:

Marbach 1 - Sindelfingen 1 — 1 : 3

1. Lach	- Dr.Palmenschm'	0:1	3. Eisele	- Stoll	1:0.
2. Rapp	- Huber	0:1	4. Lehnert	- Cieza	0:1

Schmiden/Cannstatt 1 - Freiberg 1 — 2 : 2 (5,5:4,5)

I. Schnepp	- Gheng	1:0	3. Krockenberger-	Ostojic.	1/2
2. Bantel	- Hüttig	0:1	4. Amos	- Raff	1/2

Das Ergebnis der 3. Hauptrunde (Finale):

Sindelfingen 1 - Schmiden/Cannstatt 1 — 2 : 2 (5,5 : 4,5)

1. Dr.Fahnenschinidt	- Schnepp	1:0	3. Osorio	- Amos	1/2.
2. Bialas	- Trachtmann	0:1	4. Cieza	- Pflichthofer	1/2

Herzlichen Glückwunsch an die Sindelfinger Mannschaft zum Gewinn der Pokalmannschaftsmeisterschaft von Württemberg 1997, was eine erfolgreiche Titelverteidigung bedeutet. Sindelfingen-1 und Schmiden/Cannstatt- I sind für die Deutsche Pokalmannschaftsmeisterschaft qualifiziert. Hierzu ebenfalls die besten Wünsche. Thomas Wiedmann

D-Kader 1998

Das Referat Leistungssport erwartet von den Förderkaderleitern der Bezirke bis zum

15.August 1997

Vorschläge, wer vom F-Kader in den D-Kader aufsteigen könnte.

Näheres s. Juni- oder Juli-Ausgabe. der Ro-Württemberg.

Ein Antragsformular finden Sie auf der letzten Seite dieser Rochade-Württbg. Oskar Erler

VERBANDSWETTBEWERB

TOP VEREIN 1997.

Motto: FRAUEN - POWER - AM BRETT

Der Schachverband Württemberg lädt alle Schachvereine und Schachabteilungen zur Teilnahme an diesem Wettbewerb ein.

Wir suchen:

Vereine, die mit besonderen Engagement und Einsatz Maßnahmen zur Förderung von Frauen - und/oder Mädchen - Schach erarbeitet Und umgesetzt haben.

Was wird erwartet ?

Dokumentierte Maßnahmen, die sich erfolgreich für das Damenschach und positiv für den Verein ausgewirkt haben. z.B.

- Integration von Mädchen und Frauen in das Vereinsleben
- Beteiligung von Mädchen und Frauen an Mannschaftsmeisterschaften (z.B. in reinen Mädchen/Damenmannschaften oder in beachtlicher Zahl in Herrenmannschaften)
- Ideen, wie insbesonders Mädchen nach der Pubertät im Verein gehalten werden
- Spezielle Werbemaßnahmen, um Mädchen und Frauen für den Schachverein zu gewinnen
- Maßnahmen und Aktivitäten, um frühere Schachspielerinnen zurückzugewinnen
- überdurchschnittlicher Frauen - und Mädchenanteil im Verein (z. B. größer als 10 %)
- Durchführung attraktiver Turniere und Veranstaltungen speziell für Frauen **und** Mädchen.

Bitte bewerben Sie sich auch dann, wenn Sie nur einige dieser Punkte erfüllen, Ihre Chancen sind größer als Sie denken !!

Preise: 1. Preis DM 300,, 2. Preis DM 200.-, 3. Preis DM 100.-

Der Sieger vertritt den Verband auf Bundesebene im Bundeswettbewerb des DSB.

Jury: Präsident, Referent für Damenschach, Referent für Breiten- u. Freizeitschach, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Vertreter der Schachjugend

Einsendeschluß: 15. Nov. 1997

Einsendung an: den Präsident des SVW.

Walter Pungartnik, Vizepräsident.

Das besondere Angebot

Der Schachverband kann den Vereinen einen hübschen **Schlüsselanhänger mit dem vierfarbigen SVW- Logo** zu einem sehr günstigen Set-Preis anbieten, da wir einen Teil der Herstellkosten (ca. 50%) aus unserem Werbemittel-Etat finanzieren.

Diese Schlüsselanhänger können von den Vereinen sehr gut bei Schaeveranstaltungen und Schachtreffs für Werbezwecke oder als kleine Anerkennungspreise verwendet werden. Auch die im Sez enthaltenen SVW-Kugelschreiber werden mit Sicherheit gerne von den Teilnehmern, Besuchern oder Gästen angenommen.

Ein "Set" - bestehend aus 10 Stk Schlüsselanhänger und 20 Stk SVW-Kugelschreiber - erhalten Sie für nur 25 DM.

Bedenken Sie dabei bitte, der einheitliche und sportübergreifende **Trimm-Taler** des Deutschen Sportbundes kostet mit Versand und Mwst **ca. 3,25 DM.**

Dieser schöne und farbige Schlüsselanhänger mit einem Bezug auf unsere Schachsportart, kostet Sie, mit entspr. SVW-Zuschuß und einschließlich zweier Kugelschreiber, nur **DM 2,50!**

Greifen Sie zu, solange der Vorrat reicht - es steht nur eine begrenzte Set-Anzahl zur Verfügung ! Walter Pungartnik, Vizepräsident

Württembergische Schachjugend imuSAtiierliitt

Jugendverbandsliga Nord 4. Runde

Stuttgart - Willsbach (Runde 2)

1. Zimmermann	- Brodbeck	0:1	4. Waidelich	- WartIlick,F.	0:1

2, Schapotschnikov - Wartlick,U. 0:1 5. Balla - [cifel 0:1
3. Doster - Kleinknecht +:- 6. Nordmann - L}ci 1/2

Willsbach - Wolfbusch **2,5 : 3,5**

1. Brodbeck - Dietrich 0:1 4. Warthick,F. - Botond 1/2
2. Wartlick,K. - Eisenhardt 1:0 5. Teifel . Bahn,mtiller 1:0
3. Kleinknecht - Ehret 0:1 6. Eyer Häcker,A. 0:1

Winnenden - Tamrn **2,5 : 3,5**

1. Ellmer - Rosemann 0:1 4. Trautmann - **Lang** 1:0
2. Stecker - Diiren -:+ 5. Kakavelias - Staubach 1:0
3. Baier - Schmid 0:1 6. Mack - Leicht 1/2

Stuttgart - Heilbronn 0,5 : 5,5

3. Zimmermann - Stürmer 0:1 4. Balla - Breininger 0:1
2. Schpotschnikov - Gelfenboim 0:1 5. Hic - Geilfuiss 1/2
3. Doster - Jobst 0:1 6. Zouboulis - Kordu 1 la .0:1

Heubach - **Böblingen** **0,5 : 5,5**

1. Wanzek - Heining -:+ 4. Keskin,Y. - Bemau 1/2
2. Keskin,M. - Göhner 0:1 5. Keskin .B. - Zobel 0;1
3. Fähnle - Ortmann 0:1 6. Mühleis - Kolb

Jugendverbandsliga Nord 5. Runde

Heilbronn - Willsbach **2,5 : 3,5**

1. Stürmer - Brodbeck 0:1 4. Breininger - Wartlick,F. 1/2
2. Gelfenboim - Wartlick,U, 1:0 5, Geilfuß - Eyer 0;1
1 Jobst - Kleinknecht 0:1 6. Kordulla - Schoch 1:0

Böblingen Winnenden 6 : 0

1. Heinirtg - Ellmer,C. 1:0 4. Ortmann - Trautmann +:-
2. Berger - Stecker 5. Bernau Hanig 1:0
3. Göhner - Ellmer,G. 6. Pielawa,M. - Sohl 1:0

Wolfbusch - Heubach **4,5 : 1,5**

1.. Dietrich - Wanzek 1/2 4. Häcker,A. - Keskin,M. 0:1
2. Eisenhardt - Keskin,M. 1:0 5. Bahnntüller - Keskin,B. 1:0
3. Bahnmüller - Fähnle 1:0 6. Häcker,S. - Mühleis 1:0

Jugendverbandsliga Nord 6. Runde

Heubach - Winnenden **1,5 : 4,5**

1. Wanzek - Ellmer -:+ 4. Keskin,Y. - **Kluge** +:-
2. Keskin,M Baier 0:1 5. Keskin,B. - Moser **0:1**
3. Fähnle - Trautmann 1/2 6. Mühleis - Mack

Tarnm . - Stuttgart (Nachholspiel) **3,5 : 2,5**

1. RoSemann - v.Zimmermann +:- 4. Schmid - Waidelich +:-
2. Dinen - Schapotschnikow 1/2 5. Lang - Balla 1/2
3. Ludwig - Doster -:+ 6. Staubach -hic 1/2

Willsbach - **Tamm** **5 : 1**

1. Brodbeck - Düren 1/2 4. Wartlick,F. - Staubach,R, 1/2
2. Wartlick,K. - Schmid 1:0 5. Eyer - Staubach,St, 1:0
3. Kleinknecht - Weiler 1:0 6. Schoch - Kaiser 1:0

Stuttgart - Böblingen 1 : 5

1. v.Zimmermann - Heinig 1:0 4. Ih - Ortmann 0:1
2. Waidelich - Berger -:+ 5. Zouboulis - Zobel 0:1
3. Balla - Görner -:+ 6. Tomsic - Pielawa,S. 0:1

Wolfbusch - Heilbronn **4,5 : 1,5**

1. Dietrich Stürmer **1:0 4. Bahnmüller,R.** - Breininger 1:0
2. Eisenhardt - Gelfenboim 1:0 5. Häcker,A. - Geilfuß 1:0
3. Ehret - Jobst 0:1 6. B ahnmüller,I, - Kordulla 1/2

Aktuelle Tabelle:

1. Wolfbusch	12:0 27,0	5. Heilbronn	6;6 20,5
2. Willsbach	10:2 25,5	6. Stuttgart	2:10 12,5
3. Böblingen	9:3 25,0	7.Winnenden	2:10 9,5
4. Tamm	7:5 16,0	8. Heubach	0:12 8,0

Jugendverbandsliga Süd 4. Runde

Salach - Pfullingen (am 24.5.)

1. Linder - Schalke 0:1 4. Haßler - Mack,T, OA
2. Arifovic,A. - Schumann 0:1 5. Zelzer Mack,S. 112
3. Arifovie,H. - Polt 0:1 6. Banzhaf - Vielberth 0:1

Markdorf - Bebenhausen

1, Teske,T. Reik 1:0 4. Ruess - Freyer 0:1
2. Dönitz - Schwerteck,M. 1:0 5. Ebner - Wörner 0:1
3. Ebner Schwerteck,F 1/2 6. Neigenfind - Neubauer 0:1

Fils/Latier - **Salach** **2:4**

1. Raimann - Linder 0:1 4. Bauer - Haßler U2
2. Vargas - Arifovic,A. 1/2 5. Herr - Zelzer 1:0
3. Boser - Arifovic,H. 0:1 6. Getto - Brühl OA

Deizisau - Riedlingen (am 14.6.) 5 : 1

1. Gastain - Fischer 1:0 4, Gastain,M. - Häberle 1:0
2, Loht: - Pemice,V. 1/2 5. Spohn - Knapp
3. Späth,S. - Kreutzer 1:0 6. Pfeiffer - O'Grady 1/2

Jugendverbandsliga Süd 5. Runde

Riedlingen - Markdorf **2,5 : 3,5**

1. Fischer - Dönitz 1/2 4. Häberle - Rieberer 0:1
2. Pemice,V. - Ebner 1:0 5. Knapp - Boos 1:0
3. Kreutzer - Neigenfind 0:1 6. O'Grady - Teske,E. 0:1

Pfullingen - Fils/Lauter **3,5 : 2,5**

1. Schälke - Weber 1:0 4. Ackermann - Eisele 0:1
2. Polt,M. - Weber 1:0 5. Vielberth - Bauer 0:1
3. Mack - Vargas • 112 6. Klöss - Rehrn 1:0

Salach - Deizisau **4,5 : 1,5**

1. Linder - Gustain **1:0** 4, Haßler - Gustain,M, 0:1
2. Arifovic,A. Loht 1:0 5, Z,elzer - Pfeiffer 1:0
. 3. Arifovic,H. - Späth 1/2 6. Banzhaf - Späth,C. 1:0

Jugendverbandsliga Süd 6. Runde

Deizisau - Pfullingen **2,5 : 3,5**

1, Gustain,E. - Schälke 0:1 4. Gustain,M. - Ackermann 1/2
2. Lohr - Schumann 1/2 5. Spohn - Mack,S. 0:1
3. Späth - Mack,T. 1/2 6. Pfeiffer - Joos **1:0**

Bebenhausen - Riedlingen **6:0**

1. Reik - Fischer 1:0 4. Freier - O'Grady 1:0
2. Schwerteck,M. - Pernice,V. 1:0 5. Wörner - Haberbosch 1:0
3. Schwerteck,F. - Häberle 1:0 6. Neubauer - Aue 1:0

Markdorf - Salach **4 : 2**

1. Teske,T. - Linder 1:0 4. Rieberer - Rämmler 1:0
2. Ruess Zelzer 1:0 5. Teske,E. - Hundshammer 1:0
3. Boll - Brühl 0:1 6. Kolas - Eggebrecht 0:1

Aktuelle Tabelle:

1. Bebenhausen	10:0	24,5	5. Deizisau	2:8	13,0
2. Markdorf	8:2	18,5	6. Fils-Lauter	1:9	9,0
3. Pfullingen	8;2	18,0	7.Riekilingen	1:11	7,5
4. Salach	6:4	• ,5			

Damenschach

Jürgen Lenz gibt sein Amt ab.

Beim Verbansdstag 1997 nahm Jürgen Lenz Abschied als Referent für Damenschach. In unserer sehnellebigen Zeit kann man durchaus von einer Ära sprechen. Als sein Amtsvorgänger kurzfristig 1994 zurücktrat, erklärte sich Jürgen Lenz spontan bereit, die Geschäfte kommissarisch weiterzuführen. Im Jahre 1995 wählte ihn dann der Verbandstag zum Referenten für Damenschach. Dieses verantwortungsvolle Amt hat er bis 1997 ausgeübt und damit die erfolgreiche Entwicklung des Damenschachs entscheidend mitgeprägt. Ein Außenstehender vermag nur schwer zu ermessen, welche Fülle an Arbeit er in den vergangenen Jahren zum Wohle und Nutzen des Damenschachs geleistet hat,

So führte er mit frischem Wind eine Zweiteilung der württembergischen Meisterschaft ein. Fortan gab es ein Meisterturnier und ein Kandidatenturnier. Ab jetzt gab es auch eine Damenoberliga in Württemberg.

Dabei hatte er am Anfang seiner Beziehung zum Schachsport eine Funktionärstätigkeit bestimmt nicht im Sinn. IM Gegenteil, er kniete sich voll in den Schachsport hinein und erreichte eine exzellente Spielstärke. Er gewann im Jahre 1989 die Deutsche Blitzschachmeisterschaft und wurde im gleichen Jahr Deutscher yizepokalsieger. Ein Jahr später wurde ihm der Titel FIDE-Meister verliehen.

Sein Anliegen als Referent für Damenschach galt besonders dem Spitzenschach. Er sucht Wege, die Spielstärke der Frauen zu heben. Deshalb stellte er den württembergischen Spitzenspielerinnen neben seinem eigenen Können erfahrene Trainer zur Seite, die den Spitzenspielerinnen bei mehreren Kaderlehrgängen halfen, ihre Spielstärke zu verbessern. Als letzten Coup in seinem Amt organisierte er zusammen mit dem Schweizer Schachverband ein ELO-Turnier, welches am 1.8.1997 in Wangen gestartet wird. Hierbei wird den württernbergischen Spitzenspielerinnen die Möglichkeit geboten, eine ELO-Zahl, 1M-Norm oder gar GM-Norm zu erspielen.

Nach diesem Turnier Will er sich noch weiter vom Schachsport zudickziehen. Wir alle bedauern dies.

Sein Nachfolger im Amt ist Rainer Zajontz. Er ist 45 Jahre und von Beruf selbständiger Ingenieur, verheiratet und hat zwei Töchter. Eine davon spielt Schach. über sie kam der Draht zum Frauenschach zustande, da er als Fahrer viel Zeit bei Mädchen- und Frauenschachturnieren verbrachte.

Beim letzten Verbandstag schlug ihn Fr. Häcker (SV Wolfhusch) als Nachfolger von Jürgen Lenz ,zum Referenten für Dainenschach vor; ein Vorschlag, dem der Verbandstag folgte. Rainer Zajontz hätte gerne anstelle seiner Person eine Frau in dieser Positiongesehen, die mit "Frauenpower" etwas -Farbe in das Prägidium bringt. Eine solche Besetzung scheint im Moment nicht möglich. Deshalb versucht er den Spielbetrieb des Frauenschachs mit ganzer Kraft zu erhalten und ihn gar zu beleben. R.Zajontz

Termine Damenschach

1997

09.08./17.08.	Internationales Damenturnier in Wangen/Allgäu
06./07.09.	Deutsche Schnellschachmeisterschaft in Bensheim-Auerbach
20./21.09.	Deutsche Einzelblitzmeisterschaft in Emsdetten
20.09.	1.Runde Damen-Oberliga
11.10	2.Runde Damen-Oberliga
12.10	1.Runde der 2. Damen-Bundesliga
25.10.	3.Runde Damen-Oberliga
26.10	2.Runde der 2. Damen-Bundesliga
29.11.	4.Runde Damen-Oberliga
30.11	3.Runde der 2. Damen-Bundesliga
06.12	Weihnachtsblitzturnier in Mönchfeld.

1998

17.01.	5.Runde Damen-Oberliga
18.01	4.Runde der 2. Damen-Bundesliga
08.02	5.Runde der 2. Damen-Bundesliga
08.03	6.Runde der 2. Damen-Bundesliga
19.04	7.Runde der 2. Damen-Bundesliga
14./17.05.	Deutsche Damenmannschaftsmeistersch. in Braunfels
(22424.05.	Evtl. Stichkämpfe 2. Damen-Bundesliga
21./24.05.	Internationales Vierländerturnier in Bayern

Referentenwechsel

Beim Verbandstag des Schachverbandes Württemberg am 14.6.97 wechselte das Referat für Damenschach. Jürgen Lenz, der dieses Amt jahrelang hervorragend geleitet hatte, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Zum Nachfolger wurde gewählt:

Rainer Zajontz, Am Turnerheim, 74348 Lauffen, 07133-12354

Der neue Referent bedankt sich bei Jürgen Lenz für seine gute Arbeit und steht ab sofort unter obiger Adresse für Auskünfte und Fragen zur Verfügung.

Damen - Oberliga 1997 / 98

mit Aufstiegsmöglichkeit in die Damenregionalliga

Gespielt wird mit 4-er Mannschaften mit bis zu 12 Ersatzspielerinnen. Es ist erlaubt, pro Mannschaft bis zu 2 Gastspielerinnen pro Runde aus anderen Vereinen einzusetzen. Die Gastspielerinnen verlieren NICHT ihre Spielerlaubnis für den abgebenden Verein (Herrenmannschaften).

Für jede Gastspielerin muß beim abgebenden Verein eine Gastspielgenehmigung beantragt werden und mit der Mannschaftsmeldung beim Turnierleiter abgegeben werden.

Bei der Ersatzspielerregelung gilt die WTO, d.h. nach dreimalisem Einsatz einer Spielerin in einer ranghöheren Mannschaft ist der weitere Einsatz dieser Spielerin in der ranghöheren Mannschaft verboten (gilt nicht für eventuelle überregionale Stichkämpfe).

Die Doppelrunden an einem Tag gelten als 2 Spieltage.

Termine: Samstag 20.09. / 11.10 / 25.10. / 29.11.1 17.01.1

Es sind pro Spieltag 2 Runden geplant,je nach Anzahl der Mannschaften, die teilnehmen.

Meldeschluss: 01.08.1996 (für die Vereinsmeldung)
30.08.1996 (für die Mannschaftsaufstellung + Abgabe der Gastspielgenehmigungen (es sind keine Nachmeldungen erlaubt)

Diese Meisterschaft ist für sämtliche Spielstärken offen. Es sind auch reine Mädchenmannschaften herzlich willkommen.

Interessierte Spielerinnen die als Gastspielerinnen bei einem anderen Verein spielen wollen, können sich auch an mich wenden.

Die Siegermannschaft qualifiziert sich für die Aufstiegsrunde zur Damenregionalliga. Genaue Angaben erfolgen mit dem Startschreiben zur Damenoberhga.

Internationales Damen-Elo-Turnier

in Wangen/Allgäu vom 09. - 17. August 1997

Veranstalter: Schweizer Schachbund und Schachverband Württemberg
Ausrichter: SC Wangen 1922
Zeitplan: 09.08. 16.00 Uhr - 23.00 Uhr
10./16.08.: 11.00 Uhr - 18.00 Uhr
17.08. 9.00 Uhr - 16.00 Uhr
anschliessend Siegerehrung
Spielort: Schießstatthütte, Leutkirchnerstr. 17 (Ecke Schießstattweg)
Modus: 9 Runden Schweizer System, mit der Möglichkeit eine Mozahl und WIM- und WGM-Normen zu erringen.

Aus Württemberg sind folgende Spielerinnen vorgesehen:

Gheng Simona, WFM Grünenwald-Reimer Evi, Hellmuth Sonja, Hofmann Petra, Meier Annemarie, WI1+21 Mira Helene, Oberländer Olga,WFM Rarnseier Jana, Rieder Anita, Sautier Elke, Truhn Annett

Infomationen: Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart
Tel 0711/486190 Fax 0711/461760 Email Juergen_Lenz@T-Online.de

Spiele in der Damenoberliga

gelten als übergeordnetes Turnier.

Nach § 2 Nr. 4c der WTO des Schacherbandes Württemberg kann eine Spielerin, die an einem übergeordneten Turnier oder einer offiziellen Veranstaltung des SVW oder DSB teilnimmt, deren Termin mit der Verbandsspielrunde kollidiert, gestattet werden, daß die Mannschaft oder die betreffende Spielerin vor- oder nachspielt. Die zuständige Spielleitung hat auf rechtzeitigem Antrag des Vereins für eine rasche Regelung zu sorgen und den Termin für die Austragung des Spiels und den Termin für die Austragung des Spiels in Verbindung mit den Beteiligten festzusetzen usw.

Bei der Präsidiumssitzung im Juli wurde über die Frage diskutire, ob denn Spiele in der Damenoberliga, Regionalliga oder Bundesliga der Damen als übergeordnetes Turnier gewertet werden. Nach lebhafter Diskussionm erging folgender Beschluß:

Die Spiele der Frauen in der Damenoberliga, Regionalliga und den Bundesligen der Damen gelten als übergeordnete Veranstaltung. Sie berechtigen zur Verlegung der Spiele in den Herren- und Jugendligen. Entscheidend für den Verlegungsantrag ist die Bezeichnung der Liga. Die höherrangige Spielklasse hat Vorrang. So gilt beispielsweise die Damenoberliga höher als die Verbandsliga, Landesliga, Bezirksliga, Kreisklasse usw. des Herrenbetriebes.

Handelt es sich um die gleiche Klasse bei den Männern und Frauen z.B. bei einem gleichen Spieltag in der Damenoberliga und der Oberliga der Herren, soll *es* in das Ermessen des Staffelleiters der Herrenliga gestellt werden, ob er einer Verlegung zustimmt. Er soll nach Möglichkeit auf fristgerechten Antrag die Spielverlegung eines Brettes zulassen. Selbstverständlich gelten diese Regelungen auch für die Damenregionalliga und Damenbundesliga. Rainer Zajontz

Seniorenschach

Württ. Senioren besiegen die Badener deutlich.

Zum vierten Mal trafen sich die württembergische und die badische Seniorenauswahlmannschaft zu einem Vergleichskampf mit Hin- und Rückrunde. Der damals noch amtierende württembergische Seniorenreferent Franz Escher hatte seinem Amtsnachfolger Hajo Gnirk eine spielstarke Mannschaft zusammengestellt, die dann auch den Vergleichskampf überzeugend mit insgesamt 9,5 : 6,5 gewann.

Württemberg spielte in der Aufstellung: W.Bialas, V,Igney, H.Hoffmann, D.Hottes, U.Höschele, W.Adler, R.Sielaff, Dr. P.Schweicldiardt. Das badische Aufgebot sah so aus: H.Fronczek, P.Funk, H.Kaufmann, R.Sutterer, W.Philipp, 0.Nadenau, Dr. J.Ladstetter, G.Wild.

Wie immer bei diesen Vergleichskämpfen wurde trotz aller freundschaftlichen Bindungen an allen Brettern hart gekämpft. In der Hin-Runde brachte Höschele die Württemberger bald mit einem Glanzsieg mit 1:0 in Führung, die dann von Hoffmann auf 2:0 ausgebaut wurde. Remisen von **Adler** Sielaff und Hottes folgten, ehe Baden durch einen Sieg von Fronczek näher herankommen konnte. Aber ein Kontersieg von Dr.Schweickhardt stellte den alten Abstand wieder her und ein Remis von Igney machte den 5:3 Hinrundensieg perfekt.

Auch die Rückrunde ging mit 4,5 3,5 an Württemberg. Wieder war es Höschele, der die Württemberger mit einem Sieg auf die Gewinnerstraße brachte, obwohl eine erneute Niederlage von Bialas den Ausgleich für Baden brachte. Als dann die Partien an den Brettern 3, 4, 6, 7 und 8 mit hart umkämpften Remisen endeten, stand es 3,5 : 3,5, so daß der Sieg von Igney an Brett 2 die Entscheidung brachte.

Abschließend versprach man sich gegenseitig eine Neuauflage dieses Matches im Jahr 1998. Es kamen aber auch Uberlegungen auf, ab 1999 diese Begegnung zu einem Vier-Länder-Turnier auszuweiten.

Hajo Gnirk

9.-23. 11. Bad Wildbad

7. Offene Weltmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren

Näheres finden Sie unter TERMINVORSCHAU.

Terminvorschau

2. 8. Friedrichshafen

8. Friedrichshafener Promenadenturnier

Datum: Samstag, den 2.8. 976, 9.00 Uhr (Anmeldung bis 8.30) Ende ca.18Uhr
Ort: Lammgarten, an der Bodensee-Uferpromenade (Yachthafen) in Friedrichshafen. Bei schönem Wetter findet das Turnier im Freien statt.

Modus: 7 Runden CH- System; A-Gruppe (ab DWZ 1850) und B-Gruppe

Bedenkzeit: 20 Minuten je Spieler / Partie

Preise: A-Gruppe: 500 + Pokal, 300 + Pokal, 200 + Pokal, 100, 50 DM
8-Gruppe: 200 + Pokal, 100 + Pokal, 70 + Pokal, 50, 30 DM

Bei Punktgleichstand wird Preisgeld geteilt. Bei evtl. weniger als 100 Teilnehmern (1996: 167) anteilige Kürzung des Preisgeldes.

Prämierung der besten Jugendlichen! Senioren (ab 60 J.).

Startgeb.: 25,- DM (bis 18 Jahre 15,- DM) (bei Nachmeldung: + DM 5,-)

Anmeldung bis 25.7. durch Überweisung der Startgebühr auf Konto 120100 bei Kreisspk. Friedrichshafen (BLZ 651 500 40) Inh Angabe von Name, Verein und DWZ. Voranmeldung erwünscht (garantiert Teilnahme). Bei mehr als 2 Spielern bitte Spielgarnitur(en) mibringen.

Turnierleitung: Tito Balzer (07542-4545) und Gerald Fix (07541-74502)

Tilo Balzer

19. und 26.8.. Ammerbuch

Offenes Sommerschnellschachturnier 1997

Liebe Schachfreunde,

Die Schachfreunde Ammerbuch wollen in den Sommerferien, wie in den vergangenen Jahren, ein offenes Sommerschnellschachturnier ausrichten.

Gespielt werden 7 Runden nach Schweizer System. Die ersten 4 Runden werden am Dienstag, den 19,8.1997 im.Bürgerhaus Altingen gespielt. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr. Pro Runde beträgt die Bedenkzeit 25 Minuten für jeden Spieler. Die restlichen 3 Runden und die Siegerehrung finden am darauffolgenden Dienstag, den 26.8.1997 ab 19.30 Uhr ebenfalls im Bürgerhaus Altingen statt.

Das Startgeld beträgt **10,-** DM, es wird ein Reuegeld von 20 DM pro Spieler erhoben. Das Startgeld wird voll ausgeschüttet.

Der Sieger erhält als Preisgeld 40%, mindestens aber die garantierte Summe von 100 DM, der Zweitplazierte erhält 30%, der Drittplazierte 20% und der ViertpIazierte 10% der Startgelder. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt. Die Auslosung nach Schweizer System übernimmt der Computer; welcher auch die Rangfolge ermittelt.

Die Anmeldung findet am 1. Turniertag (Di. 19.8.) statt; sie kann aber auch vorab per Postkarte an die Adreesse des Turnierleiters erfolgen. Das Schiedsgericht wird vor Turnierbeginn bestimmt.

Die Turnierleitung übernimmt Markus Träuble, Kirchstr. 4, 72119 Ammerbuch.

Wir würden uns sehr freuen, recht viele Teilnehmer am 19.8.97 im Biirgerhaus Ammerbuch-Altingen begrüßen zu können.

Mit freundlichen Schachgrüßen: Markus Träuble

5.-13.9. Vaihingen-Rohr

13. Seniorenturnier der SG Vaih./Rohr

Teilnahmeberechtigt: Herren des Jahrgangs 1937 und älter. Damen Jahrgang 1942 und älter.

Anmeldung durch:

rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 22. August 1997 auf das unten angegebene Konto (max. 45 Teilnehmer). Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet, daher sind folgende Angaben auf der Überweisung zu vermerken: Name mit Adresse, Vereinszugehörigkeit und DWZ.

Termine: Begrüßung ist am Freitag, 5. September 97, 16.30 Uhr

1. Runde: Freitag, 5.Sept., 17 Uhr, 2.-9. Runde täglich ab 9 Uhr.

Samstag 13. Sept. Preisverteilung ab 16 Uhr.

Spielort: Im eigenen Spiellokal mit Bewirtung von der SG Vaihingen / Rohr, Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Modus: 9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge und je 30 Minuten bis **Blättchenfall.** Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine inoffizielle DWZ-Ans-Wertung wird erstellt.

Startgeld: DM 60,- Einzahlung auf das Konto 7182079 Heinrich Geisrnar bei der LG Stuttgart, BLZ 600 501 01. Das Startgeld wird zum Kauf der Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Informationen und Anmeldung : Heinrich Geismar, 70569 Stuttgart, Todtnauer Str.15, Tel: 0711./ 68 48 84.

Zimmervermittlung über: Stuttgarter Touristik-Informationsservice Laütenschlagerstr. 3, 70173 Stuttgart, Tel: 0711 / 2 22 82 33.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Schachfreund H.Geismar

6.-7. 9. Spaiehingen

26. Intern. Pokalturnier

Rudolf-Hengstler-Gedenkturnier

Liebe Schachfreunde,

der Schachring Spaichingen veranstaltet sein 26. Open und lädt alle Schachfreunde sehr herzlich ein.

Ort: D-78549 Spaichingen, Aula der Realschule, Bahnhofstraße
Termin: Samstag 6.9.97, Turnierbeginn 14.00 Uhr, sowie Sonntag 7.9.95, Ende 17 Uh
Modus: Einzelturnier, 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 45 Minuten. Es gelten FIDE-Blitzregeln, Buchholzwertung, zusätzliche Vereinswertung (die vier punktbesten Spieler).
Startgeld: Voranmeldung DM 20,- Turniertag DM 30.-
Preise: 500,- + Pokal / 400,-! 300,-! 200,-i . DM
Sonderpreise je 50 DM: für besten Jugendlichen, Senior, Dame und für besten Spieler DWZ 1900-1701 , für besten Spieler DWZ 1700-1501, für besten Spieler DWZ bis 1500.
Der beste Verein erhält einen Pokal!

Jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis!

Anmeldung: Herbert Elstner, 78554 Aldingen-Aixheim, Haupstr. 7/1, Telefon: 07424 *89757*
Wir wünschen eine gute Anreise und angenehmen Aufenthalt. !

13.9. Tamm

12. Tanuner OPEN

und Schneitschach-Meisterschaft des Bezirks Unterland

Austragungsort: Schulsporthalle Hohenstange - Ecke Ulmer-/Stuttgarter Straße in 71732 Tamm, Autobahnausfahrt Ludwigsburg-Nord, S-Bahnstation.
Termin: Samstag 13.09.1997, Beginn um 9:00 Uhr
Modus: 7 Runden Schweizer System, 30 Min. Bedenkzeit pro Spieler. Es gelten die Schnellschachregeln des WSV.
Preise: 600 / 400 / 250 / 150 / 100 DM sowie weitere Sachpreise. Jugendpreis, Seniorenpreis je 50 DM.
Der beste Spieler des Bezirks Unterland erhält als Sonderpreis einen Pokal und 250,- DM.
Startgeld: DM 30.- je Spieler und DM 20 fürJugendliche bis 18 Jahren
Teilnehmerzahl max. 120 Personen, daher schriftliche oder telefonische **Voranmeldung** erwünscht bei:
Gottfried Düren, Brückenstraße 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07042 / 3921, Fax: 07042/ 3931

13.9. Deizisau

4. Deizisauer Schnellschach-Open

Veranstalter: SF Deizisau e.V.
Spielort: Gemeindehalle Deizisau (ausgeschildert). Anreise mit S-Bahn möglich, S 1 in Altbach aussteigen
Beginn: 10 Uhr, alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 9.30 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!
Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess 2 x 15 Minuten, Fide-Schnellschach-Regeln

Preisfonds: 3.000 DM

Preise: DM 750 / 500 / 300 / 250 / 200 / 150 / 830 /50 / 50 / 50.
(1. Preie garantiert, Rest ab 100 Teilnehmer), keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt
Sonderpreise: Rätingpreise: TWZ <2109, < 1900,< 1700,<I500, jeweils 60 u. 40 DM.
Jugendpreis: 60 DM, 40 DM (Stichtag 01.01.77).
Seniorenpreis: 60 DM, 40 DM (Stichtag 01.01,37.)
Keine Preisteilung, bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.
Startgeld: Erwachsene 20'DM, Jugendliche 15 DM bei Anmeldung und Überweisung bis zum Mittwoch, den 10.09.97. Bei Anmeldung am Turniertag + 5 DM (25/20), bis 9.30 Uhr.
GM / IM / FM / wGM/ wIM / wFM frei.
Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde:Deizisau e.V. Nr. 806 580 3 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geb.Tag und Verein angeben!
Das Turnier ist auf 150 Teilnehmer begrenzt.
Küche: Jugend der SF Deizisau e.V.
Turnierleiter: Sven Noppes, Uhlandstr. 39, 73779 Deizisau, Tel: 07153 / 826 457 Fax 07153 / 76892

3. DSSO 1996: 1) GM Bischoff, 2) GM Gavrikov, 3) IM Klundt

14. 9. Truchtelfingen

Offenes Schnellschachturnier

Spielort: Altstadt Truchtelfingen, Turnhalle, von Albstadt-Ebingen Richtung Albstadt-Tailfingen, in Albstadt-Truchtelfingen links von der Hauptstraße ab. (Schildhinweise beachten).

Termin: Sonntag 14.09.1997, Beginn 9:00 Uhr, Siegerehrung ca.17,30 Uhr.

Modus: 9 Runden Schweizer System nach FIDE-Schnellschachregeln, bei 15 Min. Bedenkzeit pro Spieler.

Startgeld: 25 DM (Jugendliche bis Jahrgg 1979 15 DM) bei Vorarinneldg 30 DM (Jugendliche 20 DM) am Turniertag bis 8.45 Uhr, IM und GM startgeldfrei.

Anmeldung: Voranmeldung durch Überweisung bis spätestens 7. Sept. 97 unter Angabe von Name, Verein und DWZ auf das Konto : Schachklub Tailfingen 1922, KSK Albstadt-Tailfingen, BLZ 653 512 60, Kto: 31 871 466. Beldeg bitte mitbringen! Am Turniertag bis 8.45 Uhr.

Preise: 500 /300 / 200 / 100 DM. Bester DWZ'zl8OO, Bester DWZ<1700, Bester DWZ 1600 und bester Jugendlicher: je 100 DM. Außerdem gibt es Sachpreise.
Der 1. Preis ist garantiert; alle anderen ab 60 Teilnehmern!

Weitere Infos: Karl-Heinz Neubacher, Joseph-Haydn-Str. 40, 72461 Albstadt, Tel: 07432 / 13151,
Jens Lengerer, Langenwandstr.23, 72461 Albstadt, Tel: 07432 / **14764**
Für Speis und Trank ist gesorgt.

14. 9. Möhringen

Einladung zum 32. Wanderpokalturnier

Liebe Schachfreunde,
wir möchten Sie zu unserem offenen 32. Wanderpokalturnier für Einzelspieler mit zusätzlicher Mannschaftswertung herzlich einladen.

Termin: Sonntag, 14.09.1997

Spielort: Tuttlingen-Möhringen, Angerhalle (Festhalle)

Zeit: Beginn 9:30 Uhr - Siegerehrung gegen 18:00 Uhr, Meldeschlull 9:15

Startgeld : DM 20.-für Erwachsene, für Schüler unter 15 Jahren 10 DM (Stichtag 01.01. 82.

Modus: 9 Runden Schweizer System. 20 Min. Bedenkzeit pro Spieler. Bei Punktgleichheit entscheidet Buchholzwertung, dann verfeinerte Buchholzwertung, dann die gegeneinander gespielte Partie.
Mannschaften: Die vier Besten werden nach Plazierungspunkten gewertet.

Preise: Wanderpokal für Sieger. L-3. Preis DM 250 / 200 / 150 und Urkunde auf Wunsch, Seniorenpreis (Stichtag 1.1.1937), Jugendpreis (Stichtag 1.1. 1982) je 50DM, sowie Mannschaftspreis und wertvolle Sachpreise. Doppelgewinne.sind nicht möglich.

HINWEIS: Für je 2 Spieler sind je ein Schachbrett, Uhr und Figuren mitzubringen! Voranmeldungen beim 1.Vorstand sind erwünscht.

Wir wünschen gute Anreise und guten Schachsport Eduard Klaus

20.9. Leonberg

10. Leonberger Kurzzeitturnier

Veranstalter: Schachverein Leonberg 1978 e.V.

Sponsor: Kreissparkasse Böblingen

Spielort: Altes Eltinger Rathaus, Carl-Schmineke-Straße 37, 71229 Leonberg-Ehingen

Termin: Samstag 20.09.1997 um 16:00 Uhr (Meldeschluß: 15.30 Uhr)

Modus: 9 Runden CH-System (7 Runden bis ca. 30 TN). Computerauswertung Swiss-Chess. 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie, nach EIDE Schnellschach-Regeln.

Startgeld: Erwachsene 20,-DM, Jugendliche U18: 10,- DM.

Preise: DM 300 / 200 / 120 / 80.

Sonderpreise: Ratingpreise: DWZ<l900, <1700, <1500, <1300 je 50 DM, bester Jugendlicher U18 DM50; alle Sonderpreise ab je 3 Teilnehmer pro Kategorie, keine Doppelpreise.
Weitere Sachpreise werden unter allen bei der Siegerehrung anwesenden Nichtpreisträgern verlost.

Infos: Edgar Stahl, Tel: 07152 / 25302
Andreas Thiele, Tel: 07152 / 27184
Das Turnier ist auf 60 Teilnehmer begrenzt.

3. 10. Pfullingen

7. Schach-Open Pfullinger Herbst

Beginn: **Fr** 3.10. 1996, 10:00 Uhr, Meldeschluß 9:30 Uhr

Ort: Vortragssaal der Schloßschule Pfullingen, Schloßstraße, 72793 Pfullingen (Stadtmitte Nähe Kurt-App-Sporthalle)

Modus: 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. 7 Runden CH-System. mit Computerauslosung.
Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln

Startgeld: DM 20.-für Erwachsene, DM 15.- für Jugendliche.
Keine Startgeldfreiheit für Titelträger

Preise: **Gesamtpreisfonds: DM 1750**
DM 400 / 200 / 150 / 100./ 100 / 50 / 50 .

Sonderpreise: DM 200,- für die beste Vereinsmannschaft (4 Spieler eines Vereins, bei DoppelmitgIiedschaft gilt der Spielerpaß).'
DM 100,- für den besten Jugendlichen (Jahrgang 1979 u.jünger
DM **100.-** für die beste Dame (ab 5 TN garantiert)
DM 100.- für den besten Senior (Jgg 1942 und älter)
DM 100.- für den besten Spieler DWZ < 1700
DM 100.- für den besten Spieler DWZ < 1500
Zusätzlich wird ein Schachinformator unter allen zut Siegerehrung anwesenden Teilnehmern verlost.

Die Preise sind ab 100 TN garantiert

Verpflegung: Preisgünstige Getränke und Speisen werden angeboten!

Rauchen: Im Turniersaal bessteht Rauchverbot!

Infos: Doris Konya, Weingärtner Str.27, 72764 Reutlingen,Tel: 0712I/329447

Sonstiges: Begrenzung auf max. 140 TN.

3. 10. Spraitbach

4. Spraitbacher Jugendopen

Die Schachfreunde 90 Spraitbach laden recht herzlich zu ihrem 4. Spraitbacher Jugendopen ein.

Spieiort: Gemeindehalle Spraitbach. Eine schöne Halle in der wunderbaren Umgebung des Welzheiiner Waldes, großzügige Parkmöglichkeiten.

Anfahrt: Spraitbach liegt an der B298 zwischen Schwäbisch Gmünd und Schwäbisch Hall.

Modus: 7 Runden Schweizer System, 20 Minuten pro Spieler, keine Schreibpflicht.

Meldeschluß: 9.30 Uhr, Turnierbeginn 10.00 Uhr

Siegerehrung: direkt nach Turnierende der jeweiligen Gruppe

Turniergruppen (mit Stichtagen):

U9 (1.1.89 oder jünger); Ul 1 1.1.87); U13 (1.1.85) Ul5w (1.1.83)
U15 (1.1.83); U17 (1.1.81); U2Ow: (1.1.78), U20: (1.1.78)

Turnierleitung und Auskünfte: Hans Ziegler (Nat. SR), 73565 Spraithach, Im Trögle 8, Tel: 07176/727

Startgeld: DM 10.

Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 200 beschränkt.

Die Gruppen **U17, U20 und U20w spielen in einem separaten Raum.**

Preise: Der Beste der jeweiligen Altersgruppe erhält den "Spraitbacher-Jugend-Open-Pokal". Der erste, zweite und dritte Platz erhält eine Urkunde.

Alle Teilnehmer erhalten einen Sachpreis aus einem Preisfundus.

Mannschaftspokal:

Die besten 4 Teilnehmer eines Vereins aus 4 verschiedenen Altersgruppen, darunter mindestens ein Mädchen, erhalten den Mannschaftspokal.

Weitere Sonderpreise: weiteste Anreise, jüngster Teilnehmer, jüngste Teilnehmerin, Geburtstagskinder, Mannschaftsführer mit den meisten Teilnehmern.

Verpflegung: Preisgünstige Speisen und Getränke werden aneboten.

Hans Ziegler, Turnierleiter

9.-23. 11. Bad Wildbad

7. Offene Weltmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren

Die "Königsveranstaltung des Seniorenschachs" findet in diesem Jahr

vorest zum letzten Mal in Deutschland

(Die 8. Senioren-WM wird 1988 in Spanien stattfinden.)

statt. Ein Grund mehr für Sie, dabei zu sein bei diesem außergewöhnlichen Großereignis, das ja nicht nur der Überprüfung der eigenen schachlichen Leistungsstärke im Vergleich zu berühmten und weniger berühmten Teilnehmern aus äller Herren Länder dient, sondern auch der Begegnung mit gleichaltrigen Gleichgesinnten aus aller Welt. Verbringen Sie zwei Wochen an einem schönen Ort, um Freundschaften wieder aufleben zu lassen und neue zu schließen. Und lassen Sie ruhig Ihren Lebenspartner an

diesem Erlebnis teilnehmen (Wir bieten ihm übrigens ein attraktives Rahmenprogramm, während Sie "schachdenken"?) als Dank für sein Verständnis für Ihr geliebtes Schach.

Gleichzeitig steigt an gleicher Steile das

10. Internationale 'Bad Wildbad Open'

‹ vom 9. - 22. November 1997)

statt. Das neunrundige Turnier mit Partien von maximal sechsstündiger Spielzeit (Beginn täglich um 14 Uhr) ist mit einem Preisfonds von DM 9.000.- (bei mindestens 100 Teilnehmern) ausgestattet.

Bitte fordern Sie das ausführliche Programmheft zur Senioren-WM, das neben der Anmeldekarte auch eine umfangreiche Vorstellung der Bad Wildbader Beherbergungsbetriebe beinhaltet, sowie die Ausschreibung des Opens an bei

ChessOrg

Hoffmann-Reisen GmbH, Postfach 1568- 66305 Völklingen

Tel: (06898) 6 20 22 Fax: (06898) 628 58

Terminkalender

Ausbildungskurse

Turnierleiterausbildung:
05.-06. Juli 1997 in Stgt.-Weilimdorf
25.10. / 08.11. / 22.11. 1997 in 74211 Leingarten (Unterland)

Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter
Ort: Franken Akademie (Schloß Schney) Schloßplatz 8, 96215 Lichtenfels.
Termin: 26.09. - 28.09.97

INTERNET: Sinn und Nutzen für den Schachverband, Umgang in der Praxis
Führungsseminar des SVW vom 12.09. - 14.09.97
in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit.

Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter und C-Trainer Schach: '
29.09.-03.10. 1997 Prüfungslehrgang. in Nellingen-Ruit

Offene Turniere u.a.

3. Quartal 1997

2. 8.	8. Friedrichshafener Promenadenturnier (7 Rd, 20 Min.)
2.13.08.	Stadtm. Rottenburg (Näh, Tenninkal. ROCH.-EUROPA)
19.126.8.	Schnellturnier in Ammerbuch (4 und 3 Rd., 25 Min-Partien.)
30,8,-7.9.	Meisterturnier 1997 des Verbandes
5.-13.9.	Seniorenschaschturnier in Stuttgart Vaihingen/Rohr.
617. 9,	Intern. Pokalturnier in Spaichingen (9 Rd., 45 Min.)
13.09.	Pokal-Einzelmeisterschaft des Verbandes
13.09.	12. Tammer OPEN (7 Rdn, 30 Min.)
14.09,	Schnellturnier in Möhringen/Tuttlingen (9 Rd.)
20.09.	10. Leonberger Kurzzeitturnier (9 Rd., 15 Min.)
27.09.	Pokal-Einzelmeisterschaft des Verbandes
28.09.	1. Runde Oberliga und Verbandsligen

4. Quartal 1997

2.10.	Off, Blitzturnier in Bad Wimpfen (19.45 Uhr, Stauferhalle)
3.10.	**7.** Schach Open "Pfullinger Herbst" (7 Rd, 30 Min.)
3.10.	4. Spraitbacher Jugendopen
4.15.10.	Verbandsspielfreies Wochenende
11.10.	Pokal-Einzelmeisterschaft des Verbandes
19.10.	2, Runde Oberliga und 'Verbandsligen
25.10.	Pokal-Einzelmeisterschaft des Verbandes
09.11.	3. Runde Oberliga und Verbandsligen
9.-23.11.	7. Offene Weltmeisterschaft der Senioren in Bad Wildbad
9.-22.11.	10. Internationales Bad Wildbad - Open
15./16.11.	Verbandsspielfreies Wochenende
30.11.	4. Runde Oberliga und Verbandsligen
21,12.	5. Runde Oberliga und Verbandsligen

1. Quartal 1998

3.14. 01.	Verbandsspielfreies Wochenende
11.01.	6. Runde Oberliga und Verbandsligen
01.02.	7. Runde Oberliga und Verbandsligen
21/22.02.	Verbandsspielfreies Wochenende
01.03.	8. Runde Oberliga und Verbandsligen
21.122.03.	Verbandsspielfreies Wochenende
29.03.	9. Runde Oberliga und Verbandsligen

2. Quartal 1998

4. - 11.4-.	Senioren-Einzelmeisterschaft des Verbandes
4.15.04.	Verbandsspielfreies Wochenende
25.04.	Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
04.05.	Spielausschußsitzung des Verbandes
9.110.5,	Verbandsspielfreies Wochenende
24.05.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
05.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
19.06.	Pokal-Mannschaftgrneisterschaft des Verbandes
27.06.	Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes

3. Quartal 1998

03.07.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
29.8.-6.9.	Kandidatenturnier 1998

Offene Monatsturniere 1997

Blitzschach in Tübingen (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Schnellturnier (5 Runden/Abend) in **Esslingen** beim Schachverein Dicker Turm. im Kanurestaurant, Farbtörlesweg 3, Esslingen-Mitte. Um 19:00 Uhr, jeden **1.** Dienstag im Monat,

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach, 1.** Fr im Monat, 19.30 h
01.08. / 05.09. / 10.10. / 07. / 11. / 05.12. 1997 Einladung in 12/96.

Blitzschach in **Ulm, 1.** Fr im Monat, wechselnde Spiellokale, Einladung in 4/95

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart,** Fa. TZK., Libanonstr. 35 (Hintergebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min.)
12.08. / 09.09. / 14.10/ 11.11. / 09.12. 1997

Blitzturnier in **Süssen,** Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat
(Einladung in 12/96)
14.8111.9./9.10./13.11./11.12. 1997 '

Blitzturnier in **Sindelfingen,** Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12
27,08. / 24.09. / 29.10. / 26.11. / **17.12.** 1997; 28.01. / 25.02. / 25.03. /29.04. / 27.65. / 24.06.1998

Blitzturnier in **Heidenheim,** Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 25.07.! 29.08. / 26.09, / 24.10. / 28.11. / 19.12. 1997. Einladung in 1/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen** (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20.30 Uhr

Blitzturnier in **Pfullingen,** Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 11/96

1997: 27.06. / 25.07. (Masters)

Schnellturnier in **Geislingen,** Altes Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97

am 26.06. /24,07, /28.08. / 25.09 / 23.10. / 27.11. (Masters)

Blitzturnier beim **Schv. Heilbronn:**

1997: 31.07. / 28.08. / 25.09. /30.10. / 27.11. / 18.12. jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)

Stuttgart

Vierermannschaftspokal 1997 / 98

Liebe Schachfreunde,
auch in diesem Jahr wird im Schachbezirk Stuttgart der Vierennannschaftspokal durchgeführt. Hierzu möchte ich alle Schachvereine bzw. Abt. recht herzlich einladen, wieder daran teilzunehmen. Meldeschluß ist der 31.08.97 telefonisch oder schriftlich an die Adresse:

Rolf Burkert, Reutlingerstr. 19, 71229 Leonberg, **ir** 07152/41476

Spätere Mannschaftsmeldung bitte an Schachfreund Franz Plass, Beethovenstr. 17, 71277 Rutesheim schicken, da ich ab dem 8.09. 97 im Urlaub bin. Die letzten Meldungen sollten am 20.09.97 bei Schachfreund Franz Plass vorliegen. Das Startgeld beträgt wie immer 10 DM und ist auf das Konto des Schachbezirks Stuttgart einzuzahlen.
Die erste Runde findet im Oktober 1997 statt. Sind es mehr als 64 Mannschaften, findet eine Vorrunde im September statt, Ich würde mich freuen, wieder recht viele Mannschaften begrüßen zu können. Rolf Burkert

Spielmodus für den Vierermannsehaftspokal

1. Gespielt wird mit Vereinsmannschaften, d.h. es dürfen nur Spieler gemeldet werden, die für den betreffenden Verein einen Spielerpaß bzw. eine gültige Spielerlaubnis besitzen. Es gilt das K.O.System, d.h. der Verlierer jeder Runde scheidet vom Wettbewerb aus.

2. Jede Mannschaft besteht aus vier Stammspielern und Ersatzspielern nach den Richtlinien der WTO, die vor Beginn der Meisterschaft in festgelegter Reihenfolge beim Spielleieter gemeldet sein müssen. Die Reihenfolge darf während der Spielzeit nicht geändert werden. Stammspieler einer Mannschaft können als Ersatzspieler in einer ranghöheren Mannschaft gemeldet werden (Ersatzspieler können als solche in 2 Mannschaften gertfeldet sein; nach dreimaligem Einsatz in einer rangniederen Mannschaft nicht mehr -zulässig.)

3. Die Bedenkzeit beträgt 5 Stunden. Für jeden Spieler 2 Stunden für 40 Züge (Zeitkontrolle) und weitere 30 Minuten für den Rest der Partie; hierbei werden die Schnellschachregeln angewandt.

4. Die einzelnen Runden werden von Oktober dieses Jahres bis März des darauffolgenden Jahres ausgetragen. Sie werden jeweils zwischen den gepaarten Mannschaften vereinbart (z.B. Spielabend des gastgebenden Vereins). .
Der Gastgeber hat dem Gast Spieltermine vorzulegen.
Kömmt eine Vereinbarung über den Spieltermin nicht zustande, so ist der von dem Spielleiter nach der Auslosung festgelegte Termin, der sich nach der Anzahl der teilnehrnenden Mannschaften richtet, Pflichttermin.

5. In der ersten Runde hat die zuerst genannte Mannschaft Heimrecht. In den folgenden Runden richtet sich das Heimrecht nach der Verteilungsgerechtigkeit. Haben beide Vereine die gleiche Anzahl von Heim- und Auswärtsspielen, so hat die zuerst genannte Mannschaft Heimrecht. Die gastgebende Mannschaft spielt an den ungeraden Brettern mit Schwarz.

6. Der Mannschaftsführer der siegenden Mannschaft meidet unmittelbar nach Spielende das Ergebnis telefonisch dem Spielleiter. Daneben ist er verpflichtet, einen Spielbericht an den Spielleiter abzusenden. (DWZ-Auswertung).
Bei Punktgleichheit entscheidet die Berliner Wertung: 4,3,2,1 Punkte. Ensteht wieder Punktgleichheit, entscheidet der Sieg am ersten Brett. Bei vier Remis wird gelost.
Der Spielleiter, Rolf Burkert, Reutlinger Str.19, 71229 Leonberg, Tel: 07152/41476

Bezirksjugend

Talentsichtung

Termin: 13-14.September 1997 (einschließlich 1 Tag Übernachtung)

Beginn: 13.September um 14.00 Uhr Ende: 14. Sept. um 14.00 Uhr

Ort: Rot-Weiß Schachverein Stuttgart Bad Cannstatt
Mercedesstraße 67, 70372 Stuttgart

•Teilnahmeberechtigung: Kinder zwischen 9-14 Jahren des Schachbezirks Stuttgart

Kosten: 30 DM / Teilnehmer

Verpflegung / Unterkunft: Es gibt ein Abendbrot, Sonntag ein Frühstück und eine warme. Mahlzeit. Schlafsäcke und Isomatten sind bitte mitzubringen.

Bei dieser Talentsichtung erhalten die Kinder Schachunterricht bei qualifizierten Übungsleitern. Eine Beurteilung des schaehlichen Könnens findet anhand von Schachtest und Partien statt. Die Besten haben dann die Möglichkeit, in den F-Kader aufzusteigen.

Anmeldung: Schriftliche Anmeldungen sind an den Bezirksjugendbeisitzer zu richten.

Anschrift: Jon Genuneit, Martin-Luther-Straäe 22
70372 Stuttgart, Tel: 0711 / 568911

Die schriftliche Anmeldung ist von den Eltern zu unterschreiben, gleichzeitig ist die Unterschrift das Einverständnis zur Teilnahme. Nach der Anmeldung wird ein Programm und eine genaue Anreisebeschreibung zugeschickt. Mit freundlichen Grüßen: Ferdinand König

Ps: Es kann auch nachfolgendes Formular zur Anmeldung benutzt werden.

Hiermit melde ich meinen Sohn/Tochter zur Talentsichtung an:

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Unterschrift des

Erziehungsberechtigten: _____

Stuttgart - Ost

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1997

Rommelshausen souverän Meister!

Zwei sensationell klare Siege über Murrhardt un d den vermeintlichen, Favoriten Waiblingen bescherten Rommelshausens Jugendmannschaft die Meisterschaft in der Kreisjugendliga. Im zweiten Anlauf hat sie damit den ersehnten Aufstieg in die Bezirksjugendliga geschafft.

Ein wenig traurig stimmte die erneut geringe Beteiligung: Gerade mal vier Vereine meldeten eine Mannschaft - und eine davon wurde noch vor Turnierbeginn wieder zurückgezogen..

Gemessen an anderen Schachkreisen bleibt Stuttgart-Ost in Sachen Jugendarbeit weiter ein Sorgenkind. Zu denken gibt vor diesem Hintergrund jedoch die zunehmend beliebte Teilnahme an der E-Klasse. In den letzten beiden Jahren meldeten sich 16 bzw. 14 Vierer teams - ganz überwiegend mit Kindern und Jugendlichen besetzt - für diese Hobby- und Einsteiger-Klasse.

An Jugend scheint es in unserem Schachkreis also nicht zu fehlen. Für die magere Teilnahme an den offiziellen Jugendturnieren muß es andere Gründe geben.

Hier nun die Ergebnisse und die Abschlußtabelle:

Kreisjugendmannschaftsmeisterschaft 1997mm

1. Runde: RommeIshausen - Murrhardt 7: 1
2. Runde: Waiblingen - Rommelshausen 1,5 : 6,5
3. Runde: Murrhardt - Waiblingen: 0: 0 **kl.**

Abschlußtabelle:

1. Rommelshausen	14:0 13,5	3. Murrhardt	1:3 1,O
2. Waiblingen	1:3 1,5	4. Schwaikheim zurückgetreten	

Weitere Infonnationnen zu unserer Schachjugend gibt es im Internet:
http://ourworlci.compuserve.com/homepages/Schach_Rom

Daniel Hoefer, Kreisjugendleiter

• Einladung zum ordentlichen

Kreisjugendtag 1997 am 27.9. 97

Beginn: 14:00 Uhr
Ort: ESV Rot-Weiß Vereinsheim, Mercedesstr.67, Bad Cannstatt, hinter der Schleierhalle.
Die Tagesordnung:
TOP 1: Berichte und Aussprache; TOP 2: Entlastung
TOP 3: Neuwahlen TOP 4: Anträge
TORS: Sonstiges
Anträge müssen bis zum 1. September 1997 an den Kreisjugendleiter geschickt werden. Holger Schröck.

(Holger Schröck, Ötztaler Straße 41, 70327 Stuttgart, Tel: 0711 / 332209.

Stuttgart - Mitte

Auslosungen und Termine 1997 / 98

Kreisklasse: 1) Wolfbusch-3; -2) Feuerbach-2; 3) SSF 1879-6; 4) Stuttgart-Ost; 5) Sillenbusch-2; 6) Ditzingen-3; 7) Vasja Fire; 8) SSF 1879-5; 9) Botnang -2; **10)** Degerloch

28.09./19.10./09.11130.11121.12. 1997; 11.01./01.02101.031 29.03. 1998

Klassenitr: Bruno Jerratsch, Kleiststr.10, 70197 Stuttgart **20711/659412**

A-Klasse: 1) Gerlingen2; 2) Wolfbuseh-4; 3) SSF 1879-7; 4) Korntal-2; 5) Fasanenhof-2; 6) Ditzingen-4; 7) Zuffenhausen-2; 8) Königsspringer-2; 9) Botnang -3; 10) Gerlingen 3

28.09126.10123.11./14.12. 1997; 25.01./15.02108.031 29.03. I 19.04. 1998

Klassenitr: Berndt Menzel, Sommerhaldenstr.10, 70195 Stuttgart **0711/694215**

B-Klasse: 1) Zuffenhausen-3; '2) Sälenbuch-2; 3) Hemmingen-2; -4) DJK-, 2; 5) Wolfbusch-5; 6) Wolfbusch-6; 7) Rot-Weiß-1; 8)-Stuttgart-Ost-2; 9) Heinmingen l; 10) Gerlingen-4

12.10./02.11./07:12J 21.12.1997; 18.01./08.02./01.03./ 15.03/26.04. 1998

Klassen:1U: Franz Plass, Beethovenstr.17, 71277 Rutesheirnt 2 0711/382532 .

C-Klasse: 1) Heumaden; 2) Gerlingen-5; 3) Botnang-4; '**4) Feuerbach-3;** 5) Rot-Weiß-3

Die Termine werden vom Klassenleiter festgelegt und orientieren sich an den Terminen der Kreisklasse

Klassenitr: Günter Schelkle, Hohestr.1, 73734 Esslingen lie 0711/382532

Meldeschluß in allen Spielklassen: 31. August 1997

Neue Vorstandschaft des SC Schachmatt Botnang e.V.

Vorsitzender:	Stellv. Vorsitzender:	Kassier
Berndt Menzel	Bruno Jerratsch	Thomas Kästle
Sommerhaldenstr. 10	Kleiststr. 10	Rotenwaldstr. 118
70197 Stuttgart	70197 Stuttgart	70197 Stuttgart
Tel: 0711 / 694215	Tel: 0711 /659412	Tel: 0711 / 654986

Stuttgart • West

Auslosungen und Termine

Kreisklasse:. 1) SV Böblingen 3; 2) SC HP Böblingen 3) SG Vaih./Rohr 2; 4) SC Leinfelden 2; 5) SV Herrenberg 2; 6) SC Stetten; 7) VfL Sindelfingen 4; 8) SV Weil der Stadt; 9) SF Rutesheim; 10) SV Böblingen 2.

28,09.1 19.10. / 09.11./ 30.11. / 14.12. 1997;
25.01. / 15.02. / 08.03. / 29.03.. 1998

A-Klasse:. 1) VfL Sindelfingen 5; 2) SV Leonberg 2; 3) SC Magstadt4) SV Nagold ; 5) SG Vaih./Rohr 3; 6) SG Vaih./Rohr 4; 7) SV Herrenberg 3; 8) SC Magstadt 1; 9) SC HP Böhlingen 4; 10) SC Wildberg.

12.10. /2.11, / 23.11. / 7.12. 97; 18.01. / 08.02. / 1.03./ 15.03./ 19.04.98

B-Klasse:. 1) SC Stetten 2; 2) SC VHS Aidlingen; 3) SG Vaih./Rohr 5; 4) TSV Heirnsheim; 5) SV Renningen 2; 6) SV Böblingen 4; 7) TSV Schönaich 2; 8) VfL Sindelfingen 6; 9) SV Herrenberg **4;** 10) Vardar Sindelfingen

28.09. / 19.10. / 09.11. / 30.11. / 14,12, 1997;
25.01. / 15.02. / 08.03. /29.03.. 1998

C-Klasse:, Termine wie A-Klasse, zusätzlich evtl. 21.12.97 und 03.0598

Gerhard Lauppe

FRAUEN - POWER ...

Nun hat es auch uns Wertungsreferenten erwischt....
Gibt es sie noch, die frauenfreie Zone unter den Funktionären..?...NEIN !!!
Birgit Schwarzwälder ist wohl die erste Wertungsreferentin im SVW, zuständig für den Schachkreis Stuttgart-West und wurde einstimmig gewählt. Hier nun die Adresse:
Birgit Schwarzwälder, Bosertstr.19, 71032 Böblingen, Tel: 07031 /274120
Herzlich willkommen !!

Peter Maier

7. Sommer-Blitzcup des SC-HP Böblingen vom 29.7. - 9.9. 1997

Der Schachclub HP Böhlingen lädt alle Schachfreunde zu seinen alljährlichen Sommer-Blitzturnieren ein.

Termine: jeweils dienstags ab 19.15 Uhr am 29..Juli, am 05./12./19./26. August, am 2. und 9. September

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb

Modus: 5-Minuten Blitzpartien nach FIDE-Regeln in einer Gruppe. (maximal 22 Teilnehmer)

Startgeld: keines

Preise: 100.- / 70,- / 50,- DM. Hier zählt das Endresultat, d.h.: für jeden Spieler die Summe seiner 5 besten Einzelergebnisse aus den 7 Turnieren..

lsk

Bisherige Sieger:	1991: 1. Umlauft	2. Skribanek	3. Born
	1992: 1. Braun	2. Umlauft	3. Born
	1993: 1.12. Born/Skribanek		3. Oettinger
	1994:1. Born	2. Wittmann	3. Wolter
	....1995 1. Born	2. Skribanek	3. Meier
	1996 1. Born	2. Dr. Prinz	3. Skribanek

Sindelfinger Monats -Blitzcup 1997 / 98

(für Mitglieder des VfL und Gäste)

Die erste Runde beginnt am Mittwoch, 27.08.1997 in der Stadiongaststätte Sindelfingen, Roseristr. 12 um 20:00 Uhr.

Näheres in der September Ausgabe!

Neckar-Fils

Mannschaftsmeldung für Landesliga und Bezirksligen Neckar-Fils

Liebe Schachfreunde,
auf der Sitzung des Spielausschusses wurden die Termine für die kommende Saison festgelegt und die Bezirksturniere vergeben. Die Mannschaftsaufstellungen sind bis spätestens ***31.8.97*** an den entsprechenden Staffelleiter zu melden.

Viel Spaß und Erfolg in der Saison 97/98 ! T. Straub (Bezirksleiter)

PS: Der Schachbezirk Neckar-Fils ist immer noch dringend auf der Suche nach einem Spielleiter. Interessenten können sich jederzeit bei mir melden!

Termine und Paarungen

Rde	*Datum*	*Paarungen*				
1	21.09.97	1-10	2-9	3-8	4 - 7	5-6
2	12.10.97	10-6	7 - 5	8 - 4	9 - 3	1 - 2
3	02.11.97	2-10	3 - 1	4 - 9	5 - 8	6 - 7
4	23.11.97	10-7	8 - 6	9 - 5	1 - 4	2 - 3
5	14.12.97	3-10	4 - 2	5 - 1	6 - 9	7 - 8
6	18.01.98	10-8	9 - 7	1-6	2 - 5	3-4
7	08.02.98	4-10	5 - 3	6 - 2	7 - 1	8 - 9
8	08.03.98	10-9	1-8	2-7	3 - 6	4-5
9	29.03.98	5-10	6 - 4	7-3	8 - 2	9-1

Startnummern

Nr. Landesliga	*Bezirksliga A*	*Bezirksliga B*
1 Fils-Lauter 1	Nabern	Berkheim
2 Ebersbach I	Grafenberg I	Plochingen I
3 K'furt I	Reutlingen I	Altbach
4 Steinlach I	Urach	Reichenbach Il
5 Pfuningen II	Metzingen I	DT Esslingen II
6 DT Esslingen II	Tübingen III	Uhingen 1
7 Wendlingen I	Nürtingen I	Salach I
8 Reichenbach I	N' tenzlingen I	Göppingen I
9 Ostfildern I	Rottenburg I	Eislingen I
10 Fils-Lauter II	Schönbuch I	Wernau I

Staffelleiter

Landesliga: Jürgen Berner, Neue Steige 7 ,72138 Kirchentellinsfurt, Tel. 07121/600866

Bezirksliga A: Thomas Jenke, Aalener Str. 11, 72760 Reutlingen, Tel. 07121/620303

Bezirksliga 11: Frank Reutter, Ernst-Haussmann-Weg 5, 73119 Zell u.A. , Tel. 07164/3500, Fax 5851

Bezirksturniere:

Pokalmannschaftsmeisterschaft
Organisation: Frank Reutter (Salach). Start im September/Oktober
Blitzeinzelmeisterschaft
Ausrichter: Ebersbach
Blitzmannschaftsmeisterschaft
Ausrichter: Steinlach
Einzelmeisterschaft: Ausrichter: Neckartenzlingen
Württembergische Kandidaten -Turnier
Ausrichter wird noch gesucht, Interessenten können sich bei der Bezirksleitung melden. **Termin:** 29.8. - 6.9 .98

Nach einem Beschluß des Spielausschusses werden zukünftig die Bezirksturniere nach einem alternierenden System an die Kreise vergeben, falls sich keine Vereine als Ausrichter freiwillig melden.

T.Straub

Esslingen / Nürtingen

Gefunden:

Beim 1. Int. Neckar-Open in Deizisau wurde bei den Aufräumarbeuten u.a. eine Brille und ein Silberring gefunden. Beide Gegenstände wurden bis heute nicht abgeholt.

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt in Deizisau (Tel: 07153 / 7013-0) geltend gemacht werden.

Gefunden:

Beim letzten Spieltag der Kreisjugendliga ist eine blaue Jacke liegen geblieben. Der Eigentümer meldet sich bitte bei Sven Noppes (Tel: 07153 / 826457)

Neuer Vorsitzender in Deizisau:

Der neue Vorsitzende des Vorstandes der Schachfreunde Deizisau e.V. heißt Sven Noppes. Sein Vorgänger, Gerhard Maier, ist der neue Stellv. Vorsitzende. Bitte ändern Sie Ihre Verteiler ab.

Sven Noppes, Uhlandstr.39, 73779 Deizisau Tel: 07153 / 826457
Fax: 07153 / 76892.

B-Klasse Staffel 1 Abschlußtabelle

1. Ötlingen 1	11:1 36,5	4. Nabern 3	6:6 26,5
2. Nürtingen 4	9:3 33,5	5. Altbach 3	4:8 18,5
3. Grafenberg 3	9:3 33,0	6. Deizisau 3	1:11 O,O

B-Klasse Staffel II Abschlußtabelle

1. Deizisau 2	14:0 39,5	5. Ostfildem 4	6:8 26,5
2. Filder 3	12:2 31,0	6. Wendlingen 4	5:9 25,0
3. Nürtingen 3	8:6 31,5	7. Neekartenzlingen 3	**4:10** 24,0
4. Berkheim 2	6:8 27,0	8. Nabern 4	1:13 14,0

Entscheidungsspiele:
um Platz 2 in der B-Klasse Staffel 1: Nürtingen 4 - Grafenberg 3 6:2
zwischen den Vizemeistern der B-K-Staffeln: Filder 3 - Nürtingen **4 1:7**
um den Aufstieg in die Bezirksliga: Rochade Metzingen 1- Deizisau 1 5:3

Kreisspielleiter Frank Ruprich

Protokoll des Ordentlichen Kreistages

am 27.06.97 in Kirchheim-Ötlingen, Rübholzgaststätte

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung

Der Kreisbeauftragte Karl Maschke begrüßte die Vereinsvertreter aus dein Schachkreis, es fehlten unentschuldigt Delegierte des VfB Reichenbach und des TSV Berkheim. Die .TSG Esslingen hatte sich entschuldigt. Der kommissarische Kreispressewart Hagen Stegmüller übernahm das Protokoll.

2 Totenehrung

Wir trauern um die Schachfreunde Henning Wiggert, Eike Poymann und Helmut Reichardt.

3 Berichte des Kreisvorstands

3.1 Kreisbeauftragter

Karl Masctike •(TSV Ötlingen) 'blickte auf die vergangenen fünf Jahre zurück, in welchen er den Schachkreis geführt hatte. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit im Vorstand und sprach von einer weitgehend problemlosen Zusammenarbeit.

3.2 Kreisspielleiter

Frank Ruprich (SF Neckartenzlingen) händigte die Siegerurkunden für die Meister der B- bis zur Kreisklasse sowie für die Sieger der Einzelturniere auf Kreisebene aus. Er wünschte sich eine bessere Kommunikation zu den Vereinen und kündigte ein neues Mannschaftsmeldeformular an.

3.3 Staffelleiter A-Klasse

Volker Lang (TSV Grafenberg) bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den Spielführern, die ohne Probleme verlaufen sei.

3.4 Kreisjugendleiter

Sven Noppes (SF Deizisau) klagte über weiße Flecken im Jugendschach des Kreises. Er wies die SF Neuffen, die bisher den Kreisjugendversammlungen kategorisch ferngeblieben waren, darauf hin, daß aufgrund dieser unverständlichen Haltung ein Ausschluß vom Gesamtspielbetrieb erfolgen könne. Daneben beklagte er mangelnde Innovation in den Vorstandsgremien der Vereine und im Kreisvorstand. Noppes wünschte sich in den Vereinen eine verbesserte Basisarbeit, damit mehr Jugendliche den Weg in die Vereine fänden und sich dort wohl fühlten.

3.5 Kommissarischer Kreispressewart

Hagen Stegmüller (SK Wernau), der von Karl Maschke im September in das Amt eingesetzt wurde, berichtete von einer erfreulichen Zusammenarbeit mit der hiesigen Presse. Zugleich bemängelte er die Trägheit einiger Mannschaftsführer der B-Klasse, an den Wettkampftagen das Ergebnis dem Staffelleiter Ruprich telefonisch zu übermitteln.

3.6 Kreiskassier

Franz Kindermann (SV Nürtingen) legte die Bilanz für den Zeitraum vom 01.04.96-31.12.96 (das Haushaltsjahr mußte an das Kalenderjahr angeglichen werden) vor. Insgesamt ergab sich ein leichtes Plus.

4 Bericht der Kassenprüfer

Rolf Ambacher und Walter Bartel (beide SV Wendlingen) überzeugten sich von einer tadellosen Kassenführung und schlugen die Entlastung von Kassier Kindermann vor.

5 Entlastung des Vorstands

5.1 Die Entlastung des Kassiers erfolgte einstimmig.

5.2 Der Restvorstand wurde ebenfalls einstimmig entlastet.

6'Neuwahlen

Wahlleiter Bernd Berend (SV Nürtingen) führte souverän durch die einzelnen Wahlgänge.

Kai Müller (SV Nürtingen) wurde einstimmig zum neuen Kreisbeauftragten gewählt.

Ohne Gegenstimme wurden weiterhin gewählt:

Stellvertretender Kreisbeauftragter: Michael Ramin (DT Esslingen)
Staffelleiter der Kreisklasse: Stefan Auch (SV Wendlingen)
Staffelleiter der A-Klasse: Volker Lang
Kreiskassier: Franz Kindermann
Kreispressewart: Hagen Stegmüller
Wertungsreferent: Bernd Stephan (SV Nürtingen)
Kassenprüfer: Rolf Ambacher und Walter Bartel
Kreisjugendleiter Sven Noppes wurde in seinem Amt bestätigt.
Alle Ämter wurden für die Dauer von zwei Jahren besetzt.

7 Vergabe der Turniere

Folgende Vereine haben sich zur Austragung der Kreisturniere bereit erklärt:

Kreiseinzelmeisterschaft: SV Altbach
Dähnepokal: TSV Ötlingen
Kreisblitzeinzelmeisterschaft: SV Nürtingen
Kreisblitzmannschaftsmeisterschaft: SG Filder
Kreisjugendmeisterschaft: SF Plochingen
Kreisjugendblitzmeisterschaft: SF Deizisau

8 **Anträge**

Dem Antrag des Kreisvorstands in bezug auf die Genehmigung eines Zuschusses von 1000 DM für einen leistungsfähigen Personalcomputer für Wertungsreferent Stephan wurde einstimmig entsprochen. Der Zuschuß beinhaltet eine gestaffelte Rückzahlungsklausel, sollte der Wertungsreferent dieses Amt in den nächsten fünf Jahren abgeben.

9 Verschiedenes

Der neue Kreisbeauftragte Kai Müller kündigte die Ausarbeitung einer neuen Satzung an.

Anschließend wurde der scheidende Kreisvorsitzende Karl Maschke unter großem Beifall verabschiedet. Der redegewandte Maschlce sagte noch einmal danke und merkte schmunzelnd an: „Ihr habt mich wenigstens stets ausreden lassen." Der langjährige Bezirksleiter und Kreiskassier Franz Kindermann wurde mit der vom Schachverband Württemberg verliehenen goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Zu guter letzt wurden die Vereine darauf hingewiesen, sich mit den neuen FIDE-Regeln vertraut zu machen, damit es in der nächsten Saison aufgrund von Unwissenheit nicht zu Streitigkeiten und falschen Regelanwendungen kommt.

Um 23 Uhr beendete Kai Müller den Kreistag nach einer Dauer von drei Stunden.

Gezeichnet: Kai Müller (Kreisbeauftragter) und Hagen Stegmüller (Kreispressewart).

Filstal

Einladung

Kreiseinzelmeisterschaft 1997

Zur KEM 1997 des Schachkreises Filstal lade ich alle Schachspieler der örtlichen Vereine recht herzlich ein. Sie findet jeweils samstags um 14:00 Uhr in Hattenhofen WI 2. Stock des Bürgerhauses "Farrenstall" statt. Das Turnier startet am **20.09.,** die weiteren Termine liegen in den Wochen 40 / 42 / 45 / 46 / 47 und 50. **Info: Tel:** 07164 / 4830.

Anmeldung: Durch Überweisung von DM 25,- auf das Konto von Thomas Korn unter Angabe von Name und :Verein: Postsparkassenanna München, BLZ 701 100 88, Kto-Nr: 268 641 697 2 (Beleg **abgestempelt mitbringen).**

Bei Anmeldung am 1. Spieltag von 13.00 bis 13.29 Uhr wird eine zusätzliche Startgebühr von DM 5.- erhoben.

Qualifikation: Die ersten 4 sind für die BE1VI 1998 qualifiziert.

Mit freundlichen Grüßen: T.Kom

Reutlingen / Tübingen

19.+26.8. Ammerbuch

Offenes Sommerschnellschachturnier 1997

Näheres siehe "Terminvorschau".

Kreiseinzelmeisterschaft 1997

Spielort: Gemeindehalle in Kirchentellinsfurt, Neue Steige 25

Modus: 7 Runden (bei geringer Teilnehmerzahl 5 Runden) Schweizer System

Bedenkzeit: 40 Züge / 2h, Rest 30 Min.

Termine: 27.09. /11.10. / 25.10. /08.11. / 22.11. / 06.12. / 13.12 1997, jeweils 14:00 Uhr.

Vorspielen: Mit Einverständnis des Gegners können die Runden 2-7 vorgespielt werden.

Rundschreiben: Nach jeder Runde wird den Teilnehmern ein Rundenbericht zugesandt.

Turnierleitung: Daniel Hügler und Thomas Jenke

Startgeld: 5 DM.

Reuegeld: 15 DM (verfällt beim ersten Fehlen, bei nochmaligem Fehlen wird der Spieler von der Auslosung ausgenommen)

Preise: 5 Aufstiegsplätze zur Bezirkseinzelmeisterschaft

Meldetermin: 27.09. 13.45 im Spiellokal

Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Am Turnier teilnehmen kann nur, wer am 27-.09. vor Ort ist. Thomas Jenke

Ergebnis des Kreis-Seniorenturniers (3.5. 97)

Ausrichter: Schachklub Bebenhausen 1992 e.V. im Gasthaus Wienerwald

Jungsenioren (Jahrgang 1928 - 1937): 14 TN, 7 Runden Schweizer System

6,5 **Pkt:** D. Öhlmann (Tübingen)
6,0 Pkt: G.Handel (Pf8ullingen)
5,0 Pkt: 0.Meißner
4,0: Pkt: R.Träge (Reutlingen), E.Grtin (Ro. Metzingen)
3,5 Pkt: G.Laade (Reutlingen), D.Schlemminger (Reutlingen)
3,0 Pkt: W.Frotrunann (Pfullingen), H.Wachter, H.Preissler (Pfullingen)
2,5 Pkt: G.Pfaff (Ro. Metzingen)
2,0 Pkt: E.Jauemig (Schönbuch)
1,5 Pkt: H.Krickemeyer (Tübingen), Gerda Sievers (Münsingen)

Rüstige (Jahrgang 1918 - 1927) und Unvervvikstliche (1917 und älter):
6 TN 1 TN (gemeinsames Rundenturnier)
Rüstige: 1) W.Hellriegel (Tübingen) 5 P" 2) E.Baradoy (Tübingen) 5 P.,
3) E.Wurster (Ro.Metzingen) 3 Pkt, 4) H.Sievers (Münsingen)
E.Monn (Schönbuch), P.Moll(Pliezhausen) je 1 Pkt
Unverwüstliche: R.Metze (Tübingen) 5 Pkt

Schachklub Bebenhausen 1992 e.V. (stand JUNI 1997)

Präsidium:

Präsident	Boris Latzke	Tel.+ 07127-80344
	Schwalbenstr. 11	72124 Pliezhausen
Jugendleiter	Florian Schwerteck	Tel. 07071-45959
	Schloßbergstr. 30	72070 Tübingen
Vizepräsident	Arend Brümmel	Tel. 07071-84707 und 04163/3284
	Friedhofstr 58	72074 Tübingen-Lustnau
Spielleiter:	Rudolf Bräuning	TeL 0707 1-21 141
	Wilhelmstr. 103	72074 Tübingen-Lustrian
Schatzmeister	Matthias Hönsch	Tel: 07159-45377 .
		bzw 07071-16360
	Traubenstr.24/1	71106 Magstadt
Turnierleiter	Daniel Neubauer	Tel. 07071-64200
	Schönbuchstr. 20,	72074 Tübingen-Bebenhsn
Archivar:	Matthias Hänsch	s. Schatzmeister
	Tranbenstr.24/1	71106 Magstadt

Vorstand:

Pressesprecher:	Martin Lenzen	07071/52197
		und 04498 / 555
	Keplerstr. 16	72074 Tübingen
Materialwart:	Ivo Hückstedt	Tel. 07071-94860
	Westbahnhofstr, 24	72070 Tübingen
Jugendsprecher:	Michael Schwerteck	Tel. 07071-45959
	Schloßbergstr. 30	72070 Tübingen
Referentin für	Elvira Müller	Tel. 07071 / 600431
Damenschach		und 07131 171533
	Vöchtingstr, 17	72076 Tübingen
Stellvertretender.	Marc Freyer	Tel. 07071 / 67262
Jugendleiter	Böblinger Str.15	72074 Tübingen-Bebenhsn
Schulschach-Ref.	Ivo Rückstedt	Tel. 07071-94860
	Westbahnhofstr. 24	72070 Tübingen

Ostalb

Deutscher Meister in Ellwangen!

Der Verbandsliga-Aufsteiger DJK Ellwangen hat sich etwas Besonderes einfallen lassen, um sich auf die Herausforderungen der neuen Saison vorzubereiten. Am 13. Sept. 97 von 9:00 - 19:00 Uhr und am 14. Sept. 97 von 9:00 - 12:00 Uhr wird der deutsche Meister Matthias Wahls in Ellwangen ein Seminar durchführen zum Thema "Theorie und Praxis der Partiephasen Eröffnung und Mittelspiel". Für die Eröffnungsphase wird das Verständnis der strategischen Konzeption einer Eröffnung in den Vordergrund gerückt werden. Das methodische richtige Denken während der Partie steht im Mittelspielteil im Blickpunkt. Dazu wird ein 10-Punkte-Programm ent wickelt werden, das die Suche nach dem besten Zug optimieren hilft, Jeder Lehrgangsteilnehmer erhält Lehrgangsmaterialien ausgehändigt, mit denen er zu Hause das Gelernte weiter vertiefen kann.

Das erworbene Wissen kann anschließend in einem Simultanturnier, welches GM Walds an 30 Brettern am 14. Sept. 97 ab 13:15 Uhr spielen wird, in der Praxis erprobt werden.

Für das Seminar sind noch freie Plätze in sehr begrenzter Zahl verfügbar. Diese werden ebenso wie die Plätze für die Simultanveranstaltung entgeltlieh (Seminar 120 DM, Simultan 40 DM) an Interessenten vergeben. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen. Interessenten wenden sich bitte an Bernhard Heer, Breslauer Straße 8, 73479 Ellwangen,
Tel/Fax .07961 / 560918.

Großmeister Wolfgang Unzicker krönt Jubiläum des Schachvereins Unterkochen.

Anläßlich seines 50-jährigen Bestehens veranstaltete der. Schachverein Unterkochen am Sonntag, 13. Juli 1997 ein Blitzturnier für 4-er Mannschaften sowie eine Simultanveranstaltung mit Großmeister Wolfgang Unzicker, der den verhinderten Vlastimil Hort glänzend vertrat.

Spielleiter Thomas Joas staunte am Vormittag nicht scxhlecht, als neben dem fast kompletten Bezirk auch hoch die "Neubundesligisten" vom Post SV Ulm eine Mannschaft ins Rennen schickte. 20 Teams ermittelten in drei Vorrundengruppen die,jeweils Zwei Gruppenersten, die dann in der Finalgruppe 1 den Turnie sieger ermittelten. Hierzu qualifizierten sich SK Heidenheim, SG Fils-Lauter, Post SV Ulm, SV Aalen 1, der SC Gntnbach sowie SG Gmünd.

Dort sah es zunächst so aus, als ob die Ulmer Favoriten nach dem Eröffnungsremis gegen SK Heidenheim zu straucheln. begannen. Als jedoch gegen den späteren Zweiten SC Grunbach ein klares 4 : 0 erzielt wurde, war der Weg zum Turniersieg frei. Also I) mit 8 Punkten (DM 150) Post SV Ulm; 2) SC Grubbach mit 6 Punkten; 3) SG Fils-Lauter 5; 4) SK Heidenheim 4; 5) SV Aalen-1 4 und SG Gmünd 3 Punkte.. Alle Teilnehmer 'erhielten Sachpreise.

Ah 13:30 Uhr hatte der Schachverein Unterkodien für alle Anwesenden einen Sektempfang vorbereitet, ehe dann ab '14:30 Wolfgang Unzicker an die Bretter ging. Doch zuvor wartete er mit einem nicht alltäglichen Angebot auf:

Er überließ seinen 24 Simultangegnern die Farbwahl, gestattete. Beratungen an den Brettern und erlaubte sogar den Spielern das einmalige Aussetzen. So kam - es dann schließlich dazu, daß Wolfgang Unzicker siebenmal zum Remis einwilligte (u.a, der einzigen weiblichen Teilnehmerin Ursula Herrmann vom SV Aalen). Robert Pierro vom SV Aalen und Alfred Abele vom SC Bopfingen • gelang sogar ein Sieg.

Mit großem Applaus wurde Wolgang Unzieker, der den Schachfreunden bereitwillig für Gespräche und Autogrammwünsche zur.. Verfügug stand, verabschiedet.

Unzicker setzte damit den sportlichen Glanzpunkt im Jubiläumsjahr des SV Unterkochen.

Herrmann Traub vom SV Unterkochen konnte am Nachmittag aus den Händen des Sportkreisvorsitzenden Peter Greindl die. Silberne Ehrennadel des WLSR für 40-jährige Kassierertätigkeit im Schachverein in Empfang nehmen.

Rainer Geißinger, 1. Vors. des SV Unterkochen

Spiellokalwechsel beim SK Heidenheim

Ab sofort spielt der SK Heidenheim im Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38. Scheu

Rene Wörlein Dähne-Pokal-Sieger 1997!

Der Dähne-Pokal auf Bezirksebene wurde diesjährig von der DJK Ellwangen unter der Leitung von Bernhard Heer ausgerichtet. Bei leider nur acht Teilnehmern war der Schachkreis Aalen unter sich.
Im Endspiel saßen sich Rene Wörlein (von der gastgebenden DJK Ellwangen) und Rudi Zirlik (von **den SF Abtsgmünd)** gegenüber, welches schließlich Rene Wörlein für sich entscheiden konnte. Im Spiel um Platz 3 konnte sich Jürgen Rieck (ebenfalls von den SF Abtsgmünd) gegen Thomas Kurz (vom SV Oberkochen) durchsetzen. Die drei Erstplazierten vertreten den Bezirk auf der Verbandsebene. Der Pokalsieger hat sich für die Bezirkseinzelmeisterschaft 1998 qualifiziert. Klaus Schurrfacher

Aalen

Sehr geehrte Schachfreunde vom Schachkreis Aalen,
ich möchte Sie bitten, die Mannschaftsmeldungen bis 31.08.97 an den Kreisspielleter **Walter Leehler, Joh.-Heinr.-Priester-Str. 54, 7e64 Crailsheirn** zu schicken.
Außerdem möchte ich.Euch darauf hinweisen, daß sich ab 01.07.97 die EIDE-. Regeln änderten und ich jedem Verein ein Exemplar zugeschickt habe. •
Lechler Walter

Unterland

Einladung zum 9. Wimpfener Sommer-Open

Traditionell führt der Schachclub Blauer Turm Bad Wimpfen auch in diesem Sommer ein Bltz-Schnell-Turnier durch.

Die Termine sind (Jeweils Freitag 20.00 Uhr):

1.8. (Blitzturnier); 8.8. (15 min.-Schnellturnier);15.8. (Blitz); 22.8. (15 min.); 29.8. (Blitz); 5.9. (15-min.); 12,9.1997 (Blitzturnier).

Das **Startgeld beträgt DM** 10,- (für alle 7 Runden / nicht pro Runde) und wird zu 100% wieder als Gewinn ausgeschüttet.

Dabei wird das Preisgeld wie folgt verteilt:
Platz 1-5: 30%, 20%, 15%, 10%, 5%. Bester Spieler bis Kreisklasse:10%.
Jugendpreis (Jahrgang > '77): 5%. Seniorenpreis (Jahrgang < `46); 5%
Jeder Spieler kann nur einen Preis gewinnen!

Wertung: Von den vier besten Runden werden die Prozentpunkte addiert. Jeder Spieler hat also bei Teilnahme in allen sieben Runden

drei Streichergebnisse oder die Möglichkeit, trotz mehrmaligen Fehlens (z.B. Urlaub) das Turnier zu gewinnen.

Spielort: Konventhaus (Langgasse 2).

Kontaktadresse: Karl-Heinz Weyhing 07063 /8916.

Simultan gegen Großmeister Artur Jussupov

zum 50-jährigen Bestehen der Schachabtlg der TSG Öhringen
spielt der Großmeister an 30-40 Brettern gleichzeitig

Ort: Öhringen, Sparkassengebäude in der Bahnhofstraße
Termin: Samstag, 13. September 14 Uhr.
Startgeld: Erwachsene 25 DM, Jugendliche 15 **DM.**
Anmeldung: Im Spiellokal bis 13.45 Uhr; am besten jedoch Voranmeldung bei: Christoph Dietrich, Tel: 07941 / 8879, Fax: 07941 / 39671
Für eventuelle Sieger werden Preise ausgeschüttet.

Unterlandpokal 1997

Ergebnisse 4. Runde:

Öhringen 1	- Böckingen 1	2:2	Neuenstadt 2 - Möglingen 2		1:3
Freiberg 2	- Freiberg 1	0:4	Nsu Amorbach 2- Ingersheim 1		2:2
Künzelsau 1	- Meimsheim 1	3:1	Neuenstadt 1 - Möglingen 1		1,5:2,5
Besigheirri 1	- Öhringen 2	4:0	Freiberg 3	- Vaihingen 1	3,5:0,5
Schwabbach 1	- Asperg 1	0:4	Künzelsau 2 - Gerabronn 2		0:4.
Waldenburg 1	- Münchingen 1	2:2	Tamm 2	- Forchtenberg 1	4:0
Nsu Amorbach 1 - Tanun 1		1,5:2,5	Ingersheim 2- Münchingen 2		1,5:2,5
Markgröningen 1 - Gerabronn 1		3:1			

Ergebnisse **5. Runde:**

Freiberg 1	- Öhringen 1 2,5:1,5	Neuenstadt 1 - Schwabbach 1	3:1
Asperg 1	- Besigheim 1 1,5:2,5	Öhringen 2 - Tartnn 2	1,5:2,5
Mög.lingen•2	- Künzelsau 1 1:3	Ingersheim 1 - Freiberg 3	3:1
Böckingen 1 - Markgröngn 1 2,5:1,5		Münchingen 2- Neuenstadt 2	4:O
Meimsheim 1 - Tanun 1	0,5:3,5	Vaihingen 1 - Ingersheim 2	2,5:1,5.
Münchingen 1 - Freiberg 2	1:3	Gerabronn 1 - Nsu Amorbach 2	0:4
Waldenburg 1- Nsu Arnorbach 1	1:3	Forchtenberg I- Künzelsau 2	
Möglingen 1 - Gerabronn 2	3:1		

$tand nach 5 Runden:

1. Freiberg I	15,5	60,5	16. Neuenstadt 1	10,0	48,0
2. Besigheim I	14	58,0	17. Tamm 2	10,0	45,0
3. Öhringen 1	14	56,0	18. Öhringen 2	9,5	56,0
4. Künzelsau 1	14	54,0	19. Ingersheim I	9,5	52,5
5. Bückingen 1	13,5	55,0	20. Waldenburg I	9,5	47,5
6. Tarnm 1	13	59,0	21. Gerabronn 2	9	43,5
7. Asperg 1	13	51,5	22. Schwabbach I	8,5	48,5
8. Freiberg 2	12	57,0	23. Freiberg 3	8,5	41,5
9. Nsu Amorbach 1	11,5	62,0	24. Münchingen 2	8	45,0
10. Markgröningen 1	11	53,5	25. Gerabronn 1	6,5	45,5
11. Möglingen 1	10,5	52,5	26, Neuenstadt 2	6,5	41,5
12. Möglingen 2	10,5	43,5	27. Vaihingen 1	6,5	31,5
13. Nsu Amorbach 2	10,5	41,0	28. Ingersheim 2	4	43,0
14. Münchingen 1	10	54,5	29. Künzelsau 2	4	35,5
15. Meimsheim 1	10	49,5	30. Forchtenberg 1	3	48,0

Freiberg-1 Pokalgewinner

Klassen-Pokalmeister:
A-Gruppe: 1) Freiberg 1, 2) Besigheim, 3) Böckingen
B-Gruppe: 1) Öhringen 2) Ktinzelsau 3) Freiberg 2
C-Gruppe 1) Möglingen 2 2) Gerabronn 2 3) Schwabbach bw

Freiberg zum 3. Male Pokalmeister

Die Freiberger Schachfreunde scheinen auf den Unterländer Schachpokal abonniert zu sein. Mit ihren Sieg beim 48. Schachkongreeß in der Tammer "Kelter" sicherten sie sich zum dritten Male in Fee den "Goldpokal" und ließen dabei zahlreiche Spitzenmannschaften hinter sich. Mit 15,5 Punkten aus 20 Partien hatte der Meister einen klaren Vorsprung vor den Verfolgern Schachverein Besigheim und Böckingen. Mit diesem Erfolg sicherten sich die Freiberger auch gleichzeitig den Pokal in der A-Wertung.

Im B-Pokal waren die Unterländer Vereine, TSG Öhringen und Künzelsau erfolgreich. Mit dem dritten Platz von Freiberg-2 kam augh noch eine Mannschaft aus dem Kreis Ludwigsburg in die Wertung. Öhringen kam zusammen mit Künzelsau auf 14:6 Punkte, hatte aber die bessere Wertung. Freiberg-2 erreichte 12:6 Punkte.

Den C-Pokal sicherte sich Möglingen-2 mit 10,5:9,5 Punkten vor Gerabronn-2 9:11 und Schwabbach 8,5:11,5 Zählern.

Flämig / Tanun gewann das Blitzturnier

Den Abschluß des Unterländer Schachkongresses bildet stets das Offene Blitzturnier "Die Goldene Neun". Sieger ist dabei, wer zuerst 9 Punkte auf dem Konto hat. Zwölf Runden dauerte es diesmal, bis Flämig aus Tamm und Gredel aus Asperg neun Punkte auf dem Konto hatten. Nach diesem spannenden Kopf an Kopf Rennen gab am Ende ein Wertungspunkt den Ausschlag zugunsten von Lokalmatador Flämig. Mit 8,5 Punkten lag Bezirksspielleiter Dr.Hamm Asperg nur knapp dahinter. Mit je 8 Punkten folgten auf den nächsten Plätzen Kapusto/ Neuenstadt, Wandel/Besigheirn, Firnenflamm und Koss/Möglingen.

bw..

Ergebnisse des Bezirks-Dähnepokals 1997

Viertelfinale:
Dr.M. Berndt (TSV Sontheim) - D. Klaus (Möglingen) 1/2 (Blitz 2:0)
D.Zjajo (Nsu-Amorbach) - D.Engelbrecht (Besigheim) 1:0
P.-M. Gerhardt (Tamm) Th. Rode (Öhringen) + :•-
B. Eisenmann (Besigheim) - J.Fleischer (Sontheim) + : -

Halbfinale:
Dr.M. Berndt - B. Eisenmann (Bliti 0:2); P.M.Gerhardt - D. Zjajo 0:1

Spiel um Platz 3: Dr. Berndt - Gerhardt (auf 09.08. verlegt)
Endspiel: Zjajo - Eisenmann 0: 1

Bernd Eisenmann vom SV Besigheim wurde damit zum ersten Mal Pokalsieger des Schachbezirks Unterland. Herzlichen Glückwunsch !
Neben ihm sind Dennis Zjajo (SC Nsu/Amorbach) und der Sieger des Spiels um Platz 3 für den württembergischen Einzelpokal qualifiziert. St. Hamm

Bernd Eisenmann / Besigheim Bezirkspokalmeister

Neuer Pokalmeister des Schachbezirks Unterland wurde auf dem Turnier in Besigheirn der Lokalmatador Bernd Eisenmann durch einen Sieg im Endspiel gegen Dennis Zjajo aus Neckarsulm/Amorbach.

Mit diesem Erfolg trat der Besigheimer in die Fußstapfen seines Vereinskollegen Thorsten Singer, der in den Jahren 1995 und 1996 den Pokal nach Besigheim holte. Besigheim scheint ein gutes Pflaster für Pokalmeister zu sein. Durch ihre Siege im Halbfinale: Bernd Eisenmann - Dr. Berndt 1:0 und Zjajo gegen Peter Michael Gerhardt (Bietigheirn/13issingen) standen die beiden Kontrahenten schon vor dem Finalspiel als Aufsteiger in das Landespokalturnier fest. Um den dritten Aufszteigerplatz müssen Gerhardt und Dr. Bernd noch einen Stichkampf austragen.

Wichtige Anschriften. (Stand 5/97)

Bezirksleiter: Düren,Gottfried, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 3921; **Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter Schachkreis Ludwigsburg:** Wagner, Bruno Richard-Wagner-Sm 9, 71638 Ludwigsburglir 07141 / **928167; Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter Schachkreis Heilbronn-Hohenlohe:** Herzog, Andreas, Karlsvorstadt 28 74613 Öhringen lir 07941 / 36158 **Bezirkskassier** Suren, Joachim Amselweg 33 71723 Großbottwar 07148 / **922290; Konto des Bezirkes:** 4666 Ksk Heilbronn BLZ 620 500 00;

Bez.Spielleiter: Dr.Hamm, Stefan, A11eenstr.21 71679 Asperg lir 07141 / 660112

Pressereferent: Wagner, Bruno s.o.; **Bezirksjugendleiter:** Parashidis, Konstantinos Rechbergstr.45 70806 Kornwestheim iß 07154 / 26134; **Bezirksjugendspielleiter:** Nieke, Karl-Friedrich, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen **lt 07133 / 12863; Bezirksjugendkassier:** Winkler, Armin Lembergstr.4, 70806 Kornwestheim 1r 07154 /29668; **Kreisjugendleiter Schachkreis Ludwigsburg:** Riedel, Wolfgang Birkenweg 3 74366 Kirchheim/Neckar 2 07143 / 32733; **Keisjugendleiter Schachkreis Heilbronn-Hohenlohe:** Warsitz, Andreas Jakob-Haspel-Str. 35 74078 Heilbronn ir 07131 / 24947;

Spielausschußmitglieder: NoffIce, Dietrich Waldeckstr. 7 74372 Sersheim 07042 / 33931; Wahl, Reiner Schäferstr.27/1 71679 Asperg 2 07141 / 61253; Unger, Franz Bannhalde 59 74343 Sachsenheim 1 *ft* 07147 / 4329; Kreiss, Andreas Breslauer Ring 43/1 75031 Eppingen ft 07262 / 7347; Nübel, Rolf Breslauer Str.12 74257 Untereisesheim *fit* 07132 / 41647; Warsitz, Andreas Jakob-Haspel-Str.35 74078 Heilbronn *ft* 07131 / 24947

Bezirksschiedsgericht:

Vorsitzender: Lach, Bernhard Hölderlinweg 24 71729 Erdmannhausen lit 144 / 37918; Beisitzer: Schmidt, Joachim Bismarckstr.23 74613 Öhringen II 941 / 2008 oder 33205; Offergeld, Detlef Goethestr.45 74613 H,eilbronn . Winkler Gerald Königsberger Str.2 70806 Kornwestheim V 154 / 38151; Noftke, Dietrich Waldeckstr.7 74372 Sersheim lir 042 / 33931.

Wertungsreferent (Schachverband): Maier, Peter Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen V 07031 / 809827, DWZ-Sachbearbeiter: Alisch, Reinhard Im Holderstock 41 71723 Großbottwar V 07148 / 1478; Paßbeauftragter: Waltner, Herbert Eichenstr.2 88416 Steinhausen 2 352/ 1720

A.Herzog

Bezirksjugend

Ausschreibung Bezirksjugendliga für die Saison 1997/98

Ab kommender Saison wird die Bezirksjugendliga Unterland mit 6-er Mannschaften ausgespielt. An den beiden Spitzenbrettern müssen zwei der drei DVVZ-besten Spieler gemeldet werden. Durch die Reduzierung auf sechs Stammspieler dürfen bis zu zehn Ersatzspieler gemeldet werden. Das Mädchen- und das C-Jugendbrett fallen weg.

Modus: - Mannschaftsmeisterschaften mit 6 Stamm- und 10 Ersatzspielern •

Das Turnier wird im Rundensystem ausgespielt.

- Der Meister steigt in die Verbandsjugendliga auf. Die beiden letztplazierten Mannschaften steigen in die Kreisjugendligen HN bzw. LB ab.

- - Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des S'VW (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit: 2 Stunden für die ersten 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie.

Aufstellung: - 6 Jugendliche (Stichtag 1.1.78 oder jünger)
- Das C-Jugend- und das Mädchenbrett fallen weg.
An den beiden Spitzenbrettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden. Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgestekllt werden. Es dürfen keine Strohmänner aufgestellt werden!
- Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendspielausschuß, die Mannschaftsaufstellung abzuändern.

Anmeldung: Die Meldebögen müssen bis spätestens 30. 09. 1997 bei Karl-Friedrich Nicke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen vorliegen.

Beginn: Die erste Runde findet am 18.10.1997 um 14:00 Uhr statt. Die weiteren Rundentermine werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Startgeld: 10 DM auf das Konto des Schachbezirks Unterland KSK Heilbronn, Kto-Nr: 4666, BLZ 620 500 00.

Bezirksjugendliga

6. Runde: Bad Friedrichshall - SK Lauffen 5,5 2,5; SV Besigheim - VfL Eberstadt 2:6; SK Bietigheim - SV Marbach 3,5:4,5._

Aktueller Stand:

i. Bad Friedrichshall	10:0	29,0	5. SV Besigheim	4:6	19,0
2. VfL Eberstadt	8:2	24,5	6. SK Lautren	2:8	17,5
3.- SV Marbach	6:4	20,0	7. SK Bieigheim	0:12	14,5
4. SV Oberstenfeld	6:4	19,5			

TSV Sontheim ist ausgeschieden.

BJBM Unterland 1997 in Steinheim

Insgesamt 68 Jugendliche fanden den Weg nach Steinheim, um hier am 05.07.97 den Titel des Blitzmeisters auszuspielen. Hier die 5 Erstplazierten in jeder Gruppe:

A-Jugend:

1) Marc Herold (Heilbronner SV), 2) Jerome Düren (SC Tarnm 74), 3) Sven Eidler (SVG Vaihingen), 4) Timo Walsdorf (SF 59 Kornwestheirn), 5) Ulrich Münz (SF 59 Kornwestheim).

B-Jugend:

1) Simon Friedl (SV Marbach), 2) Ulrich Spelsberg (SG Ludwigsburg), 3) Alexander Belser (SV Besigheim), 4) Tobias Mack (TSG Steinheim, 5) Markus Mayer (SC Erdmannhausen)

C-Jugend:

1) Michael Schmid (SC Tamm 74), 2) Leonard Schneider (SV Oberstenfeld), 3) Axel Widmet (SK Lauffen), 4) Timo Rieek (SV Bad FriedrichShall), 5) Jörn Kreuzer (SV Bad Friedrichshall).

D-Jugend:

1) Julian Bisshort (SKG Böckingen), 2) Sebastian Ludwig (SF Freiberg), 3) Marco Seybold (SV Besigheim), 4) Christopher Walter (SF Freiberg), 5) Boris Kozul (Heilbronner SV)

E-Jugend:

1) Benjamin Lörincz (SK Lauffen), 2) Tobias Wiesner (VfL Eberstadt), 3) Kai Frank (TSG Steinheim), 4) Sven Pöpl (TSG Steinheim), 5) Alaxander Achtau (SKG Böckingen)

A-Jugend weibl:

1) Yvonne Zajontz (SK Lauffen), 2) Ortrun Schneider (SV Oberstenfeld), 3) Heide Matzlca (TSV Schwabbach), 4) Denise Brandt (TSV Schwabbach), 5) Stephanie Grober (TSV Schwabbach)

C-Jugend weibl:

1) Eva Lang (SC Tamm 74), 2) Isabel Denk (SK Bietigheim), 3) Anita Rüdel (VfL Eberstadt)

Karl-Friedrich Nicke

Adressenliste der Bezirksjugend

Leiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134

Spielleiter: Karl-Friedrich Nicke, Lembergweg 19, 74348 Lauffen, tel: 07133 / 12863

Kassierer: Winkler Armin, Johannes-Brahms-Straße 12, 70806 Kornwestheim, Tei: 07154 / 24206

Ausbildung: Dr. Schrempf Martin, Friedrich-Breining-Str. 16/1, 74354 Besigheitn, Tel: 07143/ 36498

Kreisjugendleiter:

HN Warsitz Andreas, J.-Haspel-Str.35, 74078 Heilbronn, Tel: 07131 / 24947

LB Riedel Wolfram, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, Tel: 07143 / 94533

Beisitzer:

IHN Brosig Lothar, In der Lücke 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel: 07136 /4914

LB Edle Christian, Ulmer Straße 9, 71732 Tarnm, Tel: 07141 / 601129

HN Holzinger Eugen, Habichtstr.14, 74078 Heilbronn, Tel: 07066/ 1249

Konstantinos Parashidis

Heilbronn - Hohenlohe

Einladung zum

19. Karl-Belzner-Gedächtnisturnier

Donnerstag, den 02. Oktober 1997 - 19.45 Uhr (Meldeschlull)
Stauferhalle Bad Wimpfen

5-Minuten-Blitzturnier
mit Qualifikations- und Finalgruppen
ab Verbandsliga wird in der Vorrunde gesetit

Siegerpreise: 350 (+ Wanderpokal) / 200 / 100 DM

sowie Wertungsklassen: DWZ<1900, < 1700, <1500: je 80 DM .

Sackpreisverteilung: (jeder Spieler kann nur einen Preis gewinnen!)

Finalgruppe A: Platz 4-5, Finalgruppe B: Platz 1-3, weitere Finalgruppen: Platz 1-2.

Preisfonds: DM 1000.- **(volle Startgeldausschüttung)**

Startgeld: DM 15.-

Bitte keine Spiele und Uhren mitbringen; diese sind ausreichend vorhanden. Für herzhaften Imbiß und verschiedene Getränke ist gesorgt

Information und Anmeldung: Karl-Heinz Weyhing 07063 / 8916.

Ausschreibung der Kreisjugendligen HN und.LB für die Saison 1997/98

Ab kommender Saison werden die Kreisjugendligen HN und LB mit 6-er Mannschaften ausgespielt. An den beiden Spitzenbrettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden. Durch die Reduzierung auf sechs Stammspieler dürfen his zu zehn Ersatzspieler gemeldet werden. Das Mädchen- und das C-Jugendbrett fallen weg.

Modus: - Mannschaftsmeistersehaften mit 6 Stamm- und 10 Ersatzspielern
- - Das Turnier wird im Rundensystem ausgespielt,
- Der Meister steigt in die Bezirksjugendliga Unterland auf.
- Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des SVW (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung,

Bedenkzeit: 2 Stunden für die ersten 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie.

Aufstellung: - 6 Jugendliche (Stichtag 1.1.78 oder jünger)-
Das C-Jugend- Und das Mädchenbrett fallen weg.
An den beiden Spitzenbrettern müssen zwei der drei. DWZ-besten Spieler gemeldet werden. Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgesteldlt werden. Es dürfen keine Strohmänner aufgestellt werden!
- Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendspielausschuß, .die Mannschaftsaufstellung abzuändern.

Anmeldung: Die Meldebögen müssen bis spätestens 30. 09. 1997 bei Karl-Friedrich Nicke, Lembergerweg 19, 74348 Lauften vorliegen.

Beginn: Die erste Runde findet am 18.10.1997 um 14:00 Uhr statt. Die weiteren Rundenterrnine werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Startgeld: 10 DM auf das Konto des Schachbezirks Unterland KSK Heilbronn, Kto-Nr: 4666, BLZ 620 500 00.

Kreisjugendliga:

3. Runde (7.6.97) Bad Rapenau 1 - Künzelsau 1 4,5:3,5, Bad Wimpfen 1 - Bad Friedrichshall 3 6:1

4. Runde: (21.6. 97): Künzelsau - Bad Wimpfen 4:4,, Bad Friedrichshall 2 - Bad Rappenau 8:0 kl,

Aktueller Stand:

1. Bad Wimpfen	5:1	17,0	3. Künzelsau	3:3	12,5
2. Bad Friedrichshall 2	4:2	18,0	4, Bad Friedrichshall 3	2:4	7,0
			5. Bad Rappenau	2:6	8,5

12. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft

13. Sept. - 12. Dez. 1997

Veranstalter: Die Schachvereine in Heilbronn: **Heilbronner Schachverein, Schachfreunde Biberach, TSV Sontheim.**

Spielorte: Im Wechsel die Spiellokale der ausrichtenden Vereine laut Terminplan.
Modus: 9 Runden Schweizer System; 2h / 40 Züge + 30 Min. finish
Startgeld: Damen und Jugend: 10 DM +30 DM Reuegeld
Herren: 20 DM + 30 DM Reuegeld
Preise: 1. Preis garantiert, ansonsten abhängig von der Teilnehmerzahl
Bei 25 Teilnehmern: 1) 200 DM + Wanderpokal der Stadt Heilbronn
2) 150 DM, 3) 100 DM
Ab 3 Jugendlichen: Jugendpreis 50 DM
Turnierleitung: Andreas Warsitz (07131 / 24947)
Info: Christian Wolbert (07131 /577819)

Rd	Termin		Verein	Ort
1)Sa.	13.09.97	17.00 h	Heilbronn	DGB-Jugendheim, Gartenstr. 64
2 Sa.	27.09.97	17.30 h	Heilbronn	DGB-Jugendheim, Gartenstr. 64
3 Sa.	11.10.97	17.30 h	Sontheim	Hofwiesenzentrum,Hofvviesenstr.
4 Sa.	18.10.97	17.30h	Biberach	Bürgeramt, Am Ratsplatz
5 Sa.	25.10.97	17.30h	Sontheim	Hofwiesenzentrum, Hofwiesenstr.
6 Sa.	08.11.97	17.30h	Biberach	Bürgeramt, Am Ratsplatz
7 Sa.	15.11.97	17.30h	Biberach	Bürgeramt, Am Ratsplatz
8 Sa.	22.11.97	17.30h	Sontheim	Hofwiesenzentrum, Hofwiesenstr.
9 Sa.	06.12.97	19.30h	Heilbronn	DGB-Jugendheim, Gartenstr. 64

Nachholtermine
Jeweils an den Spielabenden der Vereine möglich: Mo. (Sontheim), Do. (Heilbronn) und Fr. (Biberach) Christian Wolbert

Termine des Heilbronner Schachvereins

Offene Monats-Blitzturniere:

jeweils donnerstags 19.45 Uhr am 28.8., 25.9., 30.10., 27.11. und 18.12.97

Im DGB-Jugendheim, Gartenstraße 64, Heilbronn.

Schach-Jugend:
Im Robert-Mayer-Gymnasium, Zimmer 102, jeden Freitag um 17.00 Uhr Jugendschach unter der Leitung von C-Trainer Saygun Sezgin.

,Christian Wolbert HSchV Meister

In der qualitativ gut besetzten Meisterschaft des Heilbronner Schachvereins konnte sich erstmals Christian Wolbert den Titel erkämpfen. Mit 7,5 Punkten aus 9 Runden erzielte er ein sehr gutes Ergebnis. Zweiter wurde 1. Menschner mit 7 vor R.Wollrab mit 6,5 Punkten. Der Titelverteidiger tind letztjährige Stadtmeister R.Stürmer kam mit 6 Punkten auf den 4. Platz. Mit je 5 Punkten folgten H.Krämer und M.Stempfle auf den nächsten Plätzen vor H.Kuntermann mit 4 Punkten und weiteren Teilnehmern. w.b.

Robin Stürmer gewann Monats Blitzturnier.

Im qualitativ gut besetzten 6. offenen Monats-Blitzturnier des Heilbronner Schachvereins siegte Stadtmeister R. Stürmer (HSchV) mit 8 Pkt. aus 9 Runden. Zweiter wurde M.Stempfle (Neuenstadt) mit 7 Pkt. vor J.Menschner mit 6,5. Vierter wurde Chr.Wolbert mit 5,5 vor R.Wolrab 4,5 und dem 15-jährigen J.Gelfenboim (alle HSchV) mit 4 Pkt. WB

Jürgen Menschner gewann Schnellturnier

In einem offenen 15-Min-Schnellturnier Beim HSchV siegte J.Menschner (HSchV) mit 5 Pkt. aus 5 Partien! Zweiter wurde Stadtmeister R.Sttirmer (HSchV) mit 3,5 vor Chr.Wolbert (HSehV) und H.Krämer (NSU Amorbach) mit je 3 Pkt.

Ludwigsburg

Bester Kornwestheimer wieder Hans-Peter Faißt.

Die einzelnen Vereinstumiere der Schachfreunde 59 Kornwestheim e.V. sind beendet, und Hans-Peter Faißt konnte wiederun bei zwei Turnieren den Titel erringen.

In der Stadtmeisterschaft, gespielt wurden sieben Runden nach Schweizer System, mußte sich Hans-Peter Faißt nur einmal in der dritten Runde mit einem Unentschieden zufrieden geben. Mit 6,5 Zählren konnte er diesen Titel erfolgreich verteidigen. Dank den besseren Wertungspunkten belegte Armin Winkler mit 4,5 Pluspunkten den zweiten Platz vor Wolfgang Gaus und Johann Fillips. Mit 4 Punkten folgen Felix Igel, Hermann Nieden und Frank Zessin. Auch bei der Vereinsblitzmeisterschaft holte sich Hans-Peter Faißt wiederum den Titel mit 98 von 100 möglichen Punkten vor Armin Winkler, der 94 Zähler erringen konnte. Rang drei erspielte sich Frank Zessin (77 Punkte), knapp vor Wolfgang Gaus (70) und Johann Fillips (66).

Im Pokalturnier, das im K.O. System mit einer Bedenkzeit von einer Stunde pro Partie und Spieler ausgetragen wurde, setzte sich Armin Winlder nach zwei Unentschieden erst in der Blitzpartie gegen Axel Vehreschild durch. Die Bronzemedaille errang Wolfgang Gaus im Spiel gegen Martin Fesser.

Im Seniorenschnelltumier siegte Siegfried Winkler mit 4:1 Zählern **vor** dem punktgleichen Georg Bantel sowie vor Fritz Born (3:2 Zähler).

Armin Winkler

Terminkalender 97 für den Schachkreis

1997

30.8.-7.9.	Württ. Meisterturnier in Willsbach
13.-15.9.	Straßenfest mit Schachtreff in Erdmannhausen
3.10.	8.Jürgen Haag Gedächtnisturnier in Erdmannhausen
13.12.	Jahresfeier SC Erdmannhausen

Alb - Schwarzwald

13.9. Einlädung

zum 75-jährigen Jubiläum des SK Tailfingen

Sinuiltanveranstaltung mit GM Klaus Bischoff

Spielort: Kreissparkasse Albstadt-Tailagen, von Hauptstarße Schildhinweise beachten

Beginn: 10.00 Uhr

Startgeld: 25 DM bei Voranmeldung, 30 DM bei Veranstaltung.

Anmeldung: Voranmeldung durch Überweisung des Startgeldes bis spätestens • 7. September 97 auf das Konto Schachklub Tailfingen 1922, Ksk Albstadt-Tailfingen, BLZ 653 512 60, Kto. 31 871 466. Beleg bitte mitbringen! Am Veranstaltungstag Anmeldung bis 9.45 Uhr..

Weiteres: GM Klaus Bischoff spielt mit Weiß an 40 Brettern! Bitte rechtzeitig anmelden! Es winken Sachpreise!

14.9. Schnellschachopen in Tailfingen

Näheres s.u. **Terminvorschau!**

Regelungen zur Bekämpfung von kampflosen Partien in Mannschaftskämpfen.

Liebe Schachfreunde,

nachdem der Bezirkstag am 26.07. 1997 in Stetten a.k.M. mehrheitlich beschlossen hatte, daß seitens unseres Bezirkes ein Antrag zur Bekämpfung des "Strohmann-Problems" an den Verbandstag (14. 06. 97) gestellt wird, wurden seitens des Bezirksvorsitzenden Eugen Röttinger und des Vorsitzenden des Bezirksschiedsgerichtes Dieter Birk, unter Hinzuziehung der Schachfreunde Thomas Lakay, Leo Predikant und Herbert Elstner zwei entsprechende Anträge ausgearbeitet und formuliert. Zwei Anträge waren notwendig, um einmal Regelverstößen gegen die FIDE-Regel und die WTO des SVW vorzubeugen und zum anderen mögliche Teilerfolge zu sichern. Da sich die Anwesenden einig waren, daß die vorgeschlagenen Regelungen voraussichtlich nicht im ganzen Verbandsgebiet durchsetzen lassen, wurden zu beiden Anträgen Hilfsanträge formuliert, die *es* dem Schachbezirk Alb / Schwarzwald ermöglichen sollten, die angestrebten Regelungen bis zum Verbandstag 1999 versuchsweise im gesamten Bezirk durchzuführen.

Der Verbandstag lehnte am 14.06.1997 zwar die Hauptanträge ab, stimmte jedoch den Hilfsanträgen unseres Bezirks mehrheitlich zu. Im Ergebnis bedeutet dies für unseren Schachbezirk, daß die Bezirks- und Kreisfunktionäre diese Anträge in Ausführungsbestimmungen umsetzen müssen, die in den Spieljahren 1997 / 98 und 1998 / 99 in allen Spielklassen unseres Bezirks uneingeschränkt Anwendung finden müssen. Die Vertreter unseres Bezirks werden dann dem Verbandstag 1999 Bericht erstatten, und man wird anschließend aufgrund der Ergebnisse unseres Bezirks prüfen, ob eine Einführung dieser Regeln im gesamten Verbandsgebiet sinnvoll ist, oder ob die im Bezirk Alb / Schwarzwald versuchsweise praktizierte Lösung ihr Ziel verfehlt hat, Da dies ein Beschluß des Verbandstages, also dem höchsten Gremium im Schachverband Württemberg, ist, wird dieser auch vom Verbandsschiedsgericht entsprechend umgesetzt.

Der innere Vorstand unseres Schachbezirks setzte die in den Anträgen vorgeschlagenen Regelungen in seiner Sitzung vom 3. Juli 1997 in Schömberg in Ausführungsbestimmungen um, die im Folgenden erläutert werden. An dieser Vorstandssitzung nahmen der Bezirksvorsitzende Eugen E. Röttinger sowie die Schachfreunde Georg Schroth (stv. Vors.), Thomas Lakay (BSL), Eugen Fix (KSL Schwarzwald) und Adam Glöckl (KSL Donau/Neckar) teil. Entschuldigt fehlte Leo Predikant (KSL Zollern/Alb), der jedoch im Vorfeld zu den aufgeführten Punkten seine Zustimmung signalisierte.

Liebe Schachfreunde, den Mitgliedern des inneren Bezirksvorstandes ist klar, daß die_ nachfolgenden Ausführungsbestimmungen die Planungen mancher Vereine für die kommenden Saison komplett durchkreuzen werden. Wir haben uns bemüht, die Regelungen so schnell wie möglich umzusetzen und hoffen, im Interesse aller Schachspieler, auf Verständnis Ihrerseits.

Dem Verbandstag wurden von unserem Bezirk folgende Anträge vorgelegt:

Antrag 1:
Die Wettkampf- und Turnierordnung (WTO) des Schachverbandes Württtemberg wird unter § 2 Punkt 4 zweiter Satz ergänzt:

Für jedes unter Namensnennung freigelasssene Brett ist jedoch eine Geldbuße zu entrichten. Beim ersten Fall DM 20,00, beim zweiten Fall DM 50,00 und ab dem dritten Fall DM 100,00.

Antrag 2:
Die Wettkampf- und Tumierordnung (WTO) des Schachverbandes

Württemberg wird unter § 2 Mannschaftsmeldung ergänzt.

Am ersten und zweiten Brett einer Mannschaft darf kein Spieler gemeldet werden, der in der DWZ-Wertung schlechter als der DWZ-Durchschnitt der besten fünf Stammspieler ist.

Diese beiden Anträge wurden vom Verbandstag für die Durchführung im Schachbezirk Alb / Schwarzwald mehrheitlich angenommen.

Zu diesen Anträgen hat der innere Vorstand des Schachbezirkes Alb / Schwarzwald in seiner Sitzung vom 3. Juli 1997 folgende Ausführungsbestimmungen beschlossen, die für die Spieljahre 1997/98 und 1998/99 uneingeschränkt Anwendung finden:

Ausführungsbestimmung zum Antrag 1:

Die genannte Regelung findet für jede Mannschaft eines Vereins gesondert Anwendung. Sie wird für alle Spielidassen auf der Bezirksebene und den Kreisebenen mit Ausnahme der Schnupperrunde Zollern Alb angewandt. Jedes freigelassene Brett einer Mannschaft wird als gesonderter Fall behandelt und entsprchend geahndet

Beispiel: Mannschaft A läßt in der 1. Runde die Bretter 3, 4 und 6 unter Namensnennung frei. Für die zuständige Spielleitung ergibt sich dadurch folgender Sachverhalt:

freilassen Brett 3 - Fall 1 - Strafe DM 20

freilassen Brett 4 - Fall 2- Strafe DM 50

freilassen Brett 6 - Fall 3 - Strafe DM 100

Insgesamt also DM 170. Passier(dies in der 2. Runde an den gleichen Brettern nochmals, wären für die Fälle 4-6 jeweils 100 DM fällig. Kommen wir aber nochmals zu den freigelassenen Brettern 3,4 und 6 der 1. Runde. Die genannte Strafe ist fällig für jedes unter Namensnennung freigelassene Brett. Nach §2 Punkt 4 Absatz 2 zweiter Satz der WTO des SVW ist es möglich, am Schluß Bretter ohne Namensnennung freizulassen. Rückt die Mannschaft A im zuvor beschriebenen Fall also auf und läßt die Bretter 6, 7 und 8 ohne Namensnennung frei, so wird keine Geldstrafe fällig.

Geldstrafen nach der o.g. Ausführungsbestimmung werden von der zuständigen Bezirks- oder Kreisspielleitung ausgesprochen (dies kann gegebenenfalls auch ein Staffelleiter sein). Kopien der Entscheidung und ihrer Begründung werden von der zuständigen Spielleitung an den Bezirksspielleiter übergeben.

Um das Bezirksschiedsgericht vor einer Protestflut durch die Anwendung dieser Ausführungsbestimmung zu bewahren, wurde vom inneren Vorstand, entgegen den Regelungen des § 17 der Schiedsordnung des SVW, folgender Instanzenzu für diese Regelung beschlossen:

Gegen eine Entscheidung der zuständigen Spielleitung im Sinne der Ausführungsbestimmung zum Antrag 1 kann innerhalb von 10 Tagen beim **Bezirksspielleiter schriftlich Einspruch erhoben werden. Dem Einspruch ist eine Begründung beizufügen. Nach Prüfung des Sachverhaltes wird vom Bezirksspielleiter innerhalb von 10 Tagen eine Entscheidung getroffen, die dem betroffenen Verein bekanntgegeben wird.**

Gegen diese Entscheidung des Bezirksspielleiters kann innerhalb von 10 Tagen ein Gnadengesuch beim Bezirksleiter des Schachbezirks Alb/Schwarzwald oder dessen Vertreter eingelegt werden.

Nach Ablehnung eines entsprechenden Gnadengesuches kann innerhalb von 10 Tagen Protest beim zuständigen Bezirlcsschledsgericht eingelegt werden.

Alle ausgesprochenen Geldstrafen werden vom Bezirkskasssierer im Rahmen der von den Vereinen erstellten Einzugsermächtigungen nachträglich eingezogen.

Ausführungsbestimmung zum Antrag2:

Um Problemen bei der Umsetzung des 2. Antrages zu vermeiden (Beispiel: die fünf besten Spieler einer Mannschaft haben folgende Wertungszahlen: A=2500, B=2001, C=2000, D=2000, E=2000; bei diesen Wertungszahlen wäre nur ein Spieler besser als der DWZ Durchschnitt) hat der innere Bezirksvorstand eine Erweiterung dieser Regelung zur Klarstellung beschlossen. Der Wortlaut lautet nun:

Die WTO des Schachverbandes Württemberg wird unter § 2 Mannschaftsmeldung ergänzt:

Am ersten und zweiten Brett einer Mannschaft darf kein Spieler gemeldet werden, der in der DWZ-Wertung schlechter als der DWZ-Durchschnitt der besten fünf Stammspieler ist. Sollte eine Mannschaft diese Voraussetzung für das Brett 1 und des Brett 2 nicht erfüllen, gilt sie in jedem Fall für die Besetzung des 1. Brettes. Das Brett 2 ist dann mit einem Spieler zu besetzen, dessen DWZ nicht schlechter ist, als der DWZ-Durchschnitt folgenden vier DWZ-besten gemeldeten Stammspieler. Diese Regelung findet sinngemäß auch auf Nachmeldungen Anwendung.

Die DWZ-Grundlage für diese Regelung ist der jeweils im Juni erscheinende DWZ-Spiegel (Stand 0L06. jedes Jahres) des Schachbezirkes Alb / Schwarzwald. Alle Vereine sind verpflichtet, diese DWZ-Zahlen in ihrer Mannschaftsmeldung für jeden Spieler anzugeben. Diese Regelung findet auf alle Spielklassen der Bezirksebene und den Kreisebenen mit Ausnahme der Schnupperrunde Zollern/Alb Anwendung.

Sollten Sie noch Fragen zu diesen Ausführungsbestimmungen haben, so stehen Ihnen der Bezirksspielleiter Thomas Lakay_ (Tel. 07471 / 71846) sowie die Kreisspielleiter Leo Predikant (Zollern Alb) Tel. 07427 / 2684, Adam **Glöckl (Donau/Neckar) Tel. 07426 /** 8447 und Eugen Fix (Schwarzwald) Tel. 07422 / 52551 beziehungsweise der Bezirksleiter Eugen E.Röttinger (Tel. 0741 / 121 60) oder dessen Vertreter Georg Schroth (Tel. 07451 / 4199) gerne zur Verfügung.

Bitte geben Sie unbedingt Kopien dieser Ausführungsbestimmungen an Ihre Mannschaftsführer weiter, da diese über diese Regelungen unbedingt detailliert informiert sein müssen.

Zur Beachtung:

Die zuvor für die Anträge 1 und 2 des Schachbezirks Alb / Schwarzwald an den Verbandstag aufgeführten Ausführungsbestimmungen gelten für die Spieljahre 1997/98 und 1998/99 im Bereich des Schachbezirkes Alb/Schwarzwald und der ihm angeschlossenen Kreise. Sie gelten nicht im restlichen Verbandsgebiet des Schachverbandes Württemberg. Hier gilt die WTO des SVW in ihrer vom Verbandstag am 14.6.97 beschlossenen Fassung. Diese gilt auch für die Verbandsliga Süd:I

Mit freundlichen Schachgrüßen:

gez: Thomas Lakay (Bezirksspielltr), Eugen E.Röttinger (Bezirksvorsitzender).

Bezirksjugend

Bezirksjugend-Blitzmeisterschaften

Gruppe U20:

1) Schönegg Thomas (Truchtelfingen) 12,0, 2) Wörz, Holger (Sto. Fro.) 7,0 3) Kraft Tobias (Sto. Fro.) 5,0 Pkt.

Gruppe U17:

1) Wibiral Bernd (Spaichingen) 15,5, 2) Liebhart Marcel (Ebingen) 13,5 3) Schnee Andreas (Spaichingen) 13,0 ; 4) Weiß Daniel (Schömberg) 12,5; 5) Gomeringer Michael (SC Heinstetten) vor weiteren 5 TN.

Gruppe U15:

1) Laustetter Christi (Spaichingen); 2) Kaltenbach Lennart (Spaichingen) 18,0; 3) Fuß, Klaus (E'bingen) 18,0 4) Teutsch Michael (Spaichingen) 17,0; 5) Schell Dieter (Rottweil) 13,5 vor weiteren 6 TN.

Gruppe U13:

1) Britsch, Dennis (Horb) 15,0 2) Eremia Marcel (Truchtelfingen) 14,5; 3) Stauss Florian (Schwenningen) 13, 4) Lay Frank (Stofro.) 11,0; 5) Stroppel Stefan (Steten a.k.M) 10,5 vor weiteren 5 TN

Gruppe Ull:

1) Jovalekic Oliver (Ebingen) 16,0; 2) Heim Nina (Sto.Fro.) 13,5; 3) Weite Georg (Trossingen) 10,5 4) Löckel Marc (Steilen a.k.M.) 10,0; 5) Pepke Andreas (Stetten a.k.M.) 8,5 vor weiteren 5 TN,

Gruppe Mädchen :

U20: 1) Söllner Gabriele (SV Stockenhausen-Frommern)6 TN.

1.115: 1) Heim Nina (SV Sto.-Fro) 2) Lay Lisa (SV Sto. Fro.)

1. Reihe v.l.n.r.: Nina Heim (U15 w), Oliver Jovalikic (1)11), Dennis Britsch (U13), Hintere Reihe v.l.n.r. Thomas Müller, KJL Zollern/Alb, Gaby Siener ((320 w), Christian Laustetter (U15), Thomas Schänegg (U20) und Bernd Wibiral (U17).

Schwarzwald

Protokoll der Kreisversammlung

am 15. Mai 1997 in Schramberg

Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer durch KSL Eugen Fix um 19:30 Uhr.

TOP I. Meisterehrungen durch KSL Eugen Fix

Meister der A-Klasse 1997: SK Horb 3.

Kreisblitzmeister: 1. Armin Maier, SC Schramberg
2. Georg Schroth, SK Horb
3. Thomas Klaiß, SF Pfalzgrafenweiler

ICreiseinzelpokal: 1. Holger Banzhaf, SC Oberndorf
2. Thomas Klaiß, SF Pfalzgrafenweiler

TOP 2: Bericht Kreisjugendleiter,
auch hier Meisterehrungen durch Thomas Klaiß

Kreisjugendeinzelmeister:

A-Jugd	Eugen Zizer (Freudenstadt)
B-Jgd:	Peter Jurczyk (Pfalzgrafenweiler)
C-Jgd:	Simon Kuli (Pfalzgrafenweiler)
D-Jgd	Maximilian Kwatil (Altensteig)
E-Jgd:	M.Nothdurft (Altensteig
Mädchen	L.Fuchtel (Altensteig)
	Ch. Hauser (Altensteig)

TOP 3: Die Entlastung des Kreisspielleiters Eugen Fix sowie des Kreisjugendleiters Thomas Klaiß erfolgte durch die Versammlung einstimmig.

TOP 4: Nachdem sowohl E.Fix als auch Th.Klaiß sich in ihren Ämtern für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellten, erfolgte ihre Neuwahl ebenfalls einstimmig.

TOP 5: Zusammensetzung der A-Klasse 97/98

Pfalzgrafenweiler wird voraussichtlich in der Lage sein, 3 Mannschaften zu stellen, dazu kommt wie gehabt die 3. Mannschaft aus Oberndorf. Laut Aussage der anwesenden Vertreter der anderen Vereine ist die Spielerdecke jeweils zu dünn, um die A-Klasse in der kommenden Saison verstärken zu können.

TOP 6: Turniervergabe:

1. Kreisblitzeinzel	Lauterbach	Zeitraum: Nov. 97
2. Kreisjugendeinzel	Pfalzgrafenweiler	Zeitraum: offen
3. Kreisjugend-4er-Pokal	Lauterbach	Zeitraum: offen
4. Kmisjugendblitz	Horb	Zeitraum: Sep 97-Juni 98

TOP 7: Verschiedenes

- Eugen Fix bemängelte die geringe Resonanz im Kreiseinzel-Pokal und forderte die Vereine auf, sich stärker zu beteiligen.
- Eugen Röttinger bat die Vereine, bei in Zukunft anstehenden Jubiläen bzw. Ehrungen von Mitgliedern, den Bezirk frühzeitig zu informieren, damit ggf. auch von hier aus reagiert werden kann.
- Lt. Auskunft von E.Röttinger wird über den Antrag des Bezirks über die Freilassung von Brettern auf Verbandsebene am 14.06.97 in Fellbach entschieden.

Ende *der* Sitzung gegen 20:30 Uhr.

Teilnehmerliste:

Eugen Röttinger (Bez. Vors.), Eugen Fix KSL, Thomas Klaiß (Kreisjugendleiter), Thomas Kleynsteuber (Freudenstadt), Friedhold Friedrich (Oberndorf), Peter Frei (Pfalzgrafenweiler), Armin Maier (Sclu amberg), Alfred Hayer (Klosterreichenbach), Marianne Waibel (Lauterbach), Werner Stiirzebecher (Horb).

Zollern - Alb

Kreisjugendtreff 1997

Wann? Samstag, den 02.08.1997, Beginn 10.00 **Uhr, Ende** 17-18 Uhr

Wo? Alter Sportplatz von Laufen

Wer ? Alle Jugendliche *des* Schachkreises Zollern-Alb
Eltern, Geschwister, Freunde, Betreuer.

Verpflegung ? Das Essen müssen die Teilnehmer selbst mitbringen (Feuerstelle vorhanden). Wer nichts mitbringt muß fasten. Für Getränke wird gesorgt.

Programm ? Fußball, ???????

Umlage ? Ich hoffe, daß ich keinen Ärger mit dem Bezirkskassier bekomme, wenn er erfährt, daß die Veranstaltung und alkoholfreie Getränke kostenlos sind.

Schach ? Zwar nicht unbedingt vorgesehen, doch sind einige Spiele vorhanden.

Wetter ? Petrus hat mir gutes Wetter versprochen !!!

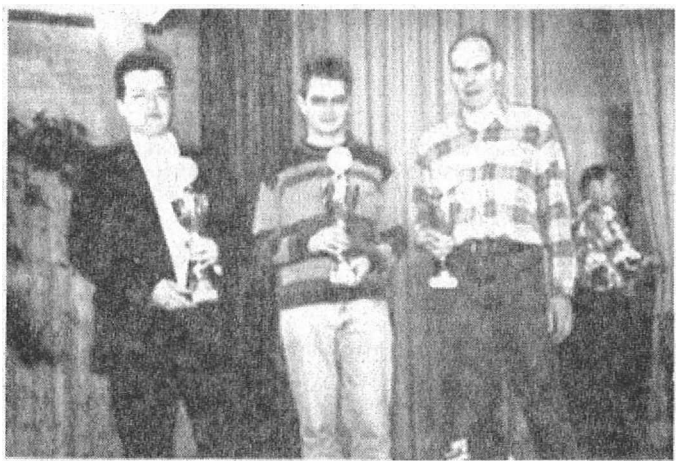
Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung auf den 09.08.1997 verschoben. Bei ungewissem Wetter kann bis 8.30 Uhr bei mir angerufen werden.

Anmeldung? Damit wir wissen, was auf uns zukommt, hätte ich nichts einzuwenden, wenn die teilnehmenden Vereine die ungefähre Teilnehmerzahl bei mir melden.

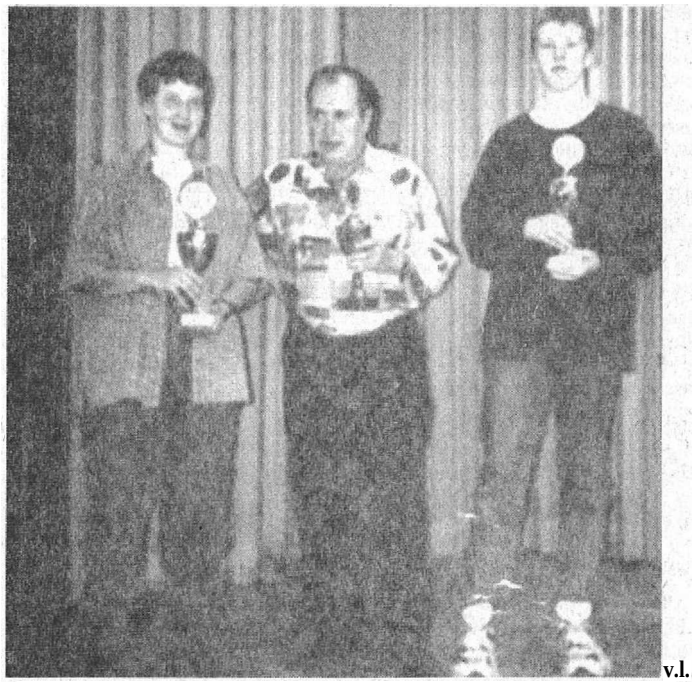
Ich hoffe auf zahlreiche Beteiligung und verbleibe
mit freundlichen Schachgrüßen Thomas Müllller

Oberschwaben

Bildernachlese von der Oberschwäbischen Einzelmeisterschaft 8. - 11.Mai in Wangen



Die Sieger im A-Turnier: v.l. Uli Dirr (Lindau, 2.); Bernd Sorg (Ravensburg, 1.); FM Uli Römer (Jedesheim, 3.)



v.l. Ute Jusciak (Wangen) Damenmeisterin; Walter Frey (Post Ulm) Seniorenmeister; Frank Baur (Mengen), bester Jugendlicher

Die Sieger im B-Turnier: v.l. Patrick Stiller (Friedrichshafen 3.); Edgar Kais (Tettnang 1.); Manfred Lenhardt (Biberach 2.)

Dähne - Pokal

5 Teilnehmer

Vorrunde:	Kohn - Fricker (beide Wangen) 0:1
Halbfinale:	Fricker - Engelhart (Wangen) 1/2 (Blitz 1:2)
	Namyslo (Biberach) - Wagner (Wangen) 1:0.
Finale:	Engelhart - Namyslo **O: 1**

Seriensieger Holger Namyslo gewann auch dieses Mal überzeugend und qualifizierte sich zusammen mit Achim Engelhart für den Wettbewerb auf Verbandsebene. Herzlichen Glückwunsch! R.Nuber

Bezirksjugend

Termine:

Kreisjugendmeisterschaften Nord: 08. 11. 1997, Ausrichter SC WD Ulm.
Kreisjugendmeisterschaften Süd: Termin wird noch bekanntgegeben.
Ausrichter SC Lindenberg
Oberschwäbische Jugendeinzelmeisterschaften: 29 Dezember 1997 in Blaubeuren.

Berichte

Offene Stuttgarter Schnellschachmeisterschaft 1997

Die diesjährige Stuttgarter Schnellschachmeisterschaft fand am 15 Juni 1997 im großen Saal der AWO statt. Unter günstigen Bedingungen nahmen 26 Spieler aus dem Raum Stuttgart bis Tuttlingen teil. Da unser Turnierleiter G.Lortscheid wegen eines Turniers in Ungarn kurzfristig ausfiel, mußte ich Erich Beck als Turnierleiter gewinnen. Es waren immerhin 2 FM und 11 Spieler mit einer DWZ > 2000 dabei, wobei Josef Gheng als Favorit angesehen wurde. Das I5-Min. Schnellschturnier verlief so, daß Gheng und Tuncer ständig die Tabelle anführten. Am Schluß waren beide punktgleich, doch die bessere Buchholzzahl war für J.Gheng. Sieger des Turniers mit 7,5 Pkt. aus 9 Partien wurde also Josef Gheng vom SC Freiberg, der die 400 DM vom 1. Vors. der SSF in Empfang nehmen durfte.

Ratingpreise gingen für <1900 DWZ an Sax/SSF 1879, 50 DM und für DWZ < 1700 an De La Rosa, Zuffenhausen, Bester Senior wurde R.Schwan 50 DM. Geldpreise für den besten Jugendlichen und die beste Dame entfielen.

Das Schnellschach-Turnier verlief außerordentlich fair, wofür sich die Turnierleitung und Organisation bedankt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung im nächsten Jahr. Helmut Manch

Abschlußtabelle (Mit Buchholzwertung):

7,5 Pkt: J.Gheng (Freiberg) 50,0; U.Tuncer (Erdinannhausen) 48,5

6,0 Pkt: FM W.Schmid (SSF 1879) 49,5; Mikoleizig (Grunbach) 46,5;

5,5 Pkt: A.Leyrer (Marbach) 47,5; J.Rabl (Marbach) 46,5; H.Schmid (SSF 1879) 44,0; H.Sax (SSF 1879).

5,0 Okt.: R.Schwan (SSF 1879) 44,5; H.Gerstenberger (SSF 1879) 43,0, M.Scholl (Berkheim) 41,0.

4,5 Pkt: FM H.Keilhack 48,0; Chr.Beyer (Forchtenberg 47,5; M.Stierle (Tuttlingen) 40,0; De La Rosa (Zuffenhausen) 39,5; W.Leyh (Botnang) 34,5; B.Kreutter (Winnenden) 33,5.

vor weiteren 10 TN.

Straßenfest-Mannschaftsblitzturnier in Backnang.

Zum 10. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier, das in dankenswerter Weise im Auditorium der Firma Bosch-Telecom stattfinden konnte, kamen insgesamt 22 Mannschaften aus nah und Fern angereist.

In **dem** stark besetzten Feld befanden sich mit Schmiden/Cannstatt, Schwäbisch G,münd und Ditzingen drei Oberligateams und mit Jürgen Graf aus Fichtenberg/Geildorf spielte auch ein internationaler Meister mit.

Das einrundig ausgetragene Tuirnier sah neben den drei Oberligisten noch weitere sechs Topteams im Vorderfeld. So wechselte unter diesen Mannschaften beinahe nach jeder Runde die Führungsposition.

In der Endabrechnung kam schlielich mit Schmiden/Cannstatt mit 35:7 Punkten das Team mit den wehnigsten Niederlagen auf den ersten Rang. Mit einem Punkt Rückstand folgten das starke Besigheim und Burladingen.

Wie ausgeglichen das Vorderfeld besetzt war, zeigt die Tatsache, daß die ersten acht Mannschaften nur 5 Punkte auseinander lagen.

Die ersatzgeschwächten Gastgeber konnten in diesem Klassefeld nicht mithalten **und** landeten abgeschlagen auf einem enttäuschenden 19. Rang. Erfolgreichster Spieler war mit 8 Punkten Kai-Markus Müller.

Das Nachwuchsteam der Backnangert kam über den letzten Platz nicht hinaus, hatte aber in dem neunjährigen Arik Braun, der 7,5 Punkte erkämpfte, den besten SApieler. Mit seiner unbekümmerten Spielweise trieb er manchem unterlegenen Gegenspieler die Zornesröte ins Gesicht.

Der Endstand in der Mannschaftswertung:

1. Sctuniden/Cannst.	35	8. Freising	30	15. Burladingen 2	16
2. Besigheim	34	9. Schw. Gmünd 1	27	16. Murrhardt	16
3. Burladingen 1	34	10. Fichtenbg/Gaild.	21	17. Vaih/Rohr	15
4. Feuerbach	32	11. Sontheim	20	18.Schw.Gmünd 2	15
5. Staubs. Ditzingen	31	12. Böblgn/Rohr	19	19. Backnang 1	14
6. Freiberg	31	13. **Blochwand**	16	20. Fellbach 1	4
7. Renningen	30	**14. Deizisau**	**16**	21. Steinhaldenfeld	4
				22. Backnang 2	2

Der Endstand in der Einzelwertung:

Brettl: 1) Marc Lang, Staubs. Ditzingen 17,5 Pkt., 2) Jürgen Graf, Ficht/Gaildorf 17,5 P., 3. Josef Gheng, Freiberg 16,5.

Brett 2: 1) Ekkehard Fochtler, Gmünd 16 P.; 2) Matthias Duppel, Ditzingen 16 P., 3) Th.Singer, Besigheim 15 P.

Brett 3: I) T.Wittke, Schmiden/Ca' 18 Pkt., 2) Branko Panic, Renningen 17,5 P., 3) Andreas Sokol, Burladingen 15 Pkt.

Brett 4: 1) M.Krockenberger, Schmiden/Ca' 19 Pkt., 2) R.Haiber, Besigheim 18 P., 3) Peter Seeger, Burladingen 16 Pkt.

gk.

4. Steinlacher Nachtblitz in Ofterdingen

Am Sonntag, den 15. Juni um 10 Uhr ging das 4. Steinlacher Nachtblitz in der Ofterdinger Mehrzweckhalle zu Ende. Die Strapazen dieses 16 stündigen Schachturniers waren nicht nur der rekordverdächtigen Zahl von 88 Teilnehmern, sondern auch den Organisatoren und Helfern des Schachclub Steinlachs anzumerken. Dank vieler Liter Kaffee und den Energydrinks des Sponsors Red Bull konnten alle Beteiligten die Nacht mehr oder weniger gut durchstehen.

Lohn für alle Mühen war ein großes Frühstücksbüffet, auf das sich die Übermüdeten nach der durchwachten Nacht stürzen durften.

Am Samstag Abend um 18 Uhr wurde das Turnier von Bürgermeister Reichert eröffnet. Das Reglement sah 10 Runden an Tischen mit je 8 Spielern, die alle untereinander antraten, vor. Nach jeder Runde wurden die Teilnehmer ihrem Punktestand nach in neue Gruppen eingeteilt. Dadurch war gewährleistet, daß stets ungefähr gleich starke Spieler aufeinander trafen.

Den überlegenen Sieg trug der Schnellschachspezialist Josef Gheng (SC Freiberg) davon, der von der ersten Runde an führte und seinen Vorsprung stetig ausbauen konnte. Der Titel war ihm schon vor der Schiußrunde praktisch nicht mehr zu nehmen. Am Ende hatte er 52,5 Punkte aus 70 Partien und ein Preisgeld in Höhe von 500 DM verbuchen können. Allerdings konnte er kaum die Siegerehrung abwarten, da er anschließend gleich in Stuttgart bei einem weiteren Turnier antreten wollte.

Den zweiten Platz teilten sich mit 45,5 Punkten die Vereinskameraden Andreas Schenk und Martin Springmann vom Schachklub Sasbach, die beide 250 DM mit nach Hause nehmen durften. Dank dieser hervorragenden Einzelergebnisse war dann auch Sasbach Gewinner der Mannschaftswertung. Die Anfahrt von Regensburg lohnte sich auch für den FIDE-Meister Ralf Grabert, der mit 45 Punkten nur knapp hinter den beiden lag.

Der überragende Jugendspieler war Dan Florea (Untergrombach), der in der Gesamtwertung auf Platz 5 landete. Mit Peter Herzog und Farhad Khadempour aus Tübingen konnten sich auch Teilnehmer aus der Region unter den ersten Zehn plazieren. Die Spieler des Gastgebers, Jürgen Haap (12. Platz), Oliver Rothfuß und Reinhard Sonnberger (17. Platz) boten ebenfalls annehmbare Leistungen.

Einziger Wermutstropfen in einem ansonsten gelungenen Turnier sind zwei Unsportlichkeiten, die zur Warnung für andere Turnierorganisatoren erwähnt werden sollten:

Der Buchhändler Branko Drofenik schreckte auch vor einer Lüge nicht zurück, um seinen Bücherstand im Turniersaal aufstellen zu können:

Eigentlich war mit "Schachdepot"- Händler Harald Wohlt aus Stuttgart vereinbart, daß dieser als offizieller Sponsor des Nachtblitz' seinen Stand bei uns aufbaut. Drofenik behauptete, er hätte sich wenige Stunden vor Beginn mit SF Wohlt unterhalten und dieser hätte ihm gesagt, daß er nicht zum Nachtblitz kommen werde. Nur aufgrund dieser Aussage haben wir Drofenik erlaubt, seinen Stand aufzubauen. Allerdings kam SF Wohlt dann später doch noch nach Ofterdingen und machte - zurecht verärgert - auf der Stelle kehrt. Herrn Drofenik haben wir darauf das Ausstellen und Verkaufen seiner Waren untersagt und ihn seinen Stand abbauen lassen. Auf diesem Wege möchten wir uns für dieses Versehen bei Herrn Wohlt entschuldigen, aber aus Fehlern kann man auch lernen !

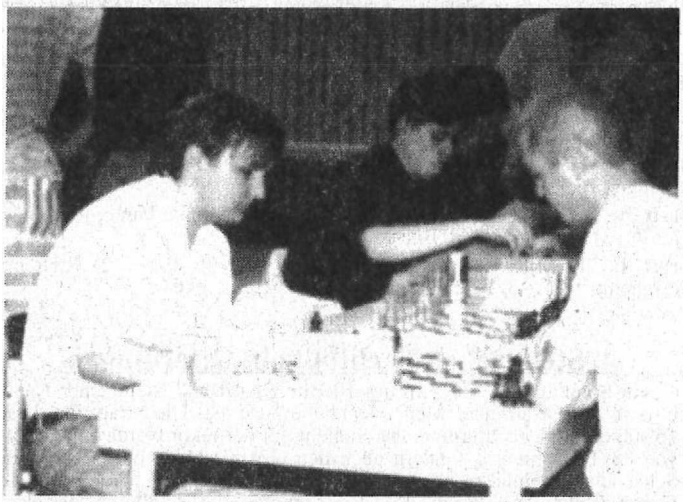
Außerdem hat ein gewisser Alexander Krauth aus Sasbach gleich drei Chancen nicht genutzt, einen nicht rechtmäßig erworbenen DWZ-Preis zurückzugeben. Er bekam 40.- DM für den 2.Platz unter DWZ 1600. Da die DWZ-Angabe auf dem Meldeformular etwas unleserlich war, stand er mit 1597 in unserer Liste. Nach dem Turnier meldete sich ein Teilnehmer, der Zweifel an dieser Zahl hegte - zurecht, beträgt doch die aktuelle DWZ 1903 !

Als erstes hätte er anhand einer ausgehängten Liste den Irrtum korrigieren können. Die zweite Mance war die Preisvergabe, die dritte ein Telefongespräch nach dem Turnier. Alexander Krauth wörtlich:

"Wenn ihr das nicht merkt, seid ihr selber schuld. Jeder muß schauen, wo er bleibt."Bedauerlicher Egoismus und keine Spur von Fair-Play. Selbstverständlich wird dieser Schachfreund (?) bei keinem Turnier des SC Steinlach mehr mitspielen und anderen Turnierorganisatoren sei es freigestellt, über Konsequenzen nachzudenken.

Der eigentliche Gewinner des Preises Helmuth Schönegg (Truchtelfingen) bekommt selbstverständlich seinen Preis nachgereicht !

Nichtsdestotrotz darf man nicht vergessen, daß das Turnier insgesamt ein großer Erfolg war und bestimmt auch nächstes Jahr wieder stattfinden wird - dann schon als "traditionelles" 5. Steinlacher Nachtblitz.



Links : Josef Gheng, der Sieger des Steinlacher Nachblitzturniers.
(Bericht: Reinhard Sonnberger, Foto: Tobias Sträub)

Internationales Ditzinger Schachwochenende

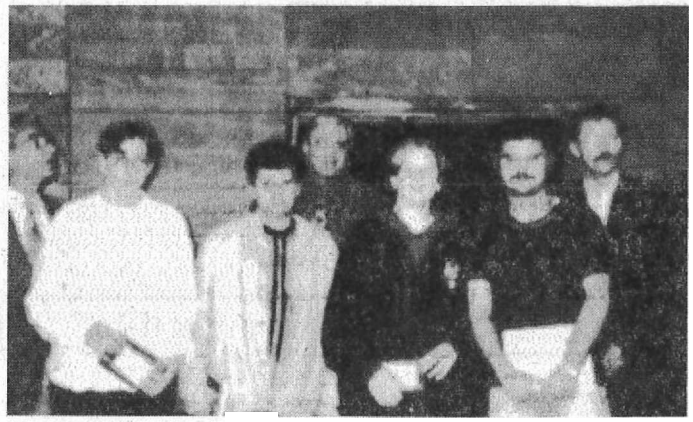
Offenes Internationales Schnellschachtunder

Die Deutsche Mannschafts-Blitz-Meisterschaft nahm die SABT TSF Ditzingen zum Anlaß, am nächsten Tag ein Schnellturnier mit 15 Min. Bedenkzeit durchzuführen. Das Teilnehmerfeld am Sonntag war mit 3 GM, 3 IM und weiteren sehr starken Spielern des In- und Auslandes (die ersten 30 Teilnehmer hatten alle über 2100 DWZ) gut besetzt. Insgesamt kämpften 86 Teilnehmer aus 45 (!!) Vereinen um Geld und Sachpreise. Obwohl die Teilnehmerzahl die Garantiezahl nicht erreichte, wurde das Preisgeld nicht gekürzt. Der ELO-Favorit GM Viktor Gavrikov (2590/Zähringen) mußte in der 4. Runde gegen IM Holger Ellers (2405/Bochum) eine Niederlage einstecken. Das nutzte GM Joseph Gallagher um die Führung zu übernehmen, die er in eindrucksvoller Manier nicht mehr hergab. Erst in den letzten beiden Runden (zuvor 7 Punkte aus 7 Runden) spielte er Remis, um den Turniersieg und die 1000 DM zu sichern. Mit 8 aus 9 wurde er ungeschlagener Sieger. Zweiter wurde die Überraschung des Turniers Max Scherer (2280/Dreisamtal) mit 7,5 Punkten. Die GM Gavrikov und Cvitan (2550/Kroatien) belegten mit 7 Punkten Platz 3 gefolgt von den Regionallmatadoren Josef Gheng (2311/Freiberg) und Frank Zeller (VfL Sindelfingen) mit je 6,5 Punkten. Die Sonderpreise bei den Jugendlichen erkämpften sich: Ufuk Tucer (Erdmannhausen) mit 6 Punkten bei U20; in der Altersklasse U17 kam Matthias Duppel (TSF Ditzingen) ebenfalls auf 6 Punkte und den 12. Platz. David Ortmann (SV Böblingen) gewann mit 5,5 Punkten bei U15 und mit 2,5 Punkten gewann Alexander Stancu bei U13. Die Damenwertung gewann Sidonia Simion (Freiberg) mit 4,5 Punkten, Den Seniorenpreis konnte Gunter Handel (Pfullingen) mit 3 Punkten für sich entscheiden. Anstelle von Ratingpreisen verloste der Veranstalter acht wertvolle Sachpreise unter den vielen (fast allen) bei der Siegerehrung anwesenden Nichtpreisträgern. Hier hatten alle die gleichen Chancen. Für einen reibungslosen Ablauf des Turniers und auftretender kleinerer Streitfälle sorgten NatSR Jürgen Kleinert und RegSR Andreas Ryba. Der Dank geht auch hier an das Helferteam der Deutschen Meisterschaft.

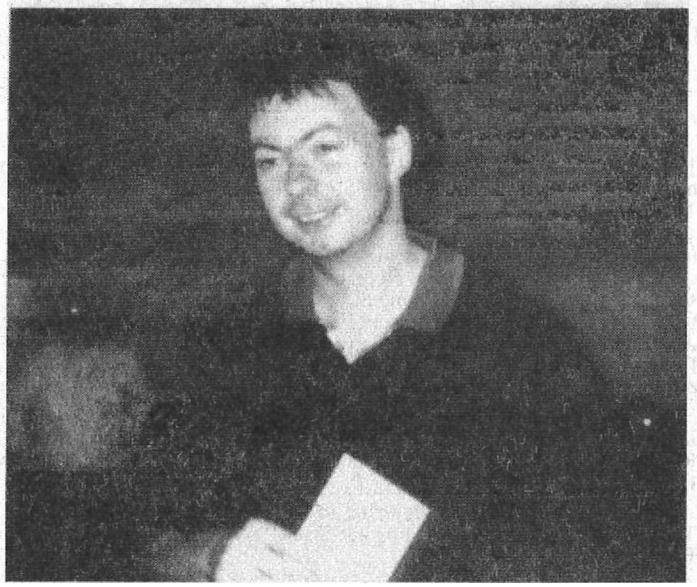
Endstand nach 9 Runden:

1.	GM Gallagher,	Castrop-Rauxel	8,0
2.	Scherer, M.	SGEM Dreisamtal	7,5
3.	GM Gavrikov, V.	Zähringen	7,0
4.	GM Cvitan, 0.	KROATIEN	7,0
5.	Gheng, J.	Freiberg	6,5
6.	Forchert, M.	Detmold	6,5
7.	Zeller, F.	Sindelfingen	6,5
8.	IM Cekro, E.	BOSNIEN	6,5
9.	IM Renner, C.	Erfurt-West 90	6,0
10.	Matthey,	1. SC Anhalt	6,0
11.	IM Elters, H.	Bochum 31	6,0
12.	Duppel, M.	TSF Ditzingen	6,0
13.	Berezovsky, I.	Tamm	6,0
14.	Heidenfeld, M.	Post SV Ulm	6,0
15.	Fuhrmann, D.	Erfurt-West 90	6,0
16.	Blaich, G.	SV Calw	6,0
17.	Tuncer, U.	Erdmannhausen	6,0
18.	Vatter, H.	Zähringen	6,0

Andreas Ryba



Hintere Reihe v.l.n.r.: Herr Lückgens (Hauptverein TSF Ditzingen), Direktor Breitling (Hauptsponsor Ditzinger Bank), und Herr Schmid (SABT TSF Ditzingen) ; vorn v.l.n.r.: die Jugendspieler M.Duppel (U17), A.Stancu (U13), D.Ortmann (U15) und U.Tuncer (U20).



Turniersieger beim Ditzinger Schnellturnier: GM Gallagher

9. Neckar-Erms-Turnier in Neckartenzlingen

Rekordbeteiligung zum Jubiläumsturnier, Norbert Hanmann / Grafenberg bester Jugendlicher

Zum neunten Mal trafen sich in Neckartenzlingen Schachspieler aus dem württembergischen Raum zum traditionellen Schnellturnier. 84 Teilnehmer sorgten in diesem Jahr für eine Rekordbeteiligung. Es wurden neun Runden nach Schweizer System gespielt. Am Start waren auch die Turniersieger von 1994 und 1996. Klaus Weber/Tübingen und Frank Zeller/Sindelfingen. Christoph Frick/Tübingen führte lanrrige Zeit das Teilnehmerfeld an, nachdem er in den ersten Runden alles gewinnen konnte. Zuletzt ging ihm allerdings die "Luft" aus. Turnierfavorit Zeller mußte bereits in der 3. Runde gegen Weber passen und in der 6. Runde ereilte ihn eine weitere Niedrrlage gegen Ott/Wolfbusch. Turniersieger wurde letztendlich Fide-Meister Igor Berezowski/Tamm aus der Ukraine. Er verlor nur einmal, in der 3. Runde gegen Frick/Tübingen.

In dem starken Teilnehmerfeld erreichte Udo Ruprich/Neckartenzlingen mit 5 **Punkten Platz** 33, gefolgt von Rainer Berkemer/Neckartenzlingen, ebenfalls mit 5 Punkten.

Beste Dame im Teilnehmerfeld, immerhin stellten sich drei der männlichen Übermacht, war Simone Gheng/Freiberg mit 5 Punkten auf Platz 28. Den Jugendpreis gewann Norbert Hallmann /Grafenberg wie auch schon eine Woche zuvor in Kirchheim. Er erreichte mit 4 Punkten Platz 52. Rating-Preise erhielten Anton Sokcevic/Wernau und Stefan Diebold/vereinslos.

Die Turnierleitung mit Rolf Berger, Andreas Stenzel, Michael Tscharotschkin und Frank Ruprich sorgte für einen reibungslosen Ablauf des Turniers. Viele Teilnehmer konnten zum Jubiläftumsturnier mit Geld- und Sachpreisen nach Hause gehen; zudem wurde unter aklen Teilnehmern ein Sonderpreis ausgelost. Der glückliche Gewinner war Klaus Weber/Tübingen.

Das Endergebnis (bis 4,5 Pkt.):

8,0 Pkt: Berezowski/Tamm

7,0 Pkt: Frick/Tübingen, Zeller/Sindelfingen, Mikoleizig/Gnmbach, Hida/KS Stuttgart, Gruber/Ulm

6,5 Pkt: Schmid,W./SSF 1879, Klaus/Tuttlingen

6,0 Pkt: Schwierskott/Tübingen, Ott/Wolfbusch, Slcribanek/Böblingen,

Weber/Tübingen, Beming/tJlm, Braig/Tübingen, BlaiehlCalw, Stanescu/Ditzingen

5,5 **Pkt:** Gheng,J./Freiberg, Sonnberger/Steinlach, Diebold/vereinslos, Lainburg/Uhn, Riemer/Böblingen, Schulz/Tübingen, Bauer/Schmiden, Probst/Blaustein

5,0 Pkt: Gabriel •J./SSF 1879, Rothfuß/Steinlach, Becker/Biberach, Gheng Simone/Freiberg, Merk/Biberach, Sokcevic/Wernau, Roth/Schw.Gmünd, Haap/Steinlach, Ruprich,U./Neckartenzlingen, Berkemer/Neckartenzlingen, Simion Sidonia/Vereinslos, Macher/Schönbuch, Ojstosek/Ehingen, Haist/Neckartenzlingen, Zappe/Ostfildern Pfeiffer/Mengen.

4,5 Pkt: Schuran/Ellwangen, Saum/Ehingen, Günther/Tuttlingen, Gebhardtlulm, Schedler/Leonberg, Thiele/Leonberg, Bäder/SG Filder.

Udo Ruprich

Schnellschach-Open in Gerlingen

(8. Juni 1997, 60 Teilnehmer, 9 Runden, 2 x 15 Min.)

Hier das Endergebnis (mit Buchholzzahlen):

7,5 Pkt: Gheng,J./Freiberg 51,5

7,0 Pkt: GM Gabriel Chr./SG Solingen 52,5

6,5 Pkt: Bauer,P./HP Böblingen 53,5; Berezovslcy,I./Tamm 52,0; Duppel,M./Ditzingen 51,0; Born,M./HP Böblingen 50,0; Osorio-Ortiz/Sindelfingen 48,0; Bree,G./Tanun 45,0

6,0 Pkt: Welker,M./Schmiden/Ca' / 47,0; Messner,H./HP Böblingen 45,5; Becker,P.TG Biberach 43,5

5,5 Pkt: Hoffmann,H1HP Böblingen 50,0; Keilhack,H./Schwieberdingen 46,5; Chasdan,W./Degerloch 4.6,0; Ryba,A./Ditzingen 44,0; Bulgrin,U. Gerlingen 35,5

5,0 Pkt: Skribanek,L. /HP Böblingen 51,0; Gabriel,J./SSF 1879 47,5; Schurr,W./Gerlingen 47,0; KeiLRiWaiblingen 47,0; Khadempour,F./Tübingen 46,5; Thiele,A/Leonberg 43,5; Jenke,Th.Pfullingen 43,0; Herdtfelder,D./Mönchfeld 42,5; Munk,W. 40,5; Schumann,K./Pfullingen 5,0.

4,5 Pkt: Nimoni,F./Ditzingen 48,5; Gheng,Sim./Freiberg 46,0; De La Rosa,F./Zuffenhausen 43,5; Flachsbart,A./Botnang 43,0; Hinrichs,St./Gerlingen 41,5 Zappe,13./Ostfildern 41,0; Kreutter,B. Winnenden 40,0; Leyh,W./Botnang 39,0; Lind,St./Ditzingen 34,5.

vor weiteren 25 TN.

Offene Kirchheimer Stadtmeisterschaft

um den Preis der Volksbank Kirchheim/Teck

Die Spitze - erstmals waren keine Titelträger anwesend - war bei der achten Auflage der Kirchheimer Stadtmeisterschaft zwar etwas dünn gesät, dennoch konnte der veranstaltende SC Kirchheim mit 64 angereisten Schachfreunden zufrieden sein. Favorit Frank Zeller setzte sich letztlich problemlos in dem neunrundigen Turnier mit 15 Minuten Bedenkzeit durch. Die gute Plazierung von Simona Gheng als bester Frau stellt sicherlich eine erfreuliche Überraschung dar. Sonderpreise gab es für Katja Tepluhina (U15), Kurt Hüber (Wernau, Senioren) sowie Ratingpreise für Jürgen Rutz (Winterlingen), Serkan Yildiz (Wemau) und Norbert Hallmann (Grafenberg). Außerdem konnten zahlreiche Spieler noch einen der Sachpreise mitnehmen..

Endstand:

8,0 Pkt: F.Zeller (Sindelfingen)

7,5 Pkt: A.Miricanac (Reichenbach)

6,5 Pkt: F.Schneider (SCKirchheim), Simona Gheng (Freiberg), J.Haap, R.Sonnberger (beide Steinlach)

6,0 Pkt: K.Moser (Griesheim), Th.Gariter (SC Kirchheim), D.Guski (SF N'tenzlingen), M.Rupp (Ebersbach), J.Rutz (Winterlingen), U.Rogowski (Steinlach), J.Gabriel (SSF 1879)

5,5 Pkt: I.Klaus (DT Tuttlingen), U.Ruprich(N'tenzlingen), F.Ott (Wolfbusch), O.Rothfuß (Steinlach), Thienke (Pfullingen)

5,0 Pkt: A.Jaeschke (Berkheim), M.KiIl (Salach), M.Mehrer (Ebersbach), K.Bender (Balingen), E.Hallniann (Grafenberg), Kath. Tepluhina (Kirchheim), Y.Toprak (SG Schwäb.Gmünd), K.Hida (KS Stgt.), M.Schopf (Sindelfingen), N.Hallmann (Grafenberg), S.Yildiz (Wemau).

Thorsten Fischer

Rottweiler Schachturnier für Vierermannschaften

Zum 14. Schnellschachturnier für Vierermannschaften lud der ausrichtende Schachverein Rottweil wie alljährlich zu spannenden Duellen in die Stadthalle ein. 25 Mannschaften, darunter drei Jugendmannschaften, konnten vom ersten Vorsitzenden Karl Heiler in seiner Eröffnungsansprache willkommen geheißen werden. Die hervorragende personelle Besetzung, neben den Aktiven des eigenen Schachbezirks waren wiederum zahlreiche Vertreter der Schachbundesligen zugegen, gewährte einen interessanten Spielverlauf auch außerhalb des eigenen Schachbretts. Erwartungsgemäß setzten die spielstarken Mannschaften die Akzente. Nach neun Runden Schweizer System bei 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie setzte sich die Mannschaft aus Karlsruhe gegenüber den Konkurrenten durch und errang den Geldpreis für den Turniersieg 1997. Nach dem Modus Brettpunkte vor Mannschaftspunkte und Buchholzwertung konnte sie mit insgesamt 29 Brettpunkten den höchsten Zahlenwert erspielen. Weitere Geldpreise gingen an die nächstplazierten Mannschaften aus Tübingen, Konstanz und Freiberg, während die restlichen Mannschaften wie gewohnt mit Sachpreisen die Heimfahrt antreten konnten. Geldpreise erhielten schließlich noch die erfolgreichsten Akteure an den einzelnen Schachbrettern sowie die bestplazierteste Jugendmannschaft.

Die vom veranstaltenden Verein ins Rennen geschickten vier Rottweiler Mannschaften bewiesen, daß auch sie spielerische Akzente setzen können, wenngleich sie im Konzert der Großen erfahrungsgemäß nur die Außenseiterrolle einnehmen. Rottweil-2 in der Besetzung Fuß, Heiler, Wölbl, Nickel und Ragg erreichte Platz 9, Rottweil-1 (Bräunling, Keller, Goldinger, Eckwert) Platz 13, Rottweil-3 (Winkler, Schell, Wolf, Titz), Platz 22 und Rottweil-4 (Hirsch, Krohn, Gutmann und Hyseni) den 25. Platz.

Die Abschlußtabelle:

1) Karlsruhe (29 Punkte), 2) Tübingen 25, 3) Konstanz 23,5; 4) Freiberg 23; 5) Donaueschingen 22; 6) Wendlingen 20; 7) "The Sixties" 19,5; 8) Truchtelfingen 19,5; 9) Rottweil 2 18,5; 10) Biberach 18,5; 11) Simmersfeld 18,5; 12) Gottmadingen 18,5; 13) Rottweil 1 18; 14) Pfalzgrafenweiler 18; 15) Tuttlingen 18; 16) Steinlach 17,5; 17) Heinstetten 17,5; 18) Ebingen 17; 19) Spaichingen 117,0; 20) Winterlingen 17; 21) Aulendorf 16; 22) Rottweil-3 16,0; 23) Gosheim 15; 24) Spaichingen-2 14,5; 25) Rottweil-4 11,0.

Edgar Eckwert

Marc Damson schlägt Jugendweltmeister Roman Slobodjan

Die Schachabteilung der Sportvereinigung Böblingen hatte anläßlich ihres 50-jährigen Bestehens den Jugend-Weltmeister 1995 und Internationalen Großmeister Roman Slobodjan aus Magdeburg zu einer Simultan-Schach-Veranstaltung eingeladen.

26 Herausforderer im Alter von 7 bis 80 Jahren fanden sich im Wolfgang-Brumme-Saal des Alten Rathauses ein, und nach einer kurzen Einführung durch den Abteilungsleiter Karl-Ulrich Rebmann und der Begrüßung von Oberbürgermeister Alexander Vogelsang wurde es ernst.

Und ernst schreitet nun der 22-jährige Champion von Brett zu Brett, begrüßt seinen jeweiligen Gegner per Handschlag und führt den ersten Zug in unterschiedlichen Variationen aus. Die Eröffnungsztige sind für einen Weltmeister natürlich Routine. Dann jedoch ist höchste Konzentration angesagt, und schon nach ein bis zwei Stunden mußten einige Spieler dem Sieger Slobodjan gratulieren. Wer bis jetzt durchgehalten hatte, bekam nun aber die Überlegenheit eines Weltklasse-Spielers zu spüren: Er gewann eine Partie nach der anderen, und nur gelegentlich wurde seine Bedenkzeit etwas länger. Nach vier Stunden war die letzte Partie beendet, doch dazwischen hatte es eine kleine Sensation gegeben: Mark Damson von der SVB-Schachabteilung (1. Mannschaft/Landesliga) hatte dem Großmeister einen Sieg abgerungen. Damson, auf die Frage, wie das denn "passieren" konnte: "Schwer zu sagen. Es war eine positionelle Partie. Nach frühem Damentausch blieb Slobodjan ein isolierter Doppelbauer. Von diesem Nachteil konnte er sich nicht befreien, so daß er nn Endspiel einen Bauern und schließlich die Partie verlor." Die Schachabteilung gratuliert Mark Damson recht herzlich.

Auch ein Remis gab es durch Eric Schneidser vom VfL, Köthen, _ebenfalls eine sehr gute Leistung. Wie hatte doch die Voraussage des Weltmeisters gelautet? - Eventuell zwei bis drei Remis.

Ein für die Beteiligten und Zuschauer spannungs- und lehrreicher Nachmittag ging damit zu Ende.

Astrid Schweizer

Monatsblitz in Süßen.

26 Schachspieler ließen sich es nicht nehmen, trotz des herrlichen Sommerabends, beim Juli-Blitztumier der SSG Fils-Lauter mitzumachen. Dies ist neuer Teilnehmerrekord und das Bürgerhaus in Süßen platzte auch beinahe aus allen Nähten. So mußte man sich zum 1. Mal über 4 Vorgruppen für das A- oder B-Finale qualifizieren. Das A-Finale wurde zu einer sicheren Beute für Josef Gheng (SF Freiberg) mit 12 Punkten aus 13 Partien. 10,5 Punkte sammelte Thomas Gruber (WD Ulm). Dies reichte für Rang 2 vor Gerd Holl (SSC Fils-Lauter), der auf 9,5 Punkte kam. Knapp dahinter kamen Peter Hahnewald (Langenau) 9 Punkte, Thomas Erker (SSG Fils-Lauter) 8,5 P. und Simona Gheng (SF Freiberg) 8 P. ins Ziel. Im B-Finale dominierte Erich Lankes vor Michael Eisele (beide SSG Fils-Lauter).

Das nächste Monatsblitztumier findet am 14. August im Bürgerhaus Süßen statt.

Thomas Erker

Leserbrief

Stellungnahme der Schachabteilung TSF Ditzingen

zu den Briefen **von Herrn Döttling (Rochade Württemberg** 6/97, S. 26), Herrn Gnirk **(RW** 7/97, S. 17) und Herrn Lindürfer (RW 7/97, S. 17):

Was soll die Überschrift?

Wenn man eine Angelegenheit in Ruhe besprechen will, ist es der falsche Weg, an die Öffentlichkeit zu gehen. Die SABT TSF Ditzingen bedauert es sehr, daß außer Herrn Gnirk und Herrn Erler keiner der Beteiligten an der Löwenstein-Geschichte zu einer gemeinsamen Aussprache bereit war. Dieser Umstand und die Formulierungen von Herrn Lindörfer lassen uns leider

keine andere Wahl als diesen offenen Brief.

Im Zeitablauf wurde sicherlich von allen Beteiligten in gleichem Maße nicht fehlerfrei agiert. Warum wird dann in dem schwächsten Glied der alleinige Schuldige gesucht?

Ein Problem war die Terminüberschneidung. Die Württ. Schachjugend (WSJ) weiß, daß den Schachverband Württemberg (SVW) die besten Jugendlichen vertreten sollen. Eine interne Absprache zwischen WSJ und SVW erscheint hier vorab notwendig. In keinster Weise geht Herr Lindörfer auf Fehler der WSJ ein.

Die Stellungnahme von Herrn Döttling, daß man die Jugendlichen nicht bestrafen könne, steht im Gegensatz zu einem persönlichen Brief an M. Duppel mit dem Inhalt, daß er sich über die Folgen nicht zu wundern brauche. Daraufhin wurde von Herrn Erler schriftlich die Kaderförderung gestrichen. Bei dem Versuch der Aufarbeitung unsererseits durch Herrn Lind beim Verbandstag (14.6.97) war Herr Erler in einem Gespräch mit Herrn Gnirk und Herrn Lind über die Gründe falsch informiert. M. Duppel fehlte seiner Meinung nach unentschuldigt bei einem Kadertraining, weil er zeitgleich beim Bodenseecup für den SVW spielte!!

Der Vorwurf des Gegeneinanderausspielens von seiten der Jugendlichen wird durch den Brief von Herrn Gnirk ad absurdum geführt.

Die Vereine werden vorab vom WSJ mit keinerlei Informationen versorgt, werden bei Mißerfolg aber in einer ironischen Art und Weise verunglimpft.

Als unhaltbaren Vorwurf empfinden wir die Aussage von Herrn Lindörfer, daß es die alleinige Schuld der beiden Jugendlichen ist, daß ein solches Turnier in Zukunft nicht mehr stattfinden soll.

Herr Lindörfer sollte als Vorsitzender der WSJ moralisch dazu verpflichtet sein, eine Lösung (mit Hilfe offener Türen und nicht offener Briefe) anzustreben, die eine zukünftige Zusammenarbeit ermöglichen kann.

Der rege Briefverkehr in der Rochade zeigt doch, daß irgendetwas nicht stimmen kann. Inhaltlich ist dem Brief von Herrn Gnirk nichts hinzuzufügen, und wir bitten alle Beteiligten, von einer weiteren öffentlichen Zerfleischung, von der nur die Leser, aber nicht der Schachsport profitieren, Abstand zu nehmen. Matthias Duppel und wir legen Wert auf eine persönliche Aussprache aller Beteiligten (u.a. auch im Hinblick auf die Kaderförderung von M. Duppel).

Gens una sumus

im Namen der SABT TSF Ditzingen Andreas Ryba

Partien

Partien vom IM Turnier der Württ.Schaehjugend

(Die ersten 4 Partien kommentierte GM K.Darga.)

Oral,T (2415) • Brodbeck,S (2110)

1M-Turnier TSV Willsbach **in Löwensteln,** Len, 1997

1.e4 d6 2.d4 **Sf6 3.Sc3 g6 4,1e3 Lg7 5.9 0-0 6.Dd2 c6 7.g4 b5 8.0-0-0 Sbd7 9.h4 Da5 10.Kb1 e5** (In Betracht kam 10...115, um den Vormarsch des weißen h-Bauem zu stoppen) **11.h5 exd4 12.Lxd4 b4 13.Sce2 c5?** (Dies hinterläßt zahlreiche Felderschwächen im schwarzen Lager. Viel besser sieht 13...Se5 aus, wonach eine interessante Stellung mit beiderseitigen Chancen entsteht.) **14.Lxf6 Sxf6 15.Sf41.** (Aber nicht 15.Dxd6? wegen 15...Lxg4! mit der Drohung Td8) **15...Lxg4** (Schwarz versucht, mit einem Figurenopfer die rückständige Entwicklung der weißen Figuren zu nutzen. Müßte Weiß das Opfer annehmen, dann bekäme Schwarz nach 16.fxg4 Sxe4 ein durchaus chancenreiches Spiel.) **16.1m61 Le6** (Jetzt wäre nach 16...hxg6 17.fxg4 Sxe4 18.Dh2 Tfe8 19.Lc4 der weiße Angriff stärker, z.B. 19...Sc3+ 20,1,xc3 bxc3 21.Sxg6 und gegen Dh7 matt gibt es keine Verteidigung.) **17.Sxe6 fxe6 18.Lc4 Tfe8 I9.Sh3** (Bringt die letzte weiße Figur ins Spiel, wonach Schwarz mit seiner ruinierten Königsstellung rasch mam Ende ist, Falsch wäre noch immer 20.Dxd6? wegen 20...Tad8 21, Lxe6+ Kh8) **19...Sd7 20.Dxd6 Se5 21.Lxe6+ Kh8 22.Sg5 h6 23.Txh6+! Lxh6 24.Dxe5+ Lg7** und wegen 25.Thl matt 1.0

Pedzich,D POL (2465) - OraLT CZE (2415)

1M-Turnier TSV WiEsbach 4.Rd„ 1997

1e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 g6 4.04 Lg7 5.c3 Sf6 6.Te1 0-0 7414 'd5 8.e.5 Se4 9.Lxc6 (Einleitung einer interessanten strategischen Konzeption. Weiss gibt das Läuferpaar und strebt eine Blockadestellung auf den dunklen Feldern an) **9...bxc6 10.Shd2 cxd4 11.cxd4 c5** (Schwarz muss bemueht sein, den beiden Läufern offene Linien zu verschaffen Kaum gut *wäre* 11„Sxd2 wegen 12.Sxd2l und der Springer wandert auf das wichtige Blockadefeld c5.) **12.dxe5** (12. Sxe4 dxe4 13. Txe4 Lb7 würde dem Gegner in die Hände arbeiten) **12...Sxc5 13.Sh3 Sych3 14.11x133 a5** (Dieser Zug leistet nicht viel und exponiert zudem den Bauern. Besser wohl 14,..Lg4 15,Sd4 Db6 oder auch 13...d4 14.Td1 Le6 15. Da3 Ld5 16. Txd4 e6 und Schwarz hat mit dem beherrschenden Ld5 Kompensation für den verlorenen Bauern) **15.Sd4 1)07 16.Ld2 e6 17,4 La6 18.0g3** (Hier kam auch 18.Din3 in Betracht. Uebereilt dagegen waere 18.Lxa5 Lc4 19.Dc3 Tfe8 und Weiss kommt nicht gut weiter.) **18...T1b8 19.b3 Lf8 20.Ted Lb4 21.Lxh4 Txh4** (Auch in dem nach 21...axb4 22.De3 Tc8 23. Dd2 Txcl 24. Txcl Te8 25. Txc8 Dxc8 entstehenden Endspiel hat Weiss die Vorhand) 22.Sc6 **Tb6 23.Sxa5!** (Pedzich hat erkannt, dass dem Springer nichts passieren kann) **23...d4 24.Df4 Dd5 25.Tc7 Tf8 26.641** (Die Pointe. Wegen der Moeglichkeit Sc6 ist der Bauer nicht zu nehmen) **26...Dd8 27.Tc6** (Sollte zum Gewinn genuegen, Einfacher war aber 27.Tcc1)27...d3 **28335 Lxh5** (In hoechster Zeitnot ergreift Oral seine letzte. Chance)

29.axb.57 (Obwohl Pedzich hier noch erheblich mehr Bedenkzeit zur Verfuegung stand als seinem Gegner, greift er daneben. Zuerst musste der Turm getauscht werden. Nach 29. Txb6 Dxb6 30.axb5 Dxb5 31.5c4 sollte sich die Mehrfigur rasch durchsetzen) **29...Txb5 30.Da4** (30.Td6 scheitert an 30...Txa5!) **30...Dd5 31.Td6 Dxe5** 32.Sc6? (Nach ein Fehler. Mit 32.Txd3 Tag 33.Tda3 konnte Weiss sich noch in ein haltbares Endspiel retten) **32...Dxd6 33.Dxb5 d2 34.TdI Tc8 35.Sa7 Tel 36.Db3** (Hier ueberschritt Weiss die Zeit. Eine sehr ungluecklicher Niederlage fuer den jungen Polen) **04**

Bosboom,M NED (2410) - PedzIch,D POL (2465)

1M-Turnier TSV Willsbach 5.Rd, 1997

1.04 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 06 5.813 0-0 6.Le2 e5 7.0-0 Sc6 8.05 Sei 9.b4 (Zur Zeit die Modevariante in derKönigsindischen Verteidigung) **9...Sh5 10.Tel 15 11.Sg5 Sf6 1213 h6 13.Se6** (Ein sicherlich etwas verpflichtendes Manoever, das aber schon mehrfach gespielt wurde. Schwarz muss den in dieser Variante so wichtigen weissfeldrigen Läufer hergeben, erhaelt aber dafuer die Chance, mit Bauernplus herauszukommen.) **I3...Lxe6 14.dxe6 c6 15.Le3 K1s7** (Schwarz ueberdeckt zunnechst den Bauern h6 und wird sich dann ueberlegen, wie er dem vorwitzigen Bauern e6 zu Leibe rueckt.) **16.Tcl Se8** (So geht es auch. **Die** andere Idee besteht in 16...De7, um dann mit Tfd8 den Bauern d6 zu decken und mit **Dc8 den Eindringling e6 anzugreifen.) 17.Db3 Tf6? (Dieser Zug** ist **bestimmt nicht gut, da** sich die schwarzen Figuren nun gegenseitig **behindern. Besser dürfte** 17.„Sc7 sein, **um auf 18.c5 mit** 18...d5 zu reagieren und auf 18.Tedl Sxe6 19.c5 Sd4 zu spielen. Hier muesste Weiss erst noch zeigen, wie er sich die Sache gedacht hat.) **18.e5 d5 19.exd5 exd5 20.Tcd1 04 2114 Dc8 22.1ke5 Txe6 23.Lxd4 Se6 24.Lfl Sze5** (Weiss konnte den drohenden Bauernverlust vermeiden und ist nun mit einem **spuerbaren** Positionsvorteil aus den Abwicklungen herausgekommen.) **25.Sd5! Sc6** (Mit seinem **ungluecklich** postierten Turm auf e6 hat es Schwarz bereits sehr schwer. So haette 25...Sf6 nach 26.5c7 die Qualitaet gekostet.) **26.h5 Se5 27.TcI h5 28.Sf4 Tel 29.Lh4 Lf6 30.Dg3 Sg4 (Danach findet Boa**boom einen einfachen, aber sehr ueberzeugenden Weg zum Sieg. Es ist aber nicht leicht, eine bessere Verteidigung **anzugeben.)**

31.Lxf61 Sexf6 32,Lxg4 Txel+ 33.Dxel Sxg4 34.Del+ Kh6 35.c6 Dh8 36.1)06 Tg8 37.c7 Sf6 38.Se6 Sg4 39.Df4+ g5 40.Sxg51 Kg6 (40...Txg5 scheitert an 41.c8D) 41.S0 und Schwarz sah die Sinnlosigkeit weiteren Widerstandes ein. Das Spiel des Niederlaenders Bosboom macht einen sehr kraftvollen Eindruck in diesem Turnier. **1-0**

Schtilzke,E GER (2265) - Pedzich,D POL (2465)

IM-Turnier TSV Willsbach 7.Rd., 1997

Le4 c5 2.50 e6 3.04 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 06 6.Le2 a6 7.0.0 De7 8.f4 Le7 9.Le3 0-0 10.g4 Te8 11.g5 Sfd7 12.Lh5 (Ein Zug von 1udit Polgar, Die Idee ist, 12...g6 zu provozieren, um dem Vorstoss des f-Bauem nach f5 noch mehrKraft zu verleihen.) **12...Lf8?** (Llebersieht die eigentliche Drohung. Zu 12...g6 gibt es wohl keine sinnvolle Alternative.) **13.Litf7+1** (Die,ser spektakulaere Einschlag bringt Weiss unmittelbar entscheidenden Vorteil.) **13...Kx17 14.Dh5+ Kg8** (Traurige Notwendigkeit. Auf 14.,.g6 I5.Dxh7+ Lg7 1615 hat Weiss eine gewaltige Angriffsstellung und auf 14...Ke7 fuehrt 15.Sxe6! Yore6 16.Dxe8+ Le7 I7.Dg8 sofort zum Matt.) **15.teses *Sc5* 1615 L07 I7.Dh5 Sc6 18.g6** (Das ist natürlich auch nicht schlecht. aber 18.fxe6! haette sofort gewonnen, z.13. 18...Sxe6 19Df7+ mit Figurengewinn, oder 18...Lxe6 19.Sxe6 Sxe6 20.5d5 und die schwarze Dame hat kein passendes Feld, oder 18.-Le8 19.Txf8+ Kxf8 20.Dxh7 mit Mattangriff.) **18...116 1916 Se5 20.fxg7 Lxg7 21.Sf3 Sc4 22.Lxh6 Lc6 23.Lxg7 Dxg7 24.Sg5 Se5 25.Dh7+** (Hier verpasst Schulzke den huetrchen Entscheidungszug 25.1161. Der Turm laesst sich wegen Dh7+ nebst Tfl nicht nehmen. Auf 25...Scd7 gewinnt einfach 26.Dh7+ Dxh7 27.gxh7+ nebst 28. Txe6 und auf 25..Le8 26.Dh7+ Dxh7 27.gxh7+ Kg7 28.Tf8! Sg6 29.Tg8+ Kh6 30.h4 ist es ebenfalls aus.) **25...Dxh7 26.gxh7+ Kg7 27.Kg2 Kg6 2&h4 Sg4 29.Tf4 Sf6 30.Tafl** (Zwingender 30.Tdi! e5 31.Txf6+ Kxf6 32.Txd6+ Kg7 und nun 33.b4 oder 33.h5. Schulzke war in Zeitnot geraten und tat sich im technischen Teil der Partie etwas schwer, ohne indessen den Gewinn aus der Hand zu geben.) **30...Scd7 31.Sxe6 Th8 32.Sg,5 Sxh7 33.Sx1f7 Txh7 34.Kg3 Te7 35.Tg4+ Kh6 36.Tf5 Te6 37.Tgf4 Tg6+ 38.Tg4 Te6 39.Tgf4 Tg6+ 40.Kf2 *SeS* 41.Sd5 Ld7 42318 Kg7 433b8 Lc6 44.Se7 Te6 45.Sxc6 hxc6 46.Ta8 Sg6 47.Tg4 K16 48.Txa6 c5 49.Txg6+ ICxg6 50.e5 Txe5 51.Txd6+ Kh5 52.c4 Kxh4 53.Td5 Te8 54,Txc5 *Kg4* 55.Td5 Kf4 56.Td2 Th8 57.Ke2 Ke4 58.Kd1 1-0**

IM Pedzich,D (2465) - Rend,A

IM-Turnier TSV Wilisbach in Löwenstein 1.Rd., 1997

1.e4 c6 2.d4 d5 3.5c3 drreet 4.Sxe4 Sd7 5.Lc4 Sgf6 6.Sxf6+ Sxf6 7.c3 e6 8.5f3 Dc7 9.0-0 Ld6 10.De2 0-0 11.Se5 b6 12.Lf4 Lb7 13.Tadl Tfe8 14.Tfel Tar18 15.43 c5 16.Lb5 Tf8 17.dxc5 Dxc5 18143 g6 19.1,a6 Lxit6 20.Dxa6 Se4 21.Txe4 Lxe5 22.De2 Lf6 23.h3 Txdl+ 24.Dxd1 Td8 25.Df3 Df5 26.De2 Dd5 27.Kh2 **Dxa2** 28.Tc4 Td7 29.L14 Da5 30.Tc8+ K57 31.De3 h5 32.g4 g5 33.Lb8 h4 34.Df3 Dd5 35,Dxd5 exd5 36.Kg2 d4 37.cxd4 Lxd4 38.b4 b5 39.Tc6 Te7 40.Kf3 Te6 41.Te2 Kf6 42.Ta2 e6 43.Tc2 Le5 44.1.,a7 Ld6 45.Ld4+ Ke7 46.Lc3 Kd7 47.Ld2 f6 48.Ta2 Le7 49.Ta3 Kc7 50.Te3+ Kb7 51.Te3 Txe3+ 52.Kxe3 a5 53.bxa5 b4 54.Kd3 Ka6 55.Kc4 ICxa5 56.Kb3 Ld6 57.13 Kb5 58.Le3 145 59.142 Ld6 60.Le3 Lc5 61.Ld2 Ke6 62.Ke4 146 631,e3 Kd7 64.L12 Ke6 65.Lgl f5 **66.1..e3 fxg4 67.fxg4 Lf4 68.Ld4 Ld2 69.Kd3 Kd5**

Rausis,1 (2470) - Dietrich,F

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein, 1,R11., 1997

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 f5 4.e3 Sf6 5.Ld3 c6 6.Se5 146 7.f4 0-0 8.5c3 L47 9.Db3 b6 10.Ld2 Kh8 11.0-0 Se4 12,Lxe4 dxe4 13.a3 Lxe5 14.fxe5 De7 15.a4 Saß 16.Sb5 cab5 17.axtr5 Sc5 18.dxc5 bxe5 19.Ta6 Lc8 20.Td6 Td8 21.Td1 Ld7 22,La5 f4 23.Lxd8 **1.0**

IM Boshoom,Tvl (2410) • Kunz,W (2235)

IM-Turnier TSV WKsbach in Löwenstein, 1.Rd., 1997

1.d4 d5 2.c4 e6 3.5c3 c5 4.cxd5 exd5 5.Sf3 Sc6 6.g3 c4 7.Lg2 Lb4 8.0-0 Sge7 9.Lg5 0-0 **10.Tel** Le6 11.Lxe7 Sze7 12.45 Lf5 13.e4 dxe4 14.5gxe4 Dc7 15.Da4 a5 16.a3 Ld7 17.0c2 Lxc3 18.5xc3 *5f5* 19.Tadl Tfe8 20.Txe8+ TxeS 21.5d5 Dd6 22.Dxc4 Lc6 23.5c3 Lxg2 24.Kxg2 h5 25.Db5 De6 26.d5 De7 2746 De6 28.d7 Td8 29.11(1,7 h4 30.1A5 Dg6 31.De4 **Dg5** 32.Td5 **g6** 33.g4 h3+ 34.Kxh3 Dh4+ 35.Kg2 Sg7 36.Td6 Se6 37.Txe6 fxe6 38.Dxe6+ Kg7 39.5115 Tf8 40.13 Kh7 41.b4 areb4 42.axb4 Dg5 **43.Kg3** Kg7 4414 Dd8 45.g5 Tfl 46.De5+ Kg8 47.De8+ **1-0**

Döttling,F., GER (2310) - Schulzke,E, *GER* (2285)

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein 1.Rd., 1997

1.d4 S16 2.e4 e6 3313 d5 4.5c3 Le7 5.Lf4 0-0 6.e3 c6 7.143 Sbd7 8.h3 a6 9.cxd5 exd5 10.0-**Te8 111.Tb1** Sf8 12.64 Sg6 13.Lh2 146 14.Lxd6Dxd6 15.Dc2 **De7 16.a4 b5 17.Tfe1 Se4 18.Sd2** Sxd2 19.Dxd2 Sh4 20.De2 Df6 21.Ta L47 22.Ta2 g6 23.axb5 artb5 24,Txa8 Txa8 25.Khl h5 26.2 Dg5 27.Df2 Ta3 28.Tcl Lf5 29.Lf1 [47 30.143 Lf5 31.Lf t 147 1/2•1/2

Dietrich,F GER - Schulzke,E GER (2265)

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein, 2. *Rd.*, 1997

I.e4 c5 2.Sf3 **d6** 3.d4 cxd4 4.5xd4 Sf6 5.Se3 e6 6.Le3 a6 7.a4 Le7 8.Ld3 0-0 9,0-0 e5 10.Sde2 Sc6 11.h3 Sb4 12.f4 147 I3.Sg3 Lc6 14.De2 Sxd3 15.cxd3 Te8 16.d4 exd4

I7.Lxd4 Lf8 18.D13 Tc8 19.Tfel Sd7 20.5115 Dh4 21.1f2 De7 22.Tad 1 St6 23 L14 De6 24.Sxf6+ gxf6 25.5d5 15 26.516+ 1(18 27.Dh5 **1-0**

Brodbeck,S GER (2110)- IM Bosboon,34 NED (2410)

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein, 2. Rd., 1997

114 d5 2.b3 S.16 3.5f3 g6 4.162 Lg7 5.e3 0-0 6.Le2 c5 7.0-0 Sc6 8.5a3 16 9.Del Lb7 10.Dh4 **e6 11.Se5** d4 12.Sac4 Sd5 13.Dh3 Sdb4 14.a3 Sxc2 15 Tacl Sxe5 16.1xe5 d3 17.1d1 **Ld5 18.Lxc2** dxc2 19.Txc2 Tel 20.Tfcl 007 21.44 Tc6 22.Td2 cx44 23.Tx04 Dc7 24.Dg3 b5 25.e4 Lxc4 266c4 Lxe5 27.D12 Lxd4 28.Dxd4 e5 29.Dxe5 Dxe5 30.1.xe5 Txc4 31.Tbl a6 32.1.d6 Tfc8 33.e5 Tcl+ 34.Txcl Txcl+ 35.1(12 Tc3 36.Ke2 Tb3 37.h3 h5 38.Kd2 Tg3 39.Kc2 Txg2+ 40.Kb3 Tg3+ 41.Kb4 Txh3 42.1(a5 h4 43.Kxa6 Tb) 44.1134 h3 **O–1**

Reuß,A GER - OraLT CZE (2415)

IM-Turnier TSV Willshach in Löwenstein 2.Rd., 1997

1c4 Sf6 2.5c3 e6 3.5f3 b6 4.g3 Lb7 5.42 Le7 6.0-0 0-0 7.Tel 05 8.cxd5 Sxd_5 9.e4 Sxc3 10.1=3 c5 11.44 Sc6 12.h4 cxd4 13.cm14 Tel 14114 Lf6 15.e5 Le7 16.45 007 17.1-xel Sze7 18.Dd3 h6 19.Tedl Tfd8 20.Da3 1d5 21.Td2 Tc4 22.D12 Lxf3 23.1x13 Txd4 24.Txd4 Dxd4 25.Dxd4 Txd4 26.Tcl Ta4 27.h5 Txa2 28.T411 g6 29.142 Ta5 30.Td7 Kf8. 31.Td8+ Kg7 32.Td7 Sf5 33.hxg6 Kxg6 34.1..e4Txe5 35.Lc2)(16 36.Lxf5 Tx15 37.Txa7b5 38.Tb7 h5 3944 Td5 49.1(13 Td3+ 41.Kg2 Tb3 42.T138 **0-1**

Rausis,I LAT (2470) - Pedzich,D POL (2465)

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein 2.Rd., 1997

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.5c3 Lg7 4.e4 06 5.1,e2 0-0 6.Lg5 c5 7.dxc5 Da5 8.102 Dxc5 9.513 1...54 10.1.e3 Da5 11.0-0 Sc6 12.a3 Tfc8 13.64 Dh5 14.Tcl 116 15.Dd2 Lxe3 16.13xe3 a5 17.5115 **axb4 18.axb4 Sxd5 19.exd5 Se5 20.Sxe5** Lxe2 21.Tfel Dxe5 22.002 Df6 23.Dxe2 Ta3 24.g3 Tc3 25.h4 ½-½

Pedzich,D POL (2465) - Dietrich,F GER

IM-Turnier TSV Willshach in Löwensteht 3.Rd., 1997

Le4 c5 2.513 d6 3.165+ Ld7 4.Lxd7+ Dxd7 5.0-0 Sc6 6.c3 Sf6 7.De2 cl 8.d4 cxd4 9.cxd4 05 10.e5 Se4 11.1e3 L,e7 12.Sel h5 1313 Sg5 14.5d3 5117 15.5d2 518 16.a3 Sg6 1714 0-0 18.563 a6 19.14 h4 2044 15 21.Khl Ld8 22.gxf5 Txf5 23.Tg I Df7 24.Dg4518 25.Tacl Sa7 26.a4 Sc8 27.Sd2 Sb6 21(a5 Sc8 29.513 Sa7 30-Sxh4 Lxh4 3I.Dxh4 Sb5 32.Tg3 Dh5 33.Dxh5 Txh5 34.5c5 Tc8 35.5x67 Txc I + 36.1xcl Sxd4 37.T(13 Se2 38.1.42 Sg6 39.135 ax1:15 40.a6 Tf5 41.Lb4 Sgx14 42.T13 T85 43311 Sd3 44.101 Sxel 45.a7 St13 46.a8D+ Kh7 47.Dal Txe5 48.Dbl Te3 49.5c5 Sef4 50.Sxd3 **1–O**

OraLT CZE (2415)- Rausis,1 LAT (2470)

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein **3.Rd., 1997**

1.e4 c5 2.55 g6 3.05 45 4.exd5 Dxd5 5.d4 Lg7 6.Le2 cxd4 7.cxd4 516 8.Sc3 006 9.0-0 0-0 10.063 a6 11.Td1 b5 12.1g5 Sc6 13.Lxf6 Dxf6 14.Tacl Dd6 15.Se4 014 16.Sc5 Sx04 17.Sxd4 Lxd4 18.Lf3 Ta7 19.5d3 Df6 20.Tc6 015 21.5134 Td7 22.Tc2 Kg7 23.5c6 Lf6 24.Txd7 Lxd7 25.142 Tc8 26.5d4 Dbl + 27.Ld1 TcI 28.5e2 Le6 **0-1**

Boshourn,111 NED (2410)- Reuß,A GER

IM-Turnier TSV Willsbach in Löwenstein 3.Rd., 1997

1.d4 05 2.c4 cl 3.5c3 Sf6 4.513 e6 5.Lg5 h6 6.Lh4 Le7 7.e3 0-0 8.Dc2 Sbd7 9.a3 b6 10.cxd5 cxd5 11103 Lb7 12.0-0 Tc8 13.TIC I Se4 14.1xe7 Dxe7 15.Db3 15 16.5e2 Dd6 17.Lb5 Sdf6 18.h3 a6 19.Ld3 Sd7 20,514 Kh7 21.Db4 Db8 22.De7 **1-0**

Döttling,F GER (2310) - Brodbeck,S GER (2110)

IM-Turnier TSV **Willsbach in Löwenstein 3.R0, 1997**

1.c4 S16 2.5c3 g6 344 Lg7 4.e4 46 5.Le2 0-0 6.513 e5 7.0-0 exd4 8.5xd4 Te8 9.5 Sc6 10.1e3 Sh5 I 1.Sxc6 bxc6 12.Dd2 c5 13.Tadl Lb7 14.Tfel Tb8 15.L1I Le5 16.Lg5 116 17.Lxt6 Dxf6 18.a3 Sf4 1914 Se6 20.1(11 Kg7 21.Te3 Lc6 22.5.05 Lxd5 23.cxd5 Sd4 24.Dc3 a5 25.6xc5 Tb3 26.Dcl Txe3 27.Dxe3 4xc5 28.00 Db6 29.Tc1 Tb8 30.Kg1 13b3 31.Dxc5 005+ 32.Khl Tb2 33.Dxc7 Sxt3 34.Dc3+ Dxc3 35.Txc3 Sd2 36.Ld3 Sbl 37.Tcl Sxa3 38.Td1 Kf6 39.06 Ke6 40.e5 Th8 41.g3 f6 42.exf6 Kxf6 43.Lf1 Td8 44.d7 Ke7 45113 Sc4 46.Tal Sb6 ½-¼

Schulzke E GER (2265) - **Kunz ,W GER (2235)**

IM-Turnier TSV **Willsbach 3.Rd., 1997**

Le4 c5 2.513 eb **3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.5c3 Sc6 6.Sdb5 Lb4 7.a3 Lxc3+ 1(Sxe3 05 9.exd5 Sxd5 J0.Sxd5 Dxd5 11.Dxd5 exd5 12.Lf4 0-0 13.0-0-0 106 14.102 Tfd8 15.Td2 Td7 16.Thdl Tad8 17.b3 f6 181(62 1(17 19.Lb5 d4 20.f3 a6 21.Ld3 g6 22.Lg3 Kg8 23.Le4 LOS 24.Lxd5+ Txd5** 25.113 1(17 26.M Ke6 27.Kb3 **T8d7** 28,Tel+ Kf7 29.Tedl Ke6 30.Te2+ ½-½

Dictrich,F GER - Kunz,W GER (2235)

IM-Turnier TSV Willsboch 4.110., 1997

1.e4 c5 2.513 e6 3.04 cx44 4.Sxd4 Sf6 5-Se3 Sc6 6.Le3 Lb4 7143 05 8.Sxc6 bxc6 9.e5 Sd7 10.Dg4Lf8 11.14 f5 12.exf6 Sx16 13.115. Ld6 14.0-00-0 15.1E14 c5 16.Le5 c4 17.Le2 Lxe5' 18.fx.e5 Sd7 19.Dh5 Db6+ 20.Khl Lb7 21.Lg4 Sc5 22.Dg5 04 23.Se2 Se4 24.De7 Sf2+ 25.Kg1 Sxg426.514 d3+ 27.Kh1 Sf2+ 28.Txf2 Dxf2 29.Dx67 Dxf4 **0-1**

Brodheck,S GER (2110) . Schulzke,E GER (2265)

IM-Turnier TSV Willsbach 4.Rd., 1997

1.e4 c5 2.55 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.5c3 g6 6.Le3 Lg7 7.13 0-0 8.Dd2 Sc6 9.Lc4 Ld7 10.0-0-0 Se5 11.1133 Te8 12.h4 Sc4 13.Lxc4 Txc4 1415 Sxh5 15.g4 5f6 16.Lh6 Sxe4 I7.De3 Txc3 18.6xc3 Sf6 19.112 0a5 20.Lxg7 Kxg7 2I.Dh6+ Kg8 22,Se2 -Tc8 23.0e3 Lxg4 24.Dxe7 Dg5+ 25.14 Df5 26.Txd6 St15 27.Dx67 Sxf4 28.5x14 Dxf4+ 29.Thd2 Txc3 30:1413+ Kg7 31.Dxa7 Tc4 32.T8d4 D11+ 33.Kb2 Df6 34.Kb3 Tc6 35.a4 h5 36.Ka3 Lf5 37.e4 h4 38.1368 De7+ 39.Kh3 Tc7 40.Kc3 Th7 41.Dd6Del 42.Da3 h3 43.Td8 Tc7 44.012 h2 45.Kb3+ 16 46.Tg8+ Kxg8 47.Td8+ Kg7 48.Dxh2 Tb7+ **O–1**

Reuss,A GER - Doettling,F **GER (2310)**

IM-Turnier TSV Willsbach 4.Rd., 1997

1.e4 c6 **2.04** d5 3.5c3 tixe4 4.5xe4 Lf5 5.5c5 Dc7 6.1.03 Lxd3 7.Sx03 e6 8.513 Sf6 9.Lf4 1.06 10.Lxd6 Dxd6 11.0-0 Sbd7 12.c4 0-0 13.De2 c5 14.cbcc5 Sxc5 15.Tfdl Sxd3 16.Txd3 Dc5 17.T42 TacS 18.5e5 a6 19.a3 a5 20.Tadl a4 21.$ h6 22.h4 g6 23.Td4 Da5 24.g5 hxg5 251xg5 Sh7 26.14 Tcd8 27.Sxg6 Txt14 28.5e7+ 1(g7 29.Txd4 De5 30.De5+ Dxe5 31,1xe5 Sxg5 32.Td7 Sf3+ 33.Kg2 Sxe5 34.Txh7 Sxc4 35.Sc6 Te8 36.Sd4 Kg6 37314 e5 38.565 15 39.Txa4 Sx62 40.Ta6+ Kg5 41.8(16 Tc2+ 42.K5 Tc3+ 43.Ke2 Kf4 44.T66 Tc2+ 45.Kel e4 46315 Sd3+ 47.Kdl.Tel+ **O–1**

Rausis,I LAT (2470) Bosboom,1V1 NE!) (2410)

IM-Turnier TSV **Willsbach 4.Rd., 1997**

Le4 c5 2.55 d6 3115+ Sc6 4.Lxc6+ bxc6 5.0-0 e5 6.c3 La6 7.Tel Ld3 8.Te3 c4 9.Da4 Tc8 10.Sel 15 11.Sxd3 cxd3 I2.Txd3 Sf6 13.exf5 c4 14.Tg3 05 15.d4 047 16.Da6 K17 17.5d2 Ld6 18.Th3 Dx15 19.Sfl Thts 20.103 Kg8 21.De2 Tf7 22.43 Dgl 23.Th4 Tcf8 2413 Se8 25.c4 De6 26.0g4 Dxg4 27.Txg4 La3 28.Se2 S06 29.Sg3 dxc4 30.bxe4 Sxc4 31.5xe4 Sxe3 32.1xe3 Te7 33.1T1 Tfe8 34.516+ **1-0**

Oral,T CZE (2415) - DietrIch,F GER

134-Turnier TSV **Wilisbuch 5.Rd., 1997**

1.e4 c5 2.513 c16 3.Lb5+ Ld7 4.Lxd7+ Dxd7 5.c4 e5 6.,Sc3 Sc6 7.d3 Sge7 8.5d5 Sxd5 9.cxd5 S14 10.a3 Sa6 11.0-0 107 12.103 0-0 13.502 15 14.5 f4 15.Lf2 Tac8 16.De2 104 1731131 b5 18.a4 166 19.ax135 Dx135 20.5c4 Tfc18, 21.5a3 Db3 22.d4 c4 234xe5 dxe5 24.Tc1 05 251xc3 Txc3 26.Tcbl Da4 27.565 Tb3 28.Txa4 Tx131+ 29.Dfl Txf I+ 30.1(3(11 Sc5 31.Tc4 Sb3 32.Lx66 ax136 33.Tc6 Ta8 34.Tx66 Tal+ 3•.Ke2 Tbl 36.1(43 Sc5+ 37.Kc2 Tgl 38.Tc6 Txg2+ 39.Kc3 Sxe4+ 40.1xe4 f3 41.1(03 Tb2 42.Tc8+ 1(17 43.546+ Ke7 44.515+ Kd7 45.T2 g6 46.Se3 Txh2 47.Tx13 Ke7 48.5g4 Th5 49.T16 Th3+ 50.Ke2 Th4 51.Te6+ Kd8 52.516 Tf4 53.06 1-0

Doettling,F GER (2310) Rausis,I LAT (2470)

IM-Turnier TSV Willsbach 5.Rd., 1997

1.0405 2.c4 c6 3.513 **dxc44.e3** 106 5.5c3 65 6.a4134 ½-½

Schulzke,E GER (2265) - Reuss,A GER

IM-Turnier TSV Willsbach 5.Rd., 1997

1.e4 c6 2.04 05 3.e5 Lf5 4.Sf3 e6 5.1e2 Sd7 6.0-0 h6 7.Sbd2 Se7 8.c4 5g6 9.g3 Dc7 10.Tel Td8 11.c5 a5 12.05 Tal 13.14 b6 14.cx136 Dx.136 15.511 Se7 16.Da4 Sc8 17.142 Db7 18.Tecl Dx132 19.Dxc6 Scb6 20,165 KcIS 21.1Lc3 Dxa I 22.Txal Tc8 23.Db7 Txc3 24.Lxd7 Sxd7 25.0a8+ Ke7 **26.Se3 1–O**

Kunz,W GER (2235) - Brodbeck,S GER (2110)

IM-Turnier TSV Willsbach 5.Rd., 1997

1.e4 d6 2.04 Sf6 3.Sc3 g6 4.14 Lg7 5.513 0-06.103 c6 7.102 b5 8.e5 S84 9.1g1 f6 1013 Sh6 11.Lh2 dxe5 12.fxe5 515 13,Dd3 fxe5 144x.e5 Db6 15.1g1 Dc7 16.Lh2 Db6 17.Lgl Dc7 18.L12 Db6 **1/2–1/2**

Dietrich,F GER - Brodbeck,S GER (2110)

IM-Turnier TSV Willsbach 6.Rd., 1997

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.5c3 g6 4.1e3 Lg7 5.Dd2 cl 6.116 Lxh6 7.Dxh6 Da5 8.103 65 9.e5 dxe5 10.dxe5 b4 11.exf6 bxc3 1213 De5+ 13.Se2 Dxf6 14.0-0 Sa6 15.5g3 Sc5 16.Lc4 Le6 17.1..xe6 Sxe6 I 8.Se4 D14 19.Dxf4 Sxf4 20.5xc3 0-0-0 21.Tadl Sd5 22.Sxd5 cxd5 23.Tfel T07 24.Kf I e6 25.Td3 Tc7 26.Te2 1Q37 27.Kel Thc8 28.1(01 Tc6 29.1(c1 T80 30.Kb2 h5 31.14 Tc8 32.g3 Th8 33.e4 dxc4 34.Td7+ Tc7 35.Txc7+ Kxc7 36.Tc2 Td8 37.Txc4+ Kb7 38.Kc2 T05 39.Kc3 Tdl 40344 Tcl+ 41.KM Tc7 42.Td8 Te7 43.1(05 Kc7 44.Ta8 Kb7 45.1(06 Tc7 46,Txa7+ Kita? 47.Kxc7 g5 48.Kd6 gx14 49.gx14 Kb6 50.Ke7 Kc5 51.1(x17 1(05 52.a4 1-0

Reuss,A GER - Kunz,W GER (2235)

IM-Turnier **TSV Willshach 6.Rd. , 1997**

104 e6 2.5c3 d5 3.0405 4.cxd5 exd5 5.513 Sc6 6.Lg5 Le7 7.Lxe7 Sgxe7 8.tbic5 Da5 9.e3 Dxc.5 10.1e2 0-0 11.0-0 Td8 12.Dd2 Lg4 13.5d4 Lxe2 14.Scx.e2 Sxd4 15.5xd4 Sc6 16.Tfcl Db6 17.5xc6 bxc6 18.64 Tdb8 19.a3 05 20.bxa5 Dxa5 21.Dxa5 Txa5 22.Txc6 Txtt3 23.TdI Td3 24.Tecl Txdl+ 25.Txd1 Kf8 26.13 T15 27.K5 115 28.Ke2 1(e7 29.1(43 Ke6 30.Tcl Tb3+ 31.Tc3 Tb2 32.Tc2 Tb3+ 33.1(44 **Tb4+** 34.1(0 Tb6 35.Tb2 Tc6+ 36.1(03 Tal 37.Tc2 Ta3+ 38.Kd4 Ta4+ 39.Kc3 Ta3+ 40.Kd2 Tal

Ransis,I LAT (2470) - Schulzke,W GER (2235)

IM-Turnier TSV Willsbach 6.Rd., 1997

1.513 05 2.04 ,S16 3.c4 e6 4.g3 107 5.Lg2 0-0 6.0-0 c6 7.0214 8.Sbd2 Sbd7 9.e4 Lb7 10.63 Tc8 11.Lb2 Dc7 12.Tfel Tfd8 13.Tatll dxe4 14.Sxe4 c5 I5.d5 exd5 16.5c3 Lf8 17.5xd5 Lx05 18.cx45 Te8 19.Txe8 Txe8 20.&14 a6 21.55 Ld6 22.Dc4 g6 23.5xd6 Dxd6 24.Dxa6 115 25.D135 *5e5* 26.h3 Te7 27.14 Sed7 28.Dc6 Se8 29113 h4 30.Dxd6 Sxd6 31.gxh4 15 3215 1(17 33.Td2 Se4 34.Tg2 **1-0**

Pedzich,D POL (2465) Doettling,F GER (2310

IM-Turnier TSV Willsbach 6.Rd., 1997

1.e4 c6 2.04 d5 3.5c3 dxe4 4.Sxe4 Lf5 5.5g3 Lg6 6.51e2 e6 7.S14 1.06 8.c3 Sf6 9.Lc4 M47 10.05 **Sb6 11.Lb3 Sbd5** 12.Sxg6 hx,g6 13.142 Dc7 14.c4 Se7 15.0-0-0 Sf5 16.Sxf5 gxf5 17.c5 Le7 18.114 Dd7 1913 545 20.1e5 1(6 21.g4 fxg4 22.1xg4 Lxe5 23:.Txb8-1- **1–O**

OraLT CZE (2415) - Bosboorn,M NET) (2410)

IM-Turnier TSV Willsbach 6.Rd., 1997

1.e4 c5 2.55 46 3.d4 cxd4 4.Sxd4 if6 5.505 cl 6.1e2 e6 7.0-0 Dc7 8.14 Le7 9.0e1 0-0 10.Dg3 Sc6 11.1£3 107 12.a4 A 13.1(11 Sxd4 14.Lxd4 Lc6 15.1J3 **b5 16.ax65 ax65 17.Tue1 134 18.e5 dxe5 19.fxe5 Sd7 20.Lxc6 Dxc6 21.Se4 Ta5 22.c3 bxc3 23.Lxc3 Ta4**

24.De3 Le5 25.Df4 Le7 26.De3 Lc5 27.Df4 Le7 28.De3

Bosboom,M NED (2410) - Dietrich,F GER

IM-Turnier TSV Willsbach 7.Rd., 1997

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.c15 b5 4.cx65 a6 5.66 d6 6.Sc3 Sbd7 7.e4 Sx66 8..a4 g6 9.a5 56(17 10.5f3 Lg7 11.Lc4 0-0 12.0-0 Se8 131,f4 Tb8 14.Dd2 Sc7 15.Lh6 Sf6 16.Lxg7 Kxg7 17.e5 Sg4 18.Tfel Sb5 19.Lx65 axb5 20.exd6 exd6 2114 c4 22.h3 Se5 23.Sxe5 dxe5 24.Txe5 Dd6 25.Dd4 f6 26.Teel Lf5 27.g4 Ld3 28.Te3 g5 29.a6 Tfe8 30.a7 **1-0**

Doettling F GER (2310) - Oral,T CZE (2415)

IM-Turnier TSV Willsbach 7.Rd., 1997

I.d4 Sf6 2.c4 e6 3.513 66 4.g3 Lb7 5.Lg2 Le7 6.0-0 0-0 7.Sc3 Se4 8.Ld2 Lf6 9,Tcl c5 10.d5 exd5 11.cxd5 Sxd2 12.Dxd2 d6 13.Se4 Le7 14.64 Sa6 15.1mc5 bxc5 16.Tb1 TbB 17.T62 Laß 18.Tfb1 Txb2 19.Tx62 Sc7 20.5c3 f5 21.Sel Lf6 22313 Dd7 23.24 g5 24.Se6 Te8 25.Tc2 h6 26.Dd3 Lxc3 27.5xc7 Dxc7 28.Txc3 Df7 29.Ta3 Te5 30.Da6 f4 31.Dxd6 Txe2 32.Dxh6 Tel+ 33.Lf1 Dxd5 34.Dg6+ Kf8 35.Df6+ Kg8 36.146+ EIS 37.0f6+ **1 4–½**

Kunz,W GER (2235) • Rausis,1 **LAT (2470) IM-Turnier TSV Willsbach 7.Rd., 1997**

1.e4 e5 2.23 5c6 3..115 Sf6 4.0-0 Sxe4 5.d4 Sd6 6.Lxc6 dxc6 7.dxe5 Sf5 8.Dxd8+ Kxd8 9.5c3 Le6 10.Se2 Kc8 11.43 66 12.Sxf5 Lxf5 13.214 1g6 14.c3 c5 15.Se2 Ld3 16.Tel g5 17,f4 Le7 18.,5g3 16 19.Se4 Tg8 20.fxg5 hxg5 21.Te3 c4 22.5f6 Tg6 23.Tg3 Lxf6 24.exf6 Txf6 25.Lxg5 Tf5 26.Tel Kd7 27.Ld2 Te8 28.Tge3 ½41/2

Brodbeck,S GER (2110) - Reuss,A GER IM-Turnier TSV Willsbach 7.Rd., 1997

1.e4 c6 2.d9 d5 3.Sd2 dxe4 4.Sxe4 Sd7 5.Lc4 Sgf6 6.Sxf6+ Sxf6 7.5f3 Dc7 8.5e5 e6 9.Lf4 Ld6 10.De2 0-0 11.0-0 66 12.Tfel Lb7 13.Tadl Tad8 14.Lg5 Le7 15.c3 c5 16.dxc5 Dxc5 17.Td3 Txd3 18.Lxd3 Tr18 19.Td1 Td5 20.Le3 Dc7 2I.Ld4 Ld6 22.1.c2 Lc5 23.Lb3 **Td6** 24.Lx.c.5 Dxc5 25.Txd6 Dxd6 26,Dd3 Dx{13 27.Sxd3 .14f8 28.c4 Se4 29.Lc2 Sc5 30.64 Sxd3 31.Lxd3 Ke7 32.13 h6 33.1(12 a5 34.a3 ax64 35.ax64 Kd6 36.Ke3 f5 37.g3 **g6** 38.f4 e5 39.h4 Ke6 40.Le2 Le4 41.1_41 Kf6 42.La4 exf4+ 43.gxf4 g5 44.hxg5+ hxg5 45.Ld1 gxf4+ 46.Kxf4 Ke6 47.La4 1/2-3/2

Weitere Partien vom Open in Deizisau 1997

Keller,Wolfgang (2160) - IM Killaots,Kaido (2400) [B511

1. Int. Neckar - Open (4), 1997

1.e4 c5 2.5f3 d6 3.Lb5+ Sd7 4.c3 Sgf6 5.De2 e5 6.d4 Dc7 7.0-0 Le7 8.dxe5 dxe5 9.c4 0-0 10.Lxd7 Lxd7 11.Lg5 Lc6 12.Lxf6 Lxf6 13.5c3 Tfd8 14.Tfdl Le7 15.Txd8+ Txd8 16.Td1 f6 17.Sel Db6 I8.Txd8+ Dxd8 19.5c2 1/2-1/2

Oral,T (2415) - Brodbeck,S (2110)

IM-Turnier TSV Wilisbach in Löwenstein, 1.Rd., 1997

[GM K.Darga]

1,e4 d6 2.d4 Sf6 3.5c3 g6 4.Le3 Lg7 5.13 0-0 6.Dd2 c6 7.g4 65 8.0-0-0 Sbd7 9.64 Da5 10.Kbl e5 (In Betracht kam 10..15, um den Vormarsch des weißen h-Bauem zu stoppen) 11.h5 exd4 12.Lxd4 64 13.Sce2 c57 (Dies hinterläßt zahlreiche Felderschwächen im schwarzen Lager. Viel besser sieht 13...Se5 aus, wonach eine interessante Stellung mit beiderseitigen Chancen entsteht.) 14.Lxf6 Sxf6 15.241 (Aber nicht 15.Dxd67 wegen 15...Lxg41 mit der Drohung Td8) 15...Lxg4 (Schwarz versucht, mit einem Figurenopfer die rückständige Entwicklung der weißen Figuren zu nutzen. Müßte Weiß das Opfer annehmen, dann bekäme Schwarz nach 16.fxg4 Sxe4 ein durchaus chancenreiches Spiel.) 16.6xg61 Le6 (Jetzt wäre nach 16...hxg6 17.fxg4 Sxe4 18.Dh2 Tfe8 19.Lc4 der weiße Angriff stärker, z.B. 19..,Sc3+ 20.13xe3 bxc3 2I.Sxg6 und gegen Dh7 matt gibt es keine Verteidigung,) 17.Sxe6 fxe6 18,Lc4 Tfell 19,563 (Bringt die letzte weiße Figur ins Spiel, wonach Schwarz mit seiner ruinierten Königsstellung rasch mam Ende ist Falsch wäre noch immer 20.Dxd67 wegen 20...Tad8 21. Lxe6+ Kh8) 19...Sd7 20.Dxd6 Se5 21.Lxe6+ Kh8 22.45 h6

23.Txh6+fLxh6 24.Dxe5+ Lg7 und wegen 25.Th1 matt 1-0

GM Farago,Ivan (2440) - Szenetra,Werner (2225) [E91]

1. Int. Neckar - Open (4), 1997

i.d4 d6 2.23 g6 3.c4 Lg7 4.5c3 Sf6 5.e4 0-0 6,Le2 Sc6 7.d5 Sb4 8.0-0 c5 9.a3 Saß 10,Lf4 Sh5 11.Le3 Sc7 12.062 a6 13.Tabl Ld7 1414 h6 15.63 f5 16.exf5 Lxf5 17.Tbel Dr17 18.Sh2 e6 19.g4 exd5 20.5xd5 Sxd5 21.cxd5 Le4 22.13 Sg3 23.fxe4 Sxfl 24.Lxf1 Da4 25.Dd3 Le5 26.Ld2 c4 27.Dxc4 Lxh2+

Reuß,Andreas (1985) - FM Solomunovic,Stephan (2350) [1)59]

1. Int. Neckar - Open (4), 1997

1.513 Sf6 2.c4 e6 3.Se3 65 4.d4 Le7 5.Lg5 0-0 6.e3 h6 7.Lh4 b6 8.cxd5 Sxd5 9.Lxe7 Dxe7 10.Sxd5 exd5 11.Le2 Laß 12.0-0 c5 13.Da4 Db7 1413 a6 15.dxc5 bxc5 16.5e5 Sd7 17.Sxd7 Lxd7 18.Df4 Le6 I9,Lf3 a5 20.Tacl Tac8 21.Tfdl Tfd8 2243 Db5 23.De5 c4 24.1mc4 Txc4 25.Txc4Dxc4 26.Db2 d4 27.exd4 Dx52 28.Dxa2 Lxa2 29.Tal Ld5 30.Lxd5 Txd5 31.Kfl Txd4 32.Txa5 ½2-Va

Dutschak,Hauke (2280) - Herrmann,Dietmar (1880) [C001

1. bat. Neckar - Open (4), 1997

1.e4 e6 2.Se3 d5 3.d3 dxe4 4.dxe4 Dxdl+ 5.Sxd! Lc5 6.Lf4 5f6 7.Ld3 Lb6 8.Se3 Lxe3 9.Lxe3 513d7 10.23 Sg4 11.Ld4 0-0 12.h3 Sgf6 13.5d2 b6 14.0-0 Lb7 15.Tfel Tat18, 16.a4 a5 17.Tadl e5 181e3 Se8 19.5e4 f6 2013 Kh8 2I.Td2 Sb8 22.Ted! 566 23.5a3 Sc6 24.Lf/ Sf7 25.565 Sd4 26.Lx64 exd4 27.Sxe7 Td6 28565 Td7 29.Txd4 Txd4 30.Txd4 Td8 31.Txd8+ Sxd8 32.Sd6 Lc6 33.Lb5 Kg8 34.5c8 **1-0**

IM Solonar,Stepban (2300) - Rogowski,Uwe (2080) [E94]

1. Int. Neckar - Open (4), 1997

1.c4 Sf6 2.5c3 g6 3.e4 d6 4.d4 Lg7 5.Le2 0-0 6.513 e5 7,0-0 Sbd7 8.Dc2 exd4 9.Sxd4 Te8 10.Le3 Sc5 11.13 a5 12.Tfdl Sfd7 13.1)62 Se5 14,Sdb5 167 15,215 Lx65 16.cx135 66 17.Tacl Tc8 18.Del Sed7 19.Te2 f5 20.exf5 gxf5 21.Dg3 Kh8 22.45 Sf6 23.D64 Tf8 24.Txc5 bxe5 25.1d3 Sxd5 26.Lxd8 LM+ 27,141-11 Tcxd8 28.Lxf5 Sf6 29s4 Tde8 30.g5 Te5 31.Lbl 1-0

Berezovsky,Iger (2375) - GM **Luther,Thomas (2520) [D451**

1. Int. Neckar - Open (4), 1997

1.d4 e6 2,c4 Sf6 3.23 d5 4.5c3 c6 5.e3 Sbd7 6.0e2 Ld6 7.Le2 0-0 8.0-0 Te8 9.Td1 b6 10.e4 Sxe4 11.Sxe4 dxe4 12.Dxe4 Dc7 13.1,63 f5 14.De2 Lb7 15.D2 c5 16.d5 g6 17.Lh6 Se5 18.Sxe5 Lxe5 19.h3 Ld4 20.Lf1 De5 21.Tel Df6 22.143 Lxe3 23.Txe3 exd5 24.Txe8+ Txe8 25.cx.d5 Lxd5 26.Td1 Lf7 27.a3 a5 28.Dd2 Lb3 29.Tel Tr18 30.Dc3 Dxc3 31.Txc3 a4 32.Td3 Txd3 33.LA3 c4 34.Lbl Kfl 35.f4 h5 36.Kf2 h4 37.g3 hxg3+ 38.14.xg3 Keß 39.h4 1.61 40.1(12 Kd5 41.Kel Lh5 42.Lc2 b5 43.Kd2 Kd4 44.L61 Lg4 0-1

FM Piven,lgor (2345) - GM Ivanov,Miklail (2500) [E92]

1. Int. Neckar - **Open (4), 1997**

Sf6 2.c4 g6 3.5E3 Lg7 4.e4 d6 544 0-0 6.Le2 e5 7.dxe5 dxe5 8.Dxd8 Txd8 9.Lg5 Sbd7 10.0-0-0 Tf8 11 M5 c6 12.5e7+ Kh8 13.143 Te8 14.Sxc8 Taxc8 15.g4 518 16.3:12 Se6 17.g5 Sd7 I 8.Lg4 Sdf8 19.56366 20.c5 Tb8 2I.Thel bxe5 22.5xc5 Sd4 23.f4 Tb5 24.Lxd4 exd4 25.563 c5 26.5d2 h5 27.Lh3 Tb4 28.b3 a5 29.5c4 a4 30.Td3 Se6 31.Lxe6 Txe6 32.e5 Lf8 33.Kb2 Ta6 34.Tcl Kg7 35.5d2 Le7 36.Se4 Tb5 37.Tc4 axb3 38.Tx63 Tba5 39.a3 Ta4 40332 T4a5 41.561 Ta7 42.,212 1(18 43.Tb8+ Kg7 44.Tb3 14f8 45118+ Kg7 46.Tb3 Kf8 47.Tb8+ **1/2-1/2**

IM Konopka,Michal (2415) - Mossakoski,Florian (2200) [E17]

1. bit. Neckar - Open (4), 1997

1.23 *Sf6* 2.c4 e6 3.g3 66 4.Lg2 Lb7 5.0-0 Le7 6,d4 0-0 7.Tel 65 8.Se5 Sfd7 9.5d3 c6 10.63 Sf6 11.Lb2 Sbd7 123:12 Tc8 13.e4 dxe4 14.Sxe4 Sxe4 15.Lxe4 Sf6 16.Lg2 Dc7 17.De2 Tfe8 18.Tadi Tcd8 19.64 65 20.Sc5 bxc4 21.Dxc4 2.1.5 22.Tel Laß 23.a4 a5 2415 cx65 25.ax15 0a7 26.De2 Lf6 27.Tedl g6 28.Tal Sb6 29.1e6 Te7 30.Se4 Lg7 3I.La3 Tc7 32.Lxa8 Txa8 33.Lc5 Td7 34.Df3 Tad8 35.26+ Lxf6 36.Dxf6 Td5 37.Tel a4 38.Te5 Dc7 39.h4 Sd7 40.De7 Txe5 41.dxe5 Ta8 42.1.66 Dc3 43.Ta3 **1-0**

FM Gasthofer,Viktor (2380) - Kbadempour,Farhad (2140) [A31]

L Int. Neckar - Open (4), 1997

1.c4 c5 2.513 Sf6 3.5c3 Sc6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 66 6.e4 g6 7.Le2 Lg7 8.143 Ld7 9.1)62 0-0 10.Tcl a6 11.13 Tb8 12.0-0 Sxd4 13.1464 DaS 14.Tfdl Tre8 15.c5 e5 16.Le3 rixc5 17.5d5 Dxd2 18.Sxf6+ Lxf6 19.Txd2 Laß 20.a3 Le7 21.Tdc2 Tbc8 22.Kf2 Tc6 23.64 cxb4 24.Txc6 bxc6 25.ax.64 Lx64 26.Lxa6 Ld7 27.Lb7 Te6 28.Tc4 Lf8 29.g4 f6 30.Ta4 g5 *1/2-1/2*

GM Bagirov,Viadimir (2505).- Schnepp,Gunnar (2270) [A87]

1. Int. Neckar - Open (4), 1997

1,23 f5 2.d4 Sf6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.0-0 0-0 6.c4 d6 7.5c3 De8 813 Saß 9,225 Dd8 10.d5 Se4 11.dxc6 Lxal 12.Dd5+ e6 13.cx67 Lxb7 14.Dx127 a6 15.Sxc7 Tb8 16.Sxe6 Txte7 17.5xds Txd8 18.45 Tel 19.5xe4 fxe4 20.Lf4 Lg7 21,Lxd6 Lf8 22.Lxf8 14.x18 23.Td! a5 24,Td4 a4 25.1...xe4 Tb4 26.13xa4 Tc8 27.165 Txa4 28.Tf4+ Kg7 29.T17+ Kh8 30.e4 Txa2 3 1.e5 Te2 32.e6 Tel+ 33.Kg2 Te5 34.e7 Tf5 35.Txf5 gxf5 36.166 **1–O**

FM Vatter,Hansjoachim (2265) - Zeller,Frank (2425) [B42]

1. Int, Neckar - Open (4), 1997

I.e4 c5 2.23 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 R6 5.143 Sf6 6.0-0 d6 7,Khl Sbd7 8.14 Le7 9.c4 Sc5 10.Sc3 Sxd3 11.Dxd3 0-0 12.63 Dc7 13.Lb2 66 14.Tae I Lb7 15.f5 Dd7 16,a4 Tae8 17.Td1 Lc8 18.fxe6 fxe6 19.23 Dc7 20.e5 dxe5 21.45 g6 22,Sce4 SxeA 23.Sxe4 Lb7 24,De2 Dc6 25312 e4 26.De3 Lc5 27.Txf8+ Lxf8 28.Tel Lb4 29.Te2 Td8 30.Dg5 Dd6 31.Le5 Df8 32.h3 165 33.Kh2 e3 34.561 Td3 35.64 Le7 36.Dg3 Dfl 37.Dg4 Df5 38.Dg3 Lxb4 39.Txe3 Txe3 40,Dxe3 Lc5 41,Ld4 166+ 42.g3 Dc2+ 433:12 e5 44.Lc3 Dcl **0-1**

Forchert,Martin (2390) • IM Ikonnikov,Vyaches (2540) [B32]

1. bit. Neckar Open (4), 1997

1.e4 c5 2.513 Saß 3,d4 cxd4 4.Sxd4 e5 5.565 66 6,S1c3 a6 7.5a3 Le7 8.5c4 b5 9.Se3 Sf6 10.Sed5 0-0 11.a4 64 12.5xf6+ Lxf6 13.&15 Tb8 14.Lc4 Lg5 15.0-0 Lxcl 16.Txcl a5 17.5e3 Se7 113.Lb3 Laß 19.Lc4 Lb7 20.Dd3 Db6 21.Lb5 Tbd8 22.c3 bxc3 23,Sc4 Da? 24.Txc3 d5 25.Sxe5 dxe4 26,De3 Daß 27.Dc5 Sd5 28.Tg3 Dc8 29.Dxc8 Txc8 30.5c4 La8 31.Tel f5 32363 Sf4 33.566 Tc2 34.Sxali Txa8 35.111 Td8 36.g3 Se6 37.Tc3 Sd4 38.164+1(18 39.Txc2 Sxc2 40,Tc1 Td2 41,64 Sx134 42.166 Sd3 43.Tc8+ Ke7 44.Lxf5 Sxf2 45.Tc5 Kf6 46,Lxh7 e3 47.Kf1 Sg4 411.164 Txh2 49.Tf5+ Keß 50.Txa5 512 51.Ld5+ Kf6 52.113 Sd3 53.Td5 Tf2+ 54.Kg1 Txf3 55.Txd3 Kf5 56.Td I Ke4 57.a5 Txg3+ 58.Kf1 **0-1**

Füss,Marcus (1915) - Böhm,Martin (2225) [A15]

1. Int. Neckar • Open (4), 1997

1.c4 Sf6 2.g3 c5 3.Lg2 Saß 4.5c3 e6 5.e4 Le7 6.d3 0-0 7.Sge2 a6 8.0-0 TbB 9.f4 66 10.h3 Saß 11.g4 b5 1213 Sei 13.Lb2 Sd4 .14.Sxd4 cxd4 15.Se2 e5 16.La3 64 17.Lc1 Se6 18.Khl Saß 19.41 a5 20,Sf3 f6 21.f5 a4 22.Tgl Ta8 23.'111 airb3 24.ax63 Ta2 25.Lb2 Lb7 26.64 Daß 27.g5 fxg5 28.Sxg5 66 29.Se6 Sxe6 30.fxe6 Tf4 31.Lh3 Lxe4+ 32.dxe4 Dxe4+ 33.1462 Tf2+ 34.Tg2 Df4+ 35.Kg1 Lxh4 36.Dh5 Txg2+ 37.Lxg2 112+ 38.Kf1 143+ 39.Lf3 1418 40144 Dxg4 41.Lxg4 g6 42.Lc1 Tf2+ 43.Ke I Tg2 44.Le2 Ke7 45.Lxe3 dxe3 46.Tal h5 47.Ta7+ Iüte6 48.Lf3 Tb2 49.144 Txb3 50.Lxg6 h4 51.Th7 Tc3 52.Txh4 b3 53.Th2 Txc4 54.112 Tc3 55.Ke2 d5 56.Ld3 e4 57.Lbl Ke5 58.Kd1 d4 59.Th2 63 60.Th5+ Kd4

0-1

IM Eßaluts,Kaldo **(2400) - Koch,HansJiirgen (2075) [B861**

1. Inh. Neckar - Open (5), 1997

1.64 c5 2.23 d6 3.64 cxd4 4.5xd4 Sf6 5.5c3 a6 6.164 e6 7.0-0 167 8.Lb3 0-0 914 Dc7 10.Df3 Sc6 I 1.Le3 b5 12.e5 Sxd4 13.Lxd4 Lb7 14.exf6 Lx/3 15.fxe7 Dxe7 16.Txf3 Kh8 17.Tel Dc7 I8.Tg3 Tg8 19.5e4 d5 20.5g5 Tae8 2I.Th3 Tg18 22,Txh7+ **1–O**

Miricanac,Admir (1950) - Berezovsky,Igor (2375) IC01]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.e4 e6 2.d4 65 3.exr15 exd5 4.143 Sc6 5.e3 Lc16 6.Se2 Dh4 7.5d2 Lg4 8.5f1 Sge7 9.Sfg3 h5

10.13 Lf5 11.Le3 Lxd3 12.Dx43 Df6 1314 0-0-0 14.0-0-0 g6 15.Lg5 Dg7 16.Lf4 The8 17.Tdel a6 18.Lx46 Txd6 19.5f4 Df6 20.Dd2 Tf8 21.543 Sf5 22.5xf5 Dxf5 23.Se5 Sxe5 24.Txe5 Df6

FM Ikonnikov,Vyaches (2540) - GM Luther,Thomas (2520) [1)35]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.d4 e6 2.c4 Sf6 3.513 45 4.5c3 c6 5.cx45 ex45 6.L55 h6 7.Lh4 Lf5 8.e3 Db6 9.Ld3 Dx132 10.0-0 Le6 11.5a4 Da3 I2.Lxf6 gxf6 13.Dc2 547 14.Tabl Tb8 15.5c3 Lb4 16.Tb3 Da5 17.Tbbl Lxc.3 **1/2-1/2**

FM PivemIgor (234). GM Bagirov,'Vladimir (2505) [E04]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.513 45 2.c4 e6 3.d4 c6 4.g3 dxc4 5.Lg2 135 6.0-0 L67 7.a4 ab 8.Se5 Sf6 9,Sc3 Sd5 10.e4 Sxe3 11.13xc3 547 12.14 Le7 13.Tb1 Sxe5 14.1xe5 0-0 15.Dg4 Kh8 16.Le3 Le8 17.Tf2 Tb8 18..T611 De8 19.Lg5 Lx55 20.Dxg5 Tb7 21.Tf4 De7 22.Dh5 g6 23.1366 Tg8 24.a.x65 ax65

1/2- 1/2

Böhnt,Martin (2255) - Keil,Andreas (1935) fA341

1.1nt. Neckar - Open (5), 1997

1.c4 Sf6 2.5c3 £5 3.53 Sc6 4.Lg2 56 5.513 Sd4 6.0-0 Lg7 7.a3 Tb8 8.64 Sxf3+ 9.Lxf3 136 10.Db3 cx134 11.axh4 a6 12.d4 0-0 13.T41 Dc7 14.65 a5 15.c5 bxc5 16.dxc5 Dxc5 17.1e3 Db4 18.Dx64 axb4 19.La7 Lb7 20.Lx68 Tx138 21.Lx137 Tx137 22.Ta8+ Lf8 23.5c15 Sxd5 24.Tx45 e6 25.Td4 Kg7 26.Txf8

Markl,Martin (2060) - FM Forchert,1VIartin (2390) **[1114]**

L Int. Neckar - Open (5), 1997

1 44 45 2.c4 c6 3.cx45 cx45 4.513 Sf6 5.5c3 Sc6 6.Lf4 Lf5 7.e3 eb 8.5e5 Sxe5 9.Lxe5 Sd7 10.Lg3 Lb4 11.a3 Lxc3+ 12.6xc3 Da5 13.D133 0-0 14.Lb5 Db6 15.Db4 a5 16.Da4 Lc2 17.Dxc2 Dx135 18.Tb1 Dc6 19.1363 Ta6 20θ0Tb6 21.Dc2 Tc8 2213 h6 23.Tb3 Da4 24.Tfb1 5f6 25.Da2 Tx63 26.Dx133 D&133 27.Tx63 Se4 28.a4 Txc3 29.Txc3 Sxc3 30.Lc7 Sza4 31.Lxa5 Sb2 32.Kfl f6 33.Ke2 Kf7 34.13 h5 35.54 Kg6 36.Lb4 15 37.57(15+ 1(3(15 38.La3 Sc4 39.Le7 Sa5 40.K43 Sc6 41146 Kg5 42.Lg3 Sei 43.e.4 Sg6 44.Ke3 b5 45.Lel Se7 46.Lg3 b4 4714+ Kf6 48.Le5+ Kf7 49.Kd3 Sc6 50.L14 133 51.Le3 Sa5 52.Lc1 Sc4 53.1(c3 b2 54.Lx62 Sx62 55.Kx132 55

FM Solomunovic,Igor (2350) - Englmeier,Heinz (2140) IC911

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.e4 e5 2.513 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 65 6.Lb3 Le7 7.Tel 0-0 8.d4 d6 9.c3 Lb7 10.5642 Sd7 11.511 Sa5 12.Lc2 exd4 13.cxd4 c5 14.43 cx44 15.Sxd4 g6 1613 Lf6 17.Lb2 Tc8 18.D42 Te8 19.Tadl L57 20.Lbl Se5 21.14 Db6 22.012 Sg4 23.Df3 f5 24.63 Sf6 25.Kh2 Dc5 26.Tcl•Db4 27.D12 Txcl 28.Txcl Sxe4 29.1...xe4 fxe4 30.a3 e3 31.ax134 exf2 32.bxa5 Tel 33.Tc7 L45 34.Tc2 fID 35.Sxf1 Txfl 36.515 ax135 37.Tc8+ Lf8 38144 Td1 39.Lf2 Td2 40.Kg1 TdI+ 41.Kh2 Td2 42.Kg1 **O–1**

Kekelidse,Michail (2400) - Schwierskott,Mark (2090)113071

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.e.4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.53 Lg7 5.L52 0-0 6.Sge2 e5 713 Sc6 8.Le3 Ld7 9.0-0 exd4 10.5x44 Sxd4 11.Lx44 c5 12.1.e3 Lc6 13.e5 dxe5 14.Lxc6 bxc6 15.Lxc5 Te8 16.Dxd8 Texch3 17.Tad I Sd5 18.Se4 Lf8 19.c4 Sb4 20.516+ K97 211)(18+ Txf8 22.5d7 Tfe8 23.a3 Sc2 24.Td3 Sd4 25.Tel Tad8 26.Txe5 Txe5 27.5xe5 f6 28.Txd4 Txd4 29.Sxc6 Txc4 30.5xa7 Tc2 3114 Ta2 32.565 1(17 33.K52 Ke6 3414 Tal 35.1(13 Kd5 36.Ke3 Kc4 37336+ K45 38335 Kc4 39.546+ K45 40335 **1/2-1/2**

Ghengdosef (2295) - Reuß,Andreas (1985) IA30]

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.513 Sf6 2.63 c5 3.Lb2 e6 4.g3 b6 5.Lg2 Lb7 6.0-0 Le7 7.c4 0-0 8.44 cxd4 9.Sxd4 Lxg2 10.1(x52 Sc6 11.5c3 Tc8 12.e4 Dc7 13.Tc 1 Db8 14.Tc2 Tfd8 15.Td2 Db7 16.13 a6 17.De2 Sxd4 18.T44 d6 19.Tfdl Sd7 20.T442 Tc6 21.5d5 Lf8 22.Se3 Tdc8 23.h4 65 24.h5 h6 25144 bXe4 26.Sxc4 Db5 27.14 d5 28.exd5 Dxd5+ 29.Kh2 Df5 30.Lxg7 Kxg7 31.Txd7 Tc5 32.Se5 Tc2 33.T1d2 1(g8, 34.Dg4+ Dxg4 35.Sxg4 Lb4 36.Txc2 Txc2+ 37.Kh3 Txa2 38.Sxh6+ 1(18 39.Txf7+ Ke8 40.Tb7, **Z1:211 1–O**

Zeller,Frank (2425) - GM Golubev,Michail (2530)1E701

1. 1nL Neckar - Open (5), 1997

I.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 46 5.Sge2 e5 6.45 Sh5 7.551 Sd7 8.Le3 a5 9.Le2 Sf4 10113 Sc5 11.Lxc5 dxc5 I2.h4 0-0 13.53 Sh5 I4.Lxh5 gxh5 15.Dxh5 f5 16.513 Ta6 17 45 Th6 18.1:113 fxe4 19.De3 Lg4 20.Scxe4 Tb6 2L13 Lf5 22.54 Lc8 23.0-0-0 De8 24.Dxc5 Tb4 25.a3 Tb3 26.Dxc7 h6 27346 Da4 28.Sxc8 e4 29.Se7+ 1(118 30.556+ Kg8 31.Se7+ Kh8 32.556+ 1(g8 33.Td2 e3 34.Se7+ Kh8 35.556+ Kg8 36.Tdh2 Txa3 37.Se7+ Kh8 38.556+ Kg8 39,Se7+ Kh8 40.556+ 0 5/.2.-1/2

GM Ivanov,Mikhaill (2500) - IM Solonar,Stephan **(2300) [A81]**

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1 33 d6 2.d4 f5 3,53 Sf6 4.Lg2 g6 5.c3 c6 6.0-0 Lg7 7.Db3 Db6 8.51342 Dx113 9.ax63 Le6 10.Tel h6 11.64 12.e4 fxe4 13.Sxe4 Sxe4 14.Txe4 Ld5 15.Te3 547 16.h4 Sb6 I7.Te2 Thf8 18.Sh2 Lx52 19.Kxg2 a6 20.Sg4 Th8 21.L42 Sc4 22.Lf4 Sb6 23.Tael Tae8 24.Ld2 Sd7 25.13 e5 26.4xe5 Sze5 27.Sxe5+ Txe5 28.Lf4 Txe2+ 29.Txe2 d5 30.L46 Lf6 31.Lc5 Tal 32.Lb6 Ld8 33.Le3 h5 34.Td2 b5 35.T44 Ke6 36.54 Lf6 37.T42 hxg4 38.fxg4 Lxh4 39.Ld4 a5 4013xa5 Txa5 41.Te2+ K47 4214113 Le7 43.134 Ta3 44.1W Tal 45.Tf2 IT8 46.Ta2 Tc8 47.Ta7+ Ke6 48.Tal c5 49,Ta6+ Kd7 50.6xc5 Lxc5 51.Txg6 Lxd4 52.cx44 Tc4 53.Tb6 64 5445 Txd4 55.K13 Ke7 56.1,37+ Kf8 ' %JA

Khadempour,Farhad (2140) - GM Farago,Ivan (2440) [A291

1. bit. Neckar - **Open (5), 1997**

1.c4 e5 2.5c3 Sf6 3.53 Lb4 4.Lg2 0-0 5.513 Sc6 6.0-0 e4 7.45 Lxc3 81=3 Te8 9.13 e3 10.d3 d5 11.Db3 Sa5 12.Da3 c6 13.cx45 cx45 14.Tbl h6 15.5h3 66 16.Db4 L47 17.Lb2 Tel 18.Dh4 De7 19.1444 20.Lf3 Lxf3 21.Tx13 d4 22.c4 Sxc4 23.dxc4Se4 24.Dxe7 Tu-7 25,1,c1 15 26.Tfl Txc4 27.Tel Tc2 28.Tb2 Tec7 29.Txc2 Txc2 30.a3 Se) 31.1(11 Sa2 32.Lxe3 dxe3 33.41 Tc3 34.513 Txa3 353:14 Ta5 36.5c2 135 37.Tal Ta4 38.Sxe3 64 39.Sx15 63 40.Tb] Tb4 41.5e7+ 1(18 4236 Tb6 43.5a5 Tb5 44.Sxb3 Sc3 45.Tal Tx133 46.Txa7 Se4 47.Kg2 Sf6 48.Tc7 Te3 49.1(12 Sg4+ 50.142 h5 51.Tc2 Te7 52.Ta2 Kf7 53.h3 Sf6 54.1(13 545 55.Ta3 Tc7 56.e3 Tcl 57.Ta7+ Sei 58.54 h4 59.15 Thl 60.Kg2 Tel 61.55 Ke8 62.16 gxf6 63.gxf6 Sf5 *64.04* Sd4 65.1(12 Tc3 66.Kg2 Tg3+ 67.1(12 Tf3+ 68.K52 Txf6 69.Th7 Tf4 70.e5 Sf3 71.Tg7 Sxe5 72.T55 Sf7 **0-1**

Jurkie,Boseko (1945) - FM Vatter,Hans Joachim (2265) [A011

1. Int. Neckar - Open (5), 1997

1.63 e5 2.Lb2 Sc6 3.e3 d6 4.c4 g6 5.14 Lg7 6.5f3 Sf6 7,fxe5 Sg4 8.Le 2 Sgxe5 9.Sc3 Sxf3+ 10.Lxf3 Se5 I 1.1..e2 Dh4+ 12.53 Dh3 13.Dc2 D15 14,Dxf5 Lxf5 15.e4 Ld7 16.0-0-0 0-0-0 17.h3 Tde8 18.54 Sc6 19.43 Sd4 20.Tdfl 15 21.gxf5 gxf5 22.Lh5 Tef8 23.exf5 Sxf5 24.44 Sg3 25.Txf8+ Tx18 263'51 Lxg4 27.hxg4 Lxc3 28.Txg3 Tfl+ 29.Kc2 L:432 30.Kx62 in+ 31.Ka3 Tfl 32.Kb4 Tg7 33.Kc3 Kd7 34.K42 h5 35.Ke3 Txg4 36.Txg4 hxg4 37.44 Ke6 38.1(14 c5 39.d5+ Kf6 40.1(xg4 Ke5 41.Kg5 135 42.Kg6 bxc4 43.6m4 Kd4 44,1(16 1(xc4 45.Ke6 Kb4 46.1(x46 c4 47.Ke6 c3 48.46 c2 4947 elf/ 50.480 De3+ 51.1(15 Dc5+ 52.Ke4 Ka3 53.D45 Db4+ 54.Ke3 a5 55.Kd3 a4 56.Dc4 Dd6+ 57.Kc2 Dh2+ 58.Kc3 De5+ 59.Kc2 Df5+ 60.Kc3 Dbl 1/2-1/2

Dutschak,Hauke (2280) - IM Konopka,Michal (2415) [1302]

1, InL Neckar - Open (5), 1997

1.e4 S16 2.e5 Sd5 3.c4 566 4.63 g6 5.Df3 c5 6.Lb2 Sc6 7.44 e6 84xc5 Lxc5 9.5d2 0-0 10.0-0-0 45 11.exd6 f5 12.5e2 Dxd6 13.Dc3 e5 14.513 De7 15.5xe5 Dxe5 16.Dxe5 Sxe5 17.Lxe5 Lx12 18.L46 Te8 19.e5 Sd7 20.5d4 Sb8. 21.Lc4+ Kg7 22.Thfl Lx44 23.Tx44 Sc6 24.T42 Le6 25.Lb5 a6 26.Le2 Tac8 27.Kb2 Kf6 28.113 Sd8 29.64 Sc6 30.a3 Tcdfi 31.Tfd I Td7 32.Kc3 55 33.h3 Tg7 34.Tel Ld7 35.Txe8 Lxe8 36.Te2 Tg8 37.a4 147 38.Kc4 Te8 39.Txe8 Lxe8 40.65 ax135+ 41.ax135 Sa7 42.c6 ,S3:65 43.1(3435 14 44.Kc5 Lxc6 45.Lxc6 bxc6 46.Kacc6 Ke6 47.Lc7 65 48.Kc5 Kf5 49.Kd4 g4 50.K43 Kg5 51148+ 1(15 52.K44 g3 53.Kd313 54.5x13 g2 55,Lb6 Kf4 56.Ke2 Kg3 57.14 Kxf4 58.Lc7+ Kg5 59.Kf2 **1–O**

Preste1,01.1ver **(2045) • FM Gasthofer,Viktor (2380) [D58]**

1. tut. Neckar - Open (5), 1997

1.d4 45 2.44 eb 3.51'3 Sf6 4.Sc3 Le7 5.L55 h6 6.Lh4 0-0 7.e3 b6 8.Tcl Lb7 9.cxd5 ex45 10.Ld3 Sbd7 11.0-0 c5 12.Dc2 Te8 13.Lf5 Sf8 14.Tfdl g6 I5.Ld3 c4 16.1,e2 a6 17.a4 Tc8 18.Se5 56.47 19.Lg3 114 20.L13 Sf6 21.63 De7 22.Da2 Lxc3 23.Txc3 b5 24.ax135 ax135 25.Tc2 Ta8 26.Db2 Lc8 27.13m4 Lf5 28.Tccl bxe4 29.5c6 D47 30.5e5 De6 31.Tal Teb8 32.Dcl Txal 33.Dxal Tb3 34,Da7 Tb1 35.Tx131 Lx131 36.Db7 Le4 37.Kfl Lxf3 38.gxf3 Sh5 39.Ke2 Sf6 40.Lh4 55 41153 h5 42.h4 g4 43.fxg4 ¼-½

GM **Golubev,Mikail (2530) - IM lkonnikov,Vyaches (2540) [B25]**

L Int. Neckar - Open (6), 1997

1.e4 c5 2.5c3 5e6 3.53 g6 4.Lg2 Lg7 5.d3 d6 6.14 Tb8 7.513 Lg4 8.&15 544 9.c3 Sxf3+ 10.Lxf3 Lxf3 11.Dxf3 e6 12.Se31.5 13.exf5 exf5 14315 So? 15.0-0 5½-1/2

FM Forchert,Martin (2390) - Ghengdosef **(2295) [B38]**

L tut. Neckar - Open (6), 1997

1.e4 c5 2.5f3 g6 3.d4 cxd4 4.5x44 Lg7 5.c4 Sc6 6.1.23 Sf6 7.5c3 0-0 8.Le2 46 9.0-0 147 10.Dd2 Sxd4 11.Lxd4 Lc6 12.13 547 I3.Le3 a5 1413 Tc8 15.Tabl 15 16.exf5 gx15 17.f4 Sf6 18.Lf3 Kh8 19.Tbd1 De8 20335 Lxd5 21.Lx45 Sx45 22.Dx45 a4 23.144 axb3 24.Lxg7+ Kxg7 25.ax133 Dc6 26.Dd4+ Tf6 27.Tfel K17 28.De3 Dc5 29.T45 Dxe3+ 30.Txe3 Ta8 3I.Kf2 h6 32.T53 Ta2+ 33.1(13 66 343b5 Ta6 35.Ke3 e6 36.K43 Tg6 37.Txg6 Kxg6 38.Ke3 h5 39.1(13 ½-½

EngImeier,Heinz (2140) - GM Ivanov,Mikhail (2500) [1143]

L Int. Neckar - Open (6), 1997

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.5c3 a6 4.d4 cx44 5.Sxd4 b5 6.143 Lb7 7.0-0 1Jc7 8.Tel Sf6 9.De2 Sc6 10.5f3 S134 11.a3 Sxd3 12.cxd3 [,ei 13155 h6 14.Lh4 d6 15.Tacl D48 16.44 0-0 17.De3 Te8 18.Tc41 Tel I9.h3 Db6 20,e5 Sd5 21.Sxd5 Lx45 22.Lxe7 Txe7 23.Te1 Tee? 24.Txc7 Dxc7 25.ex46 Dx46 26.Se5 LI37 27.13 Tc2 28.D14 Dc7 29.64 1..45 30.Te3 Lc4 31.h4 16 32.556 Dxf4 33.Sxf4 K17 34.45 excl5 35.5e6 Td2 36.h5 d4 37.Sd8+ 38.Te4 d3 39.Td4 Te2 40.567 0-1

Schwlerskott,Mark (2090) - Ott,Frank (2245) [E73]

L Int. Neckar - Open (6), **1997**

1.e4 16 2.5c3 Lg7 3.d4 464.04 Sf6 5.Le2 0-0 6.Lg5 Sa6 7.1132 e5 8.45 Sc5 913 a5 10.54 h6 1I.Le3 h5 12.55 Sfd7 13313 Te8 1432 a4 15.Tgl c6 16.h4 Da5 17.T131 Db4 18.Sed] Sa6 19.543 Dx42-1- 20.Kxd2 Sdc5 21.Sxc5 Sxc5 22.Sc3 1447 23.1.41 cxd5 24.5x45 Ted8 25.566 Ta6 26.5327 Txd7 27.Lc2 Lf8 28.64 ax133 29.,axh3 Td8 30.Tal Tda8 31.Txa6 Txa6 32.14 exf4 33.Lxf4 Lg7 34.Le3 5e6 35.1(43 Le5 36.44 dxc5 37.Kc4 Tc6 38.1 ¯4 I L44 39.Ld2 Lf2 40.Thl 65+ 41.Kd5 Ta6 42.e5 Ta2 43.Th2 Lg3 44.Lbl Tb2 45.T52 Lf4 **O–1**

Mehrer,Michael (1910) - FM Gasthefer,VIctor (2380) [C09]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.e4 e6 2.d4 45 3.Sd2 c5 4.excl5 exd5 5.Lb5+ 544 6.De2+ Le7 7.dxc5 Sf6 8.5513 0-0 9.0-0 Lxc5 10.c3 Te8 11.Dd3 1.136 12.563 Se4 13.Le3 Lxe3 14.fxe3 a6 15.Lxc6 bxc6 16.5142 a5 **17.Tf4** a4 18.5.44 Sxd2 19.Dxd2 c5 20.515 Le6 21.Df2 Db8 22.TdI De5 23.a3 Ta7 24.Td2 h5 25.553 55 26:11·3 Lg4 27.Tf6 h4 283'1 Te6 29.Txe6 fxe6 30.e4 Dxe4 31.Dxc5 Tf7 32.Tf2 Txf2 33.Dxf2 h3 34.gx.h3 Lxh3 35.D42 Df5 36.553 De5 37.Kt2 016+ 38.Kel Lg4 39.0e3 e5 40.Dc5 Df3 41.Db6 D41+ 42.1(12 D42+ 43.Kg1 Lh3 44.1356+ 1(18 45.Dh6+ Kg8 46.Dxh3 De3+ 47,Khl d4 48.De6+ Kf8 49.1)46+ Kg8 50.D48+ Kf7 51.1137+ Kg8 52.cx44 excl4 53.Dxa4 d3 54.Db4 Kf7 55.Db7+ Kfle 56.Sfl De2 57.D52 g4 58.41 Ke7 59.Dxe2+ **1–O**

IM **Konopka,Mkhal (2415) Sand,Rolf Dr. (2115) [D76]**

L Hit. Neckar - Open (6), 1997

1.513 Sf6 2.c4 g6 3.g3 Lg7 4.Lg2 0-0 5.0-0 45 6.44 Sc6 7.cx45 Sxd5 8.5c3 Sb6 9.45 Sa5 10.e4 c6 1 I.Lg5 h6 I2.Lf4 cxd5 13.ex45 Sac4 14.De2 55 15.Lc1 L54 1613 Lh5 17.T41

Tc8 18.g4 Lg6 193E14 S46 20.a4 Tc4 21.Sdb5 Tb4 22.Sxa7 Dd7 23.a5 Shc4 24.a6 Ta8 25.5c6 bxc6 26.dxc6 De6 27.Dxe6 fxe6 28.c7 Tal 29.Lb7 Tax67 30.ax117 Tx137 31.c8D+ Sxc8 32.Td8+ Kf7 33.Txc8 Sxb2 34.Ta5 Sd3 35365 Tx65 36.Sx135 Le5 37.Le3 Le4 38.Sc3 Lf3 39.S135 Sf4 40.Lxf4 Lxf4 41.Sd4 Ld5 42.Tc3 Le5 43.Td3 Kf6 44.Se2 1.46 45.5c3 Lc6 46.(3 Ke5 47.Kf2 Lb4 48.Se2 Ld5 49.Te3+ :Kf6 50.S83 K86 51.Te2 1416 52.Sh5 Lc7 53.Tc2 Le5 54.TC5 Kf7 55.Tc8 Lb7 56.Td8 Ld5 57.Tc8 Lb7 58.Te5 Lc15 59.Te2 Lal 60.Sg3 Le5 61.Te2 Lf4 62.Se4 Lb8 63.Tc2 Lf4 64.Kf1 Lb3 65.Tc3 Ld5 66.Ke2 Le5 67.h4 Kg6 68.hxg5 hxg5 69.Tc8 1(g7 70.Te8 Kf7 71.Td8 **1–O**

FM Vatter,Hans_loachim (2265) - Miricanac,Admir (1950) [CO2]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.e4 e6.244 d5 3.e5 c5 4.03 Sc6 5.Sf3 Db6 6.a3 cxd4 7.cxd4 Sge7 8.5c3 Sf5 9.Sa4 Dd8 10.64 66 11.I.-e2 Ld7 12.Sc3 Tc8 13.La6 T138 14.0-0 Le7 15.g4 Sh4 16,Sxh4 Lxh4 17,f4 f6 18.g5 0-0 19.gxf6 Kh8 20.Dh5 Lxf6 21.exf6 Dxf6 22.Le3 Sxd4 23.143 Sf5 24.Lxf5 exf5 25.Sxd5 De6 26.Tadl Lc6 27.Df3 Tfd8 28.Dg3 Txd5 29.144 D47 30.Dc3 Td8 31.Tc I Txd4 32.Dxc6 Dxc6 33.Txc6 g6 34.Tc7 T967 35.Tfc 1 Kg7 36.1ü2 Kfl 37.h4 Ke7 38.h5 Txc7 39.Txc7+ Td7 40.Tc6 Td6 41.Tc7+ Td7 42.Tc6 gxh5 41Th6 Kf7 44.Tx137+ Ke6 45.Th6+ Kd5 46.Ke3 Te7+ 47.Kd3 Tg7 48.Txh5 Tg3+ 49.Kc2 Ke4 50.Kb2 Tg7 51.Th4 Kf3 52.Kc3 Kg3 53.Thl Kxf4 54.Tf1+ Ke5 55.Tel+ Kd5 56.Td1+ Ke5 57.Tel+ Kf6 1/2-14

Bererovskyjgor (2375) - Prestel,Oliver (2045) [D451

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sc3 Sf6 4.5f3 e6 5.e3 Sbd7 6.Dc2 Le7 7.Le2 dxc4 ELLxc4 135 9.Ld3 a6 10.e4 c5 11.e5 Sd5 12.Sxd5 exd5 13.e6 fxe6 14.Lxh7 Sf8 15.Lg6 Sx96 16.Dxg6+ Kf8 17.dxc5 Lxc5 18.0-0 1.46 19.63 1M6 20.13c2 147 21.Lg5 Df7 22.Tfel Tc8 231)d2 015 24.Sd4 121$_g$6 25.Lf4 Le7 .26.Te3 Th4 27.T$_g$3 De4 28.Tel Txf4 29.Txe4 Txe4 30.Tc3 Tc4 31.5c2 Kg8 32.Se3 Tcd4 33.Dcl Ld6 34.g3 64 35.Te2 Td3 36.Td2 Txd2 37.Dxd2 Lb5 38.Sxd5 Te2 39.5164- gxf6 40.1Dxd6 Tel+ 41.Kg2 IO7 42.114 f5 43.65 Tc 1 44.ICf3 Tc2 45.116 **1-0**

GM Farago,Ivan (2440) - FM Piven,Igar (2345) [E70]

L Int. Neckar - Open (6), 1997

144 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.143 Sc6 6.Sge2 e5 745 Sd9 8.Sxd4 exd4 9.565 0-0 10.0-0 Te8 11.Tel Sg4 12.h3 a6 13.1ix$_g$4 axb5 14.cx135 1114 UTA Lx$_8$4 16.1)42 145 17.Lxe5 Txe5 18.Df4 Txa2 19.t3 Tx132 20.fxg4 T115 21.Te2 Dhl+ 22.Kf2 Dxal 23.gxh5 Da2 24.Df3 Kg7 25.Kg3 Da3 2616+ Kxh6 27.Tx62 Dx62 28.Dxf7 De3 29.Kg4 **1-0**

GM Bagirov,'Vladimir (2505) - Dutschak,Hauke (2280) IA011

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.63 e5 2112 Se6 3.c4 g6 443 Lg7 5.Lg2 Sge7 6.5c3 0-0 7.d3 f5 8.e3 f4 9.Sd5 fxe3 10.fxe3 d6 11.De2 Lh6 12.Sh3 Sxd5 13.ex45 Se7 14.Sf2 c6 15.dxe6 Da5+ 16.1(41 bxc6 17.Ke2 Sd5 18.Lxd5+ cx45 19.Tael De5+ 20.Kb 1 Lxe3 21.Sdl Ld4. 22.Thfl La6 23.Lx44 Dx(14 24.S62 e4 25,1342 Tac8 26.Tf4 Txf4 27,gxf4 Lxd3+ 28.Sx43 Dxd3+ 29.Dxd3 exd3 30.T41 Tc2 31.113 Tc3 32.Kb2 d4 33.Tc 1 d2 34.Td1 Tf3 35.Txd2 Txf4 36.64 Kf7 37.Kb3 Tf3+ 38.Kc4 Tx113 39.a4 Th5 40.Txd4 Ke6 41.115 a6 42.bxa6 Ta5 43.K64 Txa6 44.Kb5 Ta8 45.a5 115 46.Th4 Th8 47,a6 g5 48.Thl Kf5 49.a7 h4 50.Kc6 1(g4 5I,Kxd6 Ta8 52.Tg I+ Kf4 53.Tf1+ Ke3 54.117 h3 0-1

Schnepp,Gunnar (2270) - Schnaidt,Italf (2025) [E97]

1 Int Neckar - Open (6) 1997

1.d4 Sf6 2.c4.g6 3.Se3 Lg7 4..e4 46 5.Sf3 0-0 6.Le2 e5 7.0-0 Sc6 8.d5 Se7 9.Sd2 Sd7 10. a3 f5 **1l.b4 fxe4 12.5dxe4 Sf6 13.8x05+ L.xf6** 14.Lh6 Tf7 15.Se4 Sf5 16,S-f6+ Dxf6 17.142 Sd4 -18.f4 exf4 19.Lxf4 Sxe2+ 20,Dxe2 Dd4+ 21.Le3 L $_8$4 22.Lxd4 Lx.e2 23.Tx.f7 Kxf7 24.T1 136 25.Kf2 Te8 26,e5 dxc5 27.1xc5 Lb5 28.d6 cxd6 29.cx46 T48 30.Le5 Ke6 31.Te1 Kd5 32.Lf4 Td7 33-Kg3 143 34.Kh4 h5 35.K85 Le4 36.g3 Tf7 37.114 Tf5+ 38.1(16 Tf8 39.Kg5 Tf5+ 40.K.h6 **Tf8 41.Kg7** Td8 42.Kf6 Lf5 43,Td1+ Ke4 44.Ke7 Td7+ 45.Ke8 b5 46,Lg5 a5 47.Lf6 **b4 48.axb4** ax64 49.Td4+ Kf3 50.Tf4+ Kxg3 51.Txf5 Txd6 52.Le5+ Kxh4 53.Tf4-i-Kh3 54.Lxd6 b3 55.Tb4 **1-0**

Fohl,Walter (2150) - Keltelidse,Michail (2400) [1:103]

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3,45 d5 4.e3 c5 5.c3 Db6 6.Dc 1 Sc6 7.143 147 8.Sbd2 Te8 9.1361 116 101.64 1e7 11.113 0-0 12.0-0 Se8 13.Lxe7 Sxe7 14.Se5 Sf6 15.14 Lb5 16.a4 Lx43 17.Sx43 cx.d4 18.exd4 Sf5 19. $_g$4 $g3 20.Te 1 S$_g$e4 21.513 S47 22.5f2 f5 23,g5 Dr16 24.13c1 hxg5 25.Sxg5 Sxg5 26.1345 Dg3+ 27.Kf1 f4 28.Ke2 f3+ 29.Kd3 e5 30.D42 e4+ . **0-1**

GM Luther,Thomas (2520) - **Zeller,Frank (2425) [H42]**

1. Int. Neckar - Open (6), 1997

Le4 c5 2.Sf3 e6 3214 cx44 4.S(14 a6 5.143 Sf6 6.0-0 46 7.e4 ti6 8.5c3 117 9.De2 Sbd7 10.5f3 141 11.Td1 0-0 12.Lf4 Sg4 13.Tac I Dc7 14.Lb 1 Tac8 15.113 Sge5 16.Se 1 Tfe8 17.D42 Sf6 18.h3 Db8 19.143 Sed7 20.1,84 Se5 21.De2 Lf8 22.Sf3 Sf47 23.Sxe5 Sxe5 24.143 146 25.a4 Sd7 26,142 147 27.Lf4 Se5 28.L11 Ted8 29.De3 S $_g$6 30.L$_g$3116 31.Kh2 • La8 32.De2

IM Solonar,Stephan **(2300) - IM Kiilaots,Kaido (2400)** [A42j

1. Int, Neckar - Open (6), 1997

1.c4 $_g$6 2.e4 L$_g$7 3,d4 46 4.Sf3 e5 5.Sc3 exd4 6.Sxd4 Se7 7.Le3 0-0 8.Le2 Sbc6 91142 f5 10.Sxe6 Sxc6 11.exf5 Lxf5 12.13-013f6 13.Tadl Kh8 14.845 D17 1514 Le6 16.f4 a6 17.Lf3 Tab8 1815 5e7 19.Sxc7 Lxc4 20.142 Lxe2 21.Dxe2 Sf5 22.Lb6 Tbe8 23.g4 Txc7 24.1.xc7 Sk14 25.Df2 Dxc7 26.Txd4 Lxd4 27.Dxd4+ D57 28.Dxr16 ax135 29.T41 Df6 30.Dxf6+ Txf6 31.T48+ K$_g$7 32.T47+ KO Y2-1/2

Osmanovic,Faruk (2120) - Böhru,Martin (2255) [A22]

L Int. Neckar - Open (6), 1997

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 e4 4.Sg5 b5 5.d4 bxc4 6.5a4 c6 7.Sgxe4 Sxe4 8.Sxe4 d5 9.5g3 Db6 10.Ddl Sa6 11.e3 Tb8 12.Se2 Sb4 13.Sc3 Lf5 14.e4 L46 15.a3 Sd3+ 115.Lxd3 cxd3 17.Dx43 dXe4 113..Sxe4 T48 19.De2 147 20.0-0 Dxd4 21.Sc3 1.213 22.Df3 Lxfl 23.143 Dc4 24.Txf1 0-0 25.141 Lxa3 26.13xa3 Tel3 27.Df5 Txc3 28.Lb2 Dc5 29.Dg4 115 30.D67 3113 TbB 32.D42 Te2 33.Dd4 Tbx132 34.D48+ 35.D43+ $_g$6 36.1347 Txf2 0-1

DWZ

Schachverband Württemberg e.V.

DWZ >. 2000

1.	Oblitas,C.,1M	• Vfl Sindelfingen	2506 - 2
2.	Vokac,M	Sv Marbach	2503 - 6
3.	Martynov,P	Sc Tamm 74	2485 - 15
4.	Graf,"	Sv Gaildorf	2472 - 57
5.	ZelleriF	Sv Tübingen 1870	2455-108
6.	Gazik,I	Marbach	2416 - 9
7.	Darga,K	VfLSindelfingen	2391-102
8.	Dittmar,P	Sabt Vfl Sindelfingen	2386-137
9,	Mohr,S	Sv Marbach	2375 - 59
10.	Petrosian,K	Sabt Vfl Sindelfingen	2375 - 13
11.	Arribroz,J	Sg Schwäbisch Gmünd	2372 - 2
12.	Berezovsky,I	Sc Tarnrn 74	2366 - 17
13.	Franke,11	Sg Tsv Korntal	2365 - 60
14.	Estrada Nieto IM	Vfl Sindelfingen	2365- 11
15.	Holzhäuer,M	Sk Schrniden/Cannstatt	2361 - 76
16.	Hönsch,M	Sk Bebenhausen 1992	2359 - 68
17.	Zabystrzan,P	Sag Fils-Lauter	2358 - 5
18.	Müller,R	Sabt Post-Sv Ulm	2348 - 23
19.	Osorio-	Saht Vfl Sindelfingen	2345- 17
20.	Petran,P	Sv Marbach	2336 - 7
21.	Schmitt,A	Sabt Tsf Ditzingen	2335 - 72
22.	Chudinovskih,A	Sg Schwäbisch Gmünd	2327 - 3
23.	Heidenfeld,M	Sabt Post-Sv Ulm	2326 - 71
24.	**Oesterle,P**	Sabt Post-Sv Ulm	2320 - 45
25.	Ruf,M	Sabt Vfl Sindelfingen	2317 - 82
26.	Gärtner,G	Sk Lindenberg	2317- 19
27.	Wemer,M	S.abt Vfl Sindelfingen	.2314 -78
28.	Bräunin$_g$,I1	Sk Bebenhausen 1992	2310 - 87
29.	Trachtmann,M	Sk Schiniden/Cannstatt	2309 - 18
30.	Schnepp,G (72)	Sk Schmiden/Cannstatt	2308 - 77
31.	Rentschler,J	Sabt Tsv Lan$_g$enau	2307 - 56
32.	Mohrlok,D	Sabt Vfl Sindelfingen	2303-106
33.	Fahnenschmidt,Dr.	Vfl.Sindelfingen	2297-114
34.	Kindl,P	Sv Wolfbusch	2297 -101
35.	Cluniel,P	Ssg Fils-Lauter	2294 - 4
36.	Jurek,"	Sg. Schwäbisch Gmünd	2288 - 22
37.	Plissmeier,U	Sk Beben hausen 1992	2283 - 8
38.	Fritz,R	Set Post-Sv Ulm	-65
39.	Lang,M	Sabt Tsf Ditzingen	2280 -66
40.	Sorg,B	Sf Ravensburg	2280 -51
41.	Teufel,'	Sc .Tarnm 74	2279 -32
42.	Jankove,c,I	Ssg Fils-Lauter	2276 - 7
43.	Gheng,1	Sc Freiberg	2275 -43
94.	Böhtn,M	Sc Hp Böblingen	2272 -67
45.	Bialas,W	Sabt Vfl Sindelfingen	2272 -61
46.	Huber,A (73)	Sabt Vfl Sindelfingen	2271 - 72
47.	13auer,P	Sc Hp Böblinge.n	2266 -79
48.	Sehoof,M	Sv Wolfbusch	2266 - 51
49.	Hottes,D	Sabt Vfl Sindelfingen	2264 - 54
50.	Banaszek,M	Sf Pfullingen	2262 -12
51.	Eppinger,G	Sg Tsv Korntal	2260 - 36
52.	Ifeld,IP	Sg Schwäbisch Gmünd	2259 - 59
53.	Atlas,D	51:Lindenberg	2259 - 9
54.	Namyslo,FI	Sabt Tg Biberach	2256-134
55.	Igney,V	• Sabt VfL Sindelfingen	2256 - 46
56.	Lorscheid,G	Stuttgarter Sf 1879	-.2253 -124
57.	Steckner,"	• Stuttgarter Sf 1879	-- 2251 -68
58.	Knödler,D	:St< Ma$_r$kdorf	2247 - 97
59,	Gabriel,R	Stuttgarter *Sf 1879*	2247 -.33
60.	Thoma,R	Sk Lindenberg	2247 - 10
61.	Frick,C	Sv Tübingen 1870	2245 -.63
62.	Stoll,F	Sabt Vfl Sindelfingen	2244 - 75
63.	Hein1,T	Hp Höblin$_g$en •	2244 -66
64.	Preuß,H	Sabt Post-Sv Ulm	2243 -.38
65.	Grabher,H	Sk Lindenber$_g$	2241 - 10
66.	Ott,F	Sv Wolfbusch	nao - 50
67.	Vujic,B	Sf Pfullingen	2236 - 8
68.	Oberst,T	Sabt Post-Sv Ulm	2235 - 44
69.	Gohil,H (72)	Sgem 02/64 Ebingen	2234- 50
70.	Altenhof,M	Sf Pfultingen	2234.- 30
71.	Meier,A	• Stuttgarter Sf 1879 -	2234 - 14
72.	Lainburg,V	Sc Weisse Dame Ulm	2233 - 6
73.	Römer,U	Sabt Post-Sv Ulm	2232 - 74
74.	Dörflinger,I	Sabt Post-Sv Ulm	2231 - 40
75.	Dausch,R	Sc Hp Büblingen	2227 - 61
76.	Faißt,1-1	Sf 59 Komwestheirri	2226- 58
77.	Dolgener,T	Sk Beb.enhausen 1992	2226- 45
78.	Albrecht,H	Sg Schwäbisch Gmünd	2225 - 47
79.	Wolf,W	Stuttgarter Sf 1879	2224- 66
80.	Melcher,W	Sc KirehheirruTeek .	2224- 52
81.	Kessler,D	Sabt Tsv Berkheim	2223.- 69
82.	Schröder,"	Sk Markdorf	2222 -66
83.	Fritsch,R	Stuttgarter Sf 1879	2222 - 57
84.	Pieper,T	S.abt Post-Sv Ulm	2222- 50
85.	Krockenberger,M	Sk Schmiden/Cannstalt	2222 - 46
86.	Lan$_g$,T	Sf 59 Kornwestheim	2222 - 21
87.	Born,M	Sc Hp Bühlingen •	2218- 88.
88.	Stavru,A	Sv Marbach •	2218 - 7
89.	•Schuster,T	Sg Tsv Korntal	2214 - 79
go.	Dirr,U	Sc Lindau	2214 - 57
91.	Klöpfer,M (73)	Sv Marbach	2214 - 53
92.	Tauber,M	Sf 'Maustein	2213-41
93.	Feistenauer,F	Sk Lindenberg	2212 - 8
94.	Eberlein,W.	Sk Schwäbisch Hall	2211 -69
95.	Haist,W	Sc Schramberg	2210 - 99
96.	Dietrich,R	Sabt Spvgg Böblin$_g$en	2210 - 66
97.	Lenz,'	Sabt Tat Ditzingen	2210 - 62
98.	Munzert,M	Sv Balingen	2208 - 43
99.	Lach,B	Sv Marbach	2201 - 35
100.	Jurasin,M	Sabt Vfl Sindelfingen	2201 -5
101.	Varejeko,"	Se Tarnm 74	2200 -6
102.	Latzke,B(74)	Sk Bebenhausen 1992	2198 - 61
103.	Rothermel,T	Sv Ebersbach	2198 - 38
104.	Hofmann,M	Sv Crailsheim	2196 - 43
105.	Migl,D	Stuttgarter Sf 1879 .	2195 - 54
106.	Carstens,A	Vfl Sindelfingen	2194 - 55
107.	Escher,T	Sv Marbach	2194 - 36
108.	Roth.,1	v Tübingen 1870•	2193 - 85
109.	Gruber,T	Sc Weisse Dame Uhu	2193 - 59
110.	Sölch,H	Sv Webusch	2191 -49
111.	Wolf,W	Sv Backnang	2190 - 81
112.	Bibik,"	Se Tanun 74	2189 - 11
113.	Sinz,13 (73)	S$_g$ena 02/64 Ebingen	-2187 - 49
114.	Mödin$_g$er,k	Kspr.Stgtim Sv Rot	2187 - 40
115.	Konle,W	Sk Markdorf	2187 - 38
116.	Hamm,S	Sc Asperg	2186 - 38
117.	Stobik,D	Stutt$_g$arter Sf 1.879	2185- 88
118.	Rädeker,B	Stutt$_g$arter Sf 1879	2184 -95
119.	Foehtler,E	Sg Schwäb. Gmünd	2184- 88
120.	Schurr,W	Sk "e4" Gerlin$_g$en	2184 - 44
121.	Hoffmann,H	Sc Hp Böhängen	2182-165
122.	Ganter,T	Sc Kirebbehilfreck	2177 - 38
123.	Schmid,W	Stuttgarter Sf 1879	2175 83
124.	Ostojic,0	Sc Freiberg	2175 - 12
125.	Schlais,H	Tsv Langenau	2174. 57
126.	Loseries,U	Sv Tübingen 1870	2174 - 53
127.	Witke,T	Sk Schrniden/Carinst.	2171 -88
128.	Junesch,G	Sv Herrenberg	2171 - 23
129.	Minelber$_g$er,P	Sc Lindau	2171 - 9
130.	Müller,A	Sg Schwäb. Gmünd	2169- 23
131.	Baebler,R	Sv Tübingen 1870	2169 - 9
132.	Seeling,K.	Sv Aalen	2167 - 33
133.	Tuncer,19	Sc Erdmannhausen •	2166 - 54
134.	Kaiser,D	Sabt Post-Sv Ulm	2164- 32
135.	Cieza-Ve$_g$a,A	Sabt V11 Sindelfingen •	2162-. 28
136.	Eisele,S	Sv Marbach	2161-32

137. Teller,D Sf 59 Kornwestheim 2161 - 29
138. Birk,S Sk Schmiden/Cannst. 2158 - 49
139. Rist,M Sv Friedrichshafen 2156 -72
140. Englmeier,H Sv D. T. Esslingen 2156 - 52
141. Laible,M Sk Heidenheim 2155 - 33
142. Bauer,M Sk Schmiden/Cannst. 2154 - 60
143. Untlauft,W Sabt Vfl Sindelfingen 2152 - 10
144. Gehrnlanmil Sk Lindenberg 2149 - 47
145. Bree,G Sc Tamm 74 2149 - 32
146. Föpl,P Sabt Tag Steinheim 2149- 14
147. Nickel,R Sabt Tg Biberach 2148 - 60
148. Vukovic,D Sc Nsu-Amorbach 2148 - 5
149. Warthmann,R Stuttgarter Sf 1879 2147 -57
150. Messner,H Sc Hp Biklingen 2145 - 90
151. Gabrie1,3 Stuttgarter Sf 1879 2143 -73
152, Unmth,H Sc Grunbach 2143 - 37
153. Holl,H Sk Heidenheim 2142 - 41
154. Majer,W Sf Pfullingen 2142 - 40
155. Rupp,M Sv Ebersbach 2142 - 28
156. Wandel,D Sv Besigheim 2142- 18
157. Kowohl,A Sk Sontheitn/l3renz 2140 - 53
158. Streck,A Sf Pfullingen 2139- 10
159, Gomolla,P Sf Ravensburg 2138 - 67
160. Weiß,A Sk Heidenheim 2137 - 69
161. Metzdorf,M Saht Tsf Ditzingen 2136-25
162. Bernseloni Sv Wolfbusch 2135 - 54
163. Hillermann,V Sf Möglingen 2134 - 45
164. Hahnewald,P Sabt Tsv Langenau 2134 - 42
165. Acksteiner,H Sf Pfullingen 2134 - 33
166. Schmid,H Stuttgarter Sf 1879 2133 - 98
167. Göker,M Sc Ktinzelsau 2133 - 9
168. Mikoleizig,E Sc Grunbach 2132 - 62
169. Zimmer,R Sv Altbach 2132 - 45
170. Lenhardt,M Saht Tg Biberach 2131 -83
171. Amos,F Sk Schmiden/Cannst. 2131 -45
172. Schwarzburger,L Stuttgarter Sf 1879 2131 -43
173. Nägele,T Sf Pfullingen 2130 - 39
174. Pflichthofer,P Sk Schmiden/Cannst. 2128 - 50
175. Hlicker,1 Sv Wolfbusch 2127 - 50
176. Kottke,M Sc Leinfelden 2127 - 40
177. Klausd Donautat Tuttlingen 2125 -135
178. Duppel,M Tsf Ditzingen 2125 - 39
179. Prinz,B Sk Schwäbisch Hall 2125 - 36
180. Sonnberger,R Sc Steinlach 2124 -42
181. Frolik,E Sc Hp Böblingen 2123 - 74
182, Gritsch,0 Sabt Tsf Ditzingen 2123 - 67
183. Beyer,C Tg Forchtenberg 2123 - 42
184. Glaser,T Sc Asperg 2123 -39
185. Schwierskott,M Sv Tübingen 1870 2121.62
186. Schulze,A Seht Post-Sv Ulm 2120 - 71
187. Mira,H Sabt Tsv Langenau 2119 - 23
188, Schmidlechner,A Sk Lindenberg 2118- 8
189. Wutzke,R Tsv Langenau 2117 - 50
190. Starner,W Sc Hechingen 2117 - 32
191. Hickl,T Sc Leinfelden 2117 - 6
192. Keilhack,H Tg Forchtenberg 2114 - 67
193. Till,E Spvgg Böblingen 2113 - 51
194. Bauer,E Sv D. T. Esslingen 2112 - 55
195. Kunz,W Schachmatt Botnang 2110 - 78
196, Stengelin,M Donautal Tuttlingen 2110 - 60
197. Knorpp,R Sv D. T. Esslingen 2110 - 37
198. Holler,M Sv Wolfbusch 2108 - 44
199. Riemer,R Sc Hp Böblingen 2107 -71
200. Götzfrid,S Kspr.Stgt. Rot 2106 - 2

201. Längl,J Sk Markdorf 2105-113
202. Turna,R Spvgg Böblingen 2105- 16
203. Grimm,R Sr Spalchingen 2103.54
204. Rabl,J Sv Marbach 2103 - 33
205. Scharrer,U Sv D. T. Esslingen 2103 - 28
206. Schlenker,J Sv Schwenningen 2102 - 71
207. Gorgs,A Sc Rangendingen 2102 - 51
208. Rapp,U Sv Mai-hach 2102 - 40
209. Quist,S Vfb Reichenbach 2102 - 32
210. Schuh,B Sv Leonberg 2101 -45
211. Pomm,K Sv Marbach 2101 -29
212. Mokosch,A Sv Marbach 2100-42
213. Roth,M Sc Laupheim 1962 2100 - 37
214. von Naso,L Sv Tübingen 1870 2100 - 20
215. Muschkowski,J Sv Balingen 2098 -63
216. Baumstark,T Tsf Ditzingen 2098 - 45
217. Jäschke,A Tsv Berkheim 2097 - 59
218. Einwiller,D Sf Pfullingen 2097 - 58
219. Hida,K Kspr.Stgt.im Sv Rot 2097 - 10
220. Welker,M Sk Schmiden/Cannst. 2096 - 78
221. Flogaus,W Sc Kirchheim/Teck 2096 - 37
222. Finwiller,B Sf Pfullingen 2094.48
223. Brunner,.1 Sc Hp Böblingen 2093 - 47
224. PlanIcenhormA Sv Balingen 2093 - 32
225. Baudys,0 Sc Tamm 74 2093 - 6
226. Tscharotschkin,M Neckartenzlingen 2092 -61
227. Zimber,A Saht Tsf Ditzingen 2092 - 32
228. Roth,L Sg Schwäh. Gmünd 2091 -54
229. Weidel,A Sf Ravensburg 2090-103
230. Eberhard,H Sc Weisse Dame Ulm 2090 - 41
231. Stritzelberger,R Bw Kirchentellinsfurt 2090 -27
232. Leyrer,A Ssg Fils-Lauter 2089 - 34
233. Sarkinovic,Z Ks Schwäb. Gmünd 2089 - 4
234. Lutz,enberger,R Sv Jedesheim 1921 2088 - 65
235. 13erning,B Sc Weisse Dame Ulm 2088 - 35
236. De Boer,H Vaihingen/Rohr 2088- 13
237. Jojart,J Sv Tübingen 2087 - 30
238. Pangritz,P Stuttgarter Sf 1879 2086-50
239. Hagernann,T Kirchentellinsfurt 2086 - 25
240. Zwicker,T Tsv Zuffenhausen 2085 - 84
241, Trettin,U Sv Tübingen 1870 2085 - 70
242. Menschner,..T Heilbronner Sv 2084 - 39
243. Bäuerle,F Kirchentarnsfurt 2084 - 29
244. Scharping,H Sv Böckingen 2083 - 65
245. Erben.W Sv Woltbusch 2083 - 44

246. Foppa,E Sg Ludwigsburg 2083 - 5
247. Kais,E Sc Tettnang 2082 - 62
248. Huber,K4 Sc Rangendingen 2082 - 45
249. Krämer,S Sc KirchheimoTeck 2082 - 40
,250. Rudolph,M Sv Wolfbusch 2082 - 35
251. Reinhardt,W Bietigheim-Bissngn 2082 - 31
252. Kralj,A Sg Fasanenhof 2082 - 25
253. Ellinger,H Sv Tübingen 1870 2081 - 22
254. Kalnins,A Kspr.Stgt..1m Sv Rot 2080 - 31
255 Funke,D Sv Tübingen 1870 2080 - 31
256. Butsch,H Sg Ludwigsburg 2080 - 20
257. Zaiser,M Sv Schwaikheim 2079. 52
258. Dieringer,J Sc Rangendingen 2079 - 26
259. Kunert,G Sv D. T. Esslingen 2079 - 13
260. Schlenker,R Sv Schwenningen 2078 - 67
261. Schroth,G Sk Horb 2078 - 42
262 Bantel,T Sf 59 Kornwestheim 2078 -38
263. Wemer,13 Sc Hp Böblingen 2077-173
264, Wrobel,F Sk Schmiden/Cannst. 2077 - 43
265. Stuwe,F Kspr.Stgt.im Sv Rot 2076 - 28
266. Rissmann,U Sf Königsbronn 2075 -45
267. Sauermann,W Sc Ostfildem 1952 2074 - 44
268. Escher,F Ssg Fils-Lauter 2072 - 57
269. Gerstenberger,H Stuttgarter Sf 1879 2072 - 40
270. Brem,S Sv Tübingen 1870 2072 - 36
271, Straub,U Sv Herrenberg 2069 - 71
272. Steudel,K Sc Lindau 2069- 34
273. Raff,A Sc Freiberg 2068 - 58
274. Mädier,T Sc Nsu-Amorbach 2068 - 32
275. Welsh,M Sv Jedesheim 1921 2068 - 10
276. Reichert,M Sg Schwilb.Gmünd 2067 - 46
277. Fink,T Sv Aalen 2067 - 27
278. Svec,J Sag Fils-Lauter 2066 - 36
279. Seibel,U Stuttgarter Sf 1879 2066 - 21
280. Schmidt,0 Sv Tübingen 1870 2065 - 62
281. Reuß,A Sv D. T. Esslingen 2065 - 21
282. Habel,C Sabt Post-Sv Ulm 2064 - 58
283. Schupp,V Sf Ravensburg 2063 - 44
284. Woisczyk,T Sk Heidenheim 2063 - 25
285. Käßer,L Sf Blaustein 2063 -21
286. Braig,F Sv Tübingen 1870 2062 - 59
287. Gauss,G Sc Wangen 2062 - 43
288. Haist,W Sc Schramberg 2061 - 96
289. Schneider,13 Saht Tsv Langenau 2061 - 50
290. Mock,0 Stuttgarter Sf 1879 2061 -49
291. Behrendt,C Spvgg Böblingen 2061 -43
292. Schneider,F Sc Kirchheim/'l'eck 2060 - 5
293. Höschele,11 Sc Ostfildern 1952 2059 -105
294. Hurnmel,K Sv Rottweil 2059 - 42
295 Wollrab,R Heilbronner Sv 2059 - 42
296. Kalker,P Sv Friedrichshafen 2058 - 77
297. Härle,R Sf Mengen 2058 - 42
298. Frey,B Sv Altbach 2058 - 39
299. Mütz,G Sf Ravensburg 2057 - 75
300. Strathmann,S Sf Mengen 2057 - 36

301.Stürmer,R. Heilbronner Sv 2057 - 36
302. Xheladini,F. Donautal Tuttlingen 2057 - 16
303. Zutntohel,Th. Sk Lindenberg 2056 - 11
304. Wolbert,Chr. Heilbronner Sv 2055 - 36
305. Lang,F. Sc Bad Wimpfen 2055 .35
306. Monteforte,S. Sk Sontheim/Brenz 2055 -22
307. Herter,E. Stuttgarter Sf 1879 2054 - 96
308. Moser,G. Sv Tübingen 11170 2053 - 60
309. Skribanek,L. Sc Hp Bühlingen 2053 - 49
310. Kramer,M. Sc Möhringen 2053 - 44
311. Lindenberger,D. Spvgg Bühlingen 2052 - 55
312. Richter,K. Sc Kirehheim/Teck 2052 - 33
313. Binder,G. Sgem Filder 2051 - 42
314. Vengring,A. Sabt Post-Sv Ulm 2051 - 2
315. Dewenter,U, Sv 0. T. Esslingen 2050 - 37
316, Heinrich,A. Sc Weisse Dame Ulm 2050 - 31
317. Fuchs,N. Sk Schwäbisch Hall 2050 - 7
318. Mack,W. Sc Laupheim 1962 2049 - 35
319. Ringelsiep,J. Sf Ravensburg 2049 -31
320. Wolf,St. Sc Bad Wimpfen 2049- 17
321. Bauer,W. *Sc* Tettnang 2048 - 32
322. Miricanac,Al. Sabt Vfb Reichenbach 2048 - 9
323. Giacopelli,V. Spvgg Rommelshsn 2047 - 46
324. Maurischat,Ph. Sv 1947 Wendlingen 2047- 19
325. Junger,U. Sg Schwäb:Gmünd 2046 - 61
326. Gohm,R Vaihingen/Rohr 2046- 42
327. Florijancic,R. Sk Vasja Fire 2046 - 26
328. Pohl,W. Sg Schwäb.Grnünd 2045 -85
329. Merk,T. Sabt Tg Biberach 2045 - 37
330. Miricanac,Ad. Vfb Reichenbach 2045 - 9
331. Strobel,M. Stuttgarter Sf 1879 2044 - 56
332. Rau,J. Sc Ostfildem 1952 2044 - 45
333. Hörsch,H. Sabt Tsv Langenau 2043 64
334. Ottmann,M. Sv Herrenberg 2043 - 52
335. Sadiku,E. Sc Ostfildern 1952 2043 - 1
336. Barthelmann,13. Sv Friedrichshafen 2042 -63
337. Piazza,R. Kspr.Stgtim Sv Rot 2042 - 40
338. Pawelka,P. Sv D. T. Essling'en 2041 - 24
339. Mustafi,D. Sv Friedrichshafen 2041 - 23
340, Jazeschen,U. Sv Marbach 2041 -23
341. Friedrich,G. Sc Oberndorf 2040 - 72
342. Baumann,F. Sc Rangendingen 2040 - 53
343. Lorenz,R. Sk Bebenhausen 2040 - 49
344. Vogler,W. Sv Herrenberg 2040 - 3
345. Mehrer,M. Sv Ebersbach 2040- 18
346. Stiegler,G. Sabt Vfr Heilbronn 2040 - 17
347, Keller,H. Sv Rottweil 2039 - 47
348. Storm,G. Sc Hp Böblingen 2039- 15
349. Kercher,P. Saht Tsv Willsbach 2038 - 36
350. Khadempour,F. Sv Tübingen 1870 2037 - 41
351. Ilic,L. Stuttgarter Sf 1879 2037 - 8
352. Gerhardt,P.-M. Sc Tarrim 74 2036 - 85
353. Schuster,Gerhard Spvgg Feuerbach 2036 - 85
354. Keller,Wolfgang Sv Backnang 2036 - 59

355, Schuran,Wemer Djk-Sg-Eltwangen 2036 - 26
356. Pbthig,Hans Stuttgarter *Sf* 1879 2035 - 65
357, von Berg,Philipp Sg Fasanenhof 2034 - 28
358. Fetzer,Hans-Martin Sk Schwäbisch Hall 2033 - 26
359. Kranz,Armin Sv Jedesheim 1921 2033-18
360, Mittig,Michael Sc Freiberg 2032 - 44
361. Fischer,Thorsten Sc KirchheinuTeck 2031 - 26
362. Diek,Heinrich Se Möhringen 1961 2030 36
363. Gerth,Holger Sv Böckingen 2030 - 28
364. Ostric,Toni Vfb Reichenbach 2030 - 27
365. Guilliard,Joachim Sc Affeherbach 2029 - 46
366. Schindler,Samuel Sk Markdorf 2029 -38
367, Frey,Werner Sv Urach 2029 - 37
368. Brümmel,Arend Sk Bebenhausen 2029 - 22
369. Illi,Anton Sv Uhingen 2029 - 8
370. Holzinger,Eugen Sf Biberach 2028 -55
371. Sielaff,Rudolf Sc Waiblingen 1921 2028 - 53
372. Schiestl,Uwe Sc Winnenden 2028. 40
373. Junger,Werner Sv Ebersbach 2027 - 55
374. Pfitzer,Martin Djk-Sg-Ellwangen 2027 -36
375. Gleichmann,Mare Sv Tübingen 1870 2027 - 35
376. Hörrtnann,K. Sk Schmiden/Cannst. 2027 -23
377. Amold,Th. Spvgg Feuerbach 2026 - 54
378. Joksch,A. Vfl Sindelfingen 2025 -41
379. Kolb,W. Vaihingen/Rohr 2025 -26
380. Engelhart,A. Sc Wangen 2024 - 51
381. Caspers,Chr. Sc Hp Böblingen 2024 - 31
382. Berndt,M.,Dr. Saht Tsv Sontheim 2024- 12
383. Weber,K. Sv Tübingen 1870 2023 - 44
384. Christ,E. Sv Weingarten 2022 - 70
385. Schönau,H. Sv Besigheim 2022 - 52
386. Oettel,A. Saht Tg Biberach 2022 - 48
387. Kunert,P. Djk-Sg-Eltwangen 2022 - 35
388. Haag,U. Sv Backnang 2022 -32
389. Jurisic,. Sie Markdorf 2021 -61
390. Straub,J. Tsv Laichingen 2021 -55
391, Bemer,J. Kirchentellinsfurt 2021 -31
392. Klein,H. Sc Saulgau 2021 -28
393. Erbis,F. Stuttgarter Sf 1879 2021 - 18
394. Rothfuß,O. Sc Steinlach 2020 - 73
395. Scholl,M. Tsv Berkheirn 2019 - 62
396. Sturm,B. Sg Schwäb. Gmünd 2019 - 56
397. Kerpe,A. Sv Weil der Stadt 2019 - 36
398. Ullmann,J. Sk Sontheim/Brenz 2019 - 34
399. Wagner,M. Sc Weiler 2018- 5.0
400. Roth,A. Sc Laupheim 1962 2018 -44

401. Hillenbrand,A. Sv Besigheim 2018 - 42
402. Fischer,W. Sc flp Böblingen 2018 -20
403. Klostermann,D.-K. Sv Sch wenningen 2018- 16
404. Elstner,H. Sr Spaichingen 2017 - 65
405. Mareck,S. Sv Wendlingen 2017 - 46
406. Schwenk,A. Sc Rangendingen 2017 -38
407. Feistenatier,13. Sk Lindenberg 2017 - 26
408. Munding,G. Sf Riedlingen 2016 - 64
409. Wittmann,U. Sc Hp Böblingen 2016 - 26
410. Kem,W. Rochade Metzingen 2016 - 24
411. Adler,W. Sc Lindau 2015 - 25
412. Bahmann,M. Sk Schwäbisch Hall 2015- 19
413. Jansen.J. Sc Winnenden 2015- 19
414, Schönwälder,B. Kirchentellinsfurt 2014 - 44
415. Haap,J. Sc Steinlach 2014 - 33
416. Teske,T. Sk Markdorf 2013-43
417. Scheeff,V. Sk Schmiden/Cannst. 2013 - 34
418. Litdtke,H. Spvgg Feuerbach 2013 - 32
419. Davari-Azar,A. Sv Leonberg 2013 -29
420. Born,B.-L„Dr. Sf Pfullingen 2013 - 24
421. Goldinger,E. St Rottweil 2012 - 53
422. Voigt,M, Tsf Ditzingen 2012 - 52
423. Siegel,J. Bisingen-Steinhofen 2012 - 31
424.Grimmer,F.,Dr. Bietigheirn-Bissingen 2012- 31
425. Widmann.R. Sv Weingarten 2011 - 69
426. Funk,G. Heilbronner Sv 2010 - 77
427. Capris,M. Post-Sv Ulm 2010- 44
428. Dotti,J. Sag Fils-Lauter 2010- 30
429. ötte,H. Sc Nsu-Amorbach 2010 - 18
430. Pfeifer,W, Tsf Ditzingen 2009 - 85
431. Botta,W. Vfl Sindelfingen 2009 - 76
432. Gritsch,Chr. Sv Balingen 2009 -34
433. Frühling,H. Sg Ludwigsburg 2008 - 44
434. Zyrnberi,A. Sf Lichtenstein 2008 - 7
435. Bender,K, Sv Balingen 2007 -75
436. Guski,D. Neckartenzlingen 2006- 53
437. Lörch,U. Bisingen-Steinhofen 2006 - 35
438. Zahlecker,K. Tsg Esslingen 2006 - 28
439. Kepp,E. Sf 1876 Göppingen 2006 -27
440. Skarke,H. Sv Wolfbusch 2005 - 48
441. Spaicb,R. Sk Korb 1948 2005 - 24
442. Brodbeck,St. Sabt Tsv Willsbach 2004 - 40
443. Schweickhardt,P.Dr. Sc KirchheinuTeck 2004 - 40
444. Stephan,L. Saht Tat' Ditzingen 2004 - 20
445. Plieger,J. Sk Lindenberg 2004 - 14
446. Hengstler,B. Sr Spaichingen 2003 - 47
447. Montigel,Ph. Sv Wolfbusch 2003 - 34
448. Leis,J. Sv Aalen 2003 30
449. Singer,Th. Sv Besigheim 2003 - 29
450. Jendel,Chr. Sv Truchtelfingen 2003 - 17
451. Rogowsld,U. Sc Steinlach 20132 - 53
452. Nistler,G. Bietigheim-Bissingen 2002 - 39
453. Abele,A, Sc Bopfingen 2002 - 30
454. Klemm,J. Sv Marbach 2001 - 17
455. BMuner,U. Sc Hp Böblingen 2000 - 67
456. von Wedel,B. Sabt Tg Biberach 2000 - 57
457. Ludwig,D. Sc Waiblingen 1921 2000 - 42
458. Zöllmer,F. Sc Stetter! a.d.F. 2000 - 36
459. Schuler,M, Sf Pfalzgrafenweiler 2000 - 33
460. Pröll,B. Sf Biberach 2000- 23

Schachjugend Baden und Württembergische Schachjugend

Antrag zur Aufnahme in den baden-württembergischen D-Kader

Persönliche Daten:

Name, Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Anschrift: _____
Telefonnummer: _____
Deine Schule _____
Deine Hobbies: _____

Schachliche Daten:

Verein: _____
seit wann: _____
Schulschachgruppe: _____ Fördergruppe / _____
Kader _____
Trainingsstunden pro Woche (im Verein/Schule): _____ (alleine): _____
Name• Deines Vereinstrainers / Schulschachtrainers _____

ein paar Zeilen Deines Trainers:.

Wie stehen Deine Eltern zum Schach? _____

schachliche Ziele: _____

welche Schachbücher hast Du schon gelesen?: _____

Turnierdaten für die Jahre 1996/97:

gespielte Partien: _____ davon Schnellschach:
gespielte Turniere: _____ davon Schnellschach: _____
Mannschaftskämpfe: _____ in welcher Klasse/Brett: _____

Der Antrag hat nur einen Sinn, wenn Du mindestens schon 7 Turniere gespielt und dabei eine DWZ von über 800 erreicht hast. Du solltest an Landesjugendmeisterschaften teilgenommen und dort einen vorderen Platz erreicht haben.
Wenn Dir dieses Blatt nicht ausreicht, verwende ruhig ein weiteres.

Antrag bitte bis zum **15.08.1997** senden an:

Oskar Erler, Staufeneckstr. 10, 70469 Stuttgart, Tel.: 0711 / 851412

Gelungene Premiere des Neckar-Open in Deizisau

*5 Großmeister unter 158 Teilnehmern übertrafen alle Erwartungen * GM Golubev Wertungssieger*

FM lgor Solomunovic - FM Hans Ho ffmann (Redakteur Rochade Württemberg)

Die Schachfreunde Deizisau e.V. beschlossen im vergangenen September, nach erfolgreicher Durchführung ihres Schnellschachturnieres, in die Vollen zu gehen. Ein Osteropen mit 8.000 DM Preisfond sollte das nächste Projekt sein. Dabei sollte die Turnierleitung, der Schiedsrichter, die EDV, die Bewirtschaftung der Spieler, der Auf- und Abbau der Halle mit anschließender Generalreinigung vom Verein übernommen werden. Ein sehr ehrgeiziges Ziel bei einem sehr kleinen Verein wie es die Deizisauer sind. Aber. die Atmosphäre profitiert auch davon, wenn sechs 14 bis 16 jährige Mitglieder der Schachjugend Deizisau in Eigenregie die Küchenarbeit übernehmen.

Zum Turniergeschehen: Überraschung gleich in der ersten Runde. GM Farago aus Ungarn kommt nicht über ein Remis gegen den Deizisauer Dietmar Herrmann hinaus. Erfreulicher Auftakt also auch aus sportlicher Sicht für den Veranstalter. In den folgenden Runden setzten sich die Favoriten dann aber mehr oder weniger souverän durch. In der sechsten Runde schlug Hanke Dutschak zu. Er besiegte den lettischen GM und Schachbuchautor Vladimir Bagirov. Wäre hier das Turnier zu Ende gewesen, hätte Hanke Dutschak den Siegerscheck von 2.000 DM alleine einstreichen dürfen. So folgten noch drei Runden und er ging leider leer aus. Vor der Schlußruride führte GM Mihail Golubev aus der Ukraine das Feld mit 0,5 Punkten vor seinen Verfolgern an. Durch ein Kurzremis gegen Igor Berezovsky war ihm der Turniersieg sicher. Frage war nur, ob er sich den ersten Platz mit jemandem punktgleich teilen muß. Am zweiten Brett wurde zwischen Michail Kekelidse und Frank Zeller hart gekämpft. Am Ende war Michail Kekelidse der Sieger und um 1.750 DM „reicher". Dritter wurde der an eins gesetzte IM Vyaches lkonnikov aus Rußland. Beste Deutsche wurden Frank Zeller und GM Thomas Luther, die sich am Ende den siebten Platz teilten, Den Jugendpreis holte sich Ufuk Tuncer, bester Senior wurde GM Vladirnir Bagirov vor FM Hans Hoffmann.

Durch die ELO-Auswertung dürfen sich vermutlich, d.h. die offizielle Auswertung liegt noch nicht vor, 27 Spieler über eine Halbzahl freuen.

Werden 'the Mitglieder der Schachfreunde Deizisau sich dazu entschließen, ihre Arbeitskraft für dieses Ereignis wieder zur Verfügung zu stellen, wird das Turnier im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden. **R. Berner**

Endstand: *(9 Runden, 158 Teilnehmer)*

1. g	Golubev	ukr	2530	7,5	55,5
2.	Kekelidse	ger	2325	7,5	50,5
3. i	lkonnikov	rus	2540	7,0	57,0
4.	Berezovsky	rus	2375	7,0	49,5
5. i	Kulaots	est	24007,0		49,5
5. i	Solonar	mda	2300	7,0	49,5
7. i	Konopka	cze	2415	7,0	48,0
8.	Zeller	ger	2425	6,5	56,0
9. g	Luther	ger	2520	6,5	55,5
10. g	Ivanov	rus	2500	6,5	51,5
11, f	Forchert	ger	2390	6,5	49,0
12. g	Bagirov	lat.	2505	6,5	48,5
13, f	Gasthofer	rus	2380	6,5	48,0
14. g	Farago	hun	2440	6,5	47,5
15.	Böhm	ger	2255	6,0	51,5
16.	Schnepp	aut	2270	6,0	50,5
17. f	Piven	uh	2345	6,0	50,0
18.	Mehrer	ger	1913	6,0	49,5
19.	Szenetra	ger	2225	6,0	49,0
20. f	Solomunovic	bih	2350	6,0	46,0
21.	Schmied	ger	2150	6,0	43,5
22.	Jostes	ger	2135	6,0	43,0
23.	Riedel	ger	2180	6,0	42,5

0 Zeller/2425 - • GM **Gelubevr2530**

5. Runde: *Königsindisch* **E 70**

1.d4 4f6 2.c4 g6 3.4c3 1g7 4.e4 d6 5.4ge2 e5 645 4h5I? 7.4g1: Ein paradoxer Zug und doch nur die logische Konsequenz des schwarzen Ausfalls: der einzige Zug, der das thematische ...f5 verhindert (7...f5 8.exf5 Axf5 9, g4).

7...4d7 8.1e3 a5?! 9.1e2 41f4?! 9...452)hf6 104jf3 4jc5 114d2 mit einer bekannten Position aus dem System 5.h3, wobei Weiß h3 eingespart hat!

10.1f3 **c5 11.1,xc5 dxc5 12.h4! 0-0 13.g3 41h5 14.Axh5 gxh5 15. f5** Für den Bauern hat Schwarz nur dann Kompensation, wenn sein ,kg7 ins Spiel gelangt.

16.413! Ia6! 17.4g5 1h6 18./n3 (184e2? 1Vxg5!) **18...fxe4? 19. Ag4 20.4cxe4 Mit Gewinnstellung, da** e4 fest in weißer Hand ist. Schwarz versucht sich nun im Fuddeln.

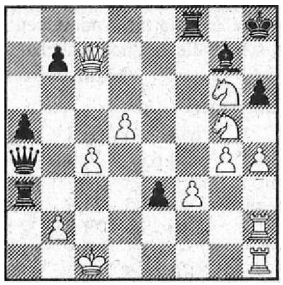
20... I b61? 21.13 Af5 22.g4 Ac8 23. 0-0-0 idie81? 24. etc5 Ehe? 25.a3 b3 26.11(xc7 h6 27.4id6!? Einfacher war 27.•the6! **28.dxe6** Vixe6 29. Z.d7, was Schwarz ohne Gegenspiel läßt.

27..4a4! 28.4 xc8:? (gierig! 28. ge4! hätte gestopft, +-) **28...e4!** Der schlummernde Großbauer erwacht zum Leben!

29.4e7+ •h8 30.4g6+ *g8 31. 4e7+ *118 32.41g6+ *g8 33.1 d2? Mit 33. n h2! konnte Weiß immer noch gewinnen. Ich fürchtete ...ixb2+ 34. g.xb2 :c3+ 35.17b1 Vixd1+, doch nach _36.ea2 scheitert hxg5 an 37.e7+! eh8 (sonst j-hf5+) 38.gfe5+, und 36...n xa3+ ergibt ebenso kein Dauerschach wie das sofortige Turmopfer 33...)/xa3. Sehr unklar war hingegen 33.: d4!? xb2! 34.exg7+!?

33...e3 34.4e7+ •h8 35.4g6+ *g8 36./ dh2 Auch bei anderen Turmzügen auf der zweiten Reihe folgt ... xa3!, während 36. 2 d41? wieder von ... xb2! gekontert wird.

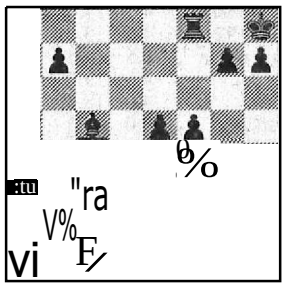
36... xa3!! 37.4e7+ *118 3&4g6+ *g8 39.4e7+ *h8 40.4g6+ Remis Bei 40.bxa3 exa3+ 41.edl brd3+ gibt Schwarz Dauerschach, selbst wenn der h2 auf c2 stünde (42. (bei?? Ac3+ 43.)1xc3 lärd2+ nebst Matt).



0 Kekelidse/2400 - • **Ze11er12425**

Sizilianisch **B 56**

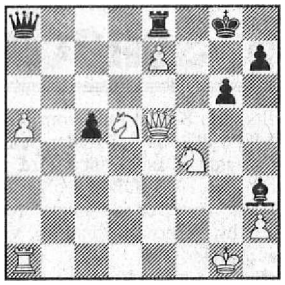
1.e4 c5 2.413 d6 3.d4 cxd4 4.4xd4 4f6 5.4c3 4c6 6.g3 e5 7.4de2 Ag4 8.kg2 4d4 9.4/113 4xe2 10. 4xe2 Ic8 11.0.0 12.4c3 Ae6 13.411)5 **14.Idl 1c6 15.4c3 Ac4 16.*13 Ae7 17.Ag5 0-0 18. Af1 le6 19.Axf6 Axf6 20.4d5 Axd5 21.exd5 R** cc8 **22.c4 Ad8 23. b4 Ab6 24.1acl f5** 25.c5 *dxc5* **26. bxc5 Axc5 27.d6 Ad4 28.1 xc8 bixc8 29.*d5+ *h8 30.d7** *erc7* **31. Iel 32.d8W 33.4'd2 1Iia3 34.*8a5 1:0**



0 Zeller /2425 - • **Mehrer** /1910

Wolga-Gambit **A, 57**

1.d4 411'6 2.c4 e5 3.d5 b5 4.exb5 a6 5.b6 6.4c3 d6 7.e4 g6 8.a4 Ag7 9.a5 efc7 10.1c4 0-0 11.4ge2 4bd7 12.f4 1b8 13.0-0 *104* **14. iird3 4g4 15.b3 f5 16.e5 4dxe5 17. fxe5 41xe5 184c2 4xc4 19.bxe4 xc4 20.1d2 Ad7 21.*(13 Ib4 22.9ixa6 1b2 23.1k13 Itb8 24. 1a3 1 8b3 25. / xb3 1xb326.Ial idb7 27..h1 e5 28.dxe6 Ac6 29. 30.e7 Axg2+ 31.*g1 b8 32414 Ie8 334e6+ *h8 34.1e5 Ah3 35.4d5 f4 36.Axg7+ *xg7 374e5+ *g8 38.4exf4 1:0**

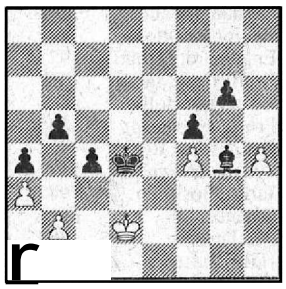


0 Berezovsky /2375

• **GM Luther** /2520

DamengambiT *D 45*

1.d4 e6 2.c4 4f6 3.4113 d5 4.4c3 c6 *5.e3* **4bd7 64c2 _406 7.Ae2 0-0 8.0-0 1e8 9. / dl b6 10.e4 4xe4 11. 4xe4 dxe4 124xe4** *Wrc7* **13.Ad3 f5 14.1/1e2 Ab7 154c2 c5 16.d5 g6 17.Ah6 4e5 18.4xe5 Ixe5 19.h3 Ad4 20.Af1 Vie5 21.1 el** 1/46 **22. 1e3 Axe3 23.1 xe3 exd5 24. xe8+ ixe8 25.cxd5 Axd5 26. I dl Af7 27.a3 a5 284d2 Ab3 29. cl** *1* **d8 304c3 etxe3 31.1xc3 a4 32.11:13 Ixd3 33.Axd3 c4 34. Ab1 *17 35.f4 h5 36.*f2 h4 37.g3 hxg3+ 38.*xg3 *e6 39.h4 Ad1 40. *f2 *d5 41.*e1** *Ah5* **42.Ac2 b5 43.*d2 *d4 44.Abl Ag4 0:1**

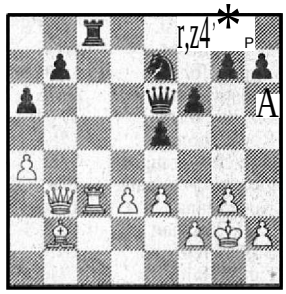


0 GM Bagirov /2505

• **Messner** /2105

Englisch *A 34*

1.40 4:f6 2.c4 c.5 3.4c3 d5 4.cxd5 4xd5 5.g3 4c6 6.jg2 4c7 7.a3 e5 8.b4 f6 9.bxc5 4e6 10.0-0 Axc5 11. d3 0-0 12.4d2 Ad4 13.Ab2 a6 14. 4b3 4a5 15.41xd4 4xd4 16.e3 ele6 17.Ic1 Ae6 18.4e4 4b3 19.1c3 1036 204e2 4e7 21.4d2 Iac8 22.4xb3 Axb3 23.1fcl Ixe3 24.1m3 Ad5 254c2 Axg2 26.*xg2 S1e6 27.a4 Ic8 28./i13 1:0



Michail Kekelidse (2325, 2.Platz)- Frank Zeller (2425, 8. Platz)

50 Jahre SK 1947 Sulzfeld e. V.

8. Schachfestival 1997

Bereits zum 8. Mal fand vom 08. bis 11. Mai 1997 das Sulzfelder Schachfestival statt. Das Turnier wird vom Schachklub 1947 Sulzfeld organisiert und hat inzwischen seinen festen Ptatz im Terminkalender vieler Schachspieler.

Anläßlich seines 50jährigen Bestehens legte der Verein sein Festbankett auf Samstag abend und bot somit den Tumierteilnehmem ein interessantes Rahmenprogramm mit Tanzmusik, Jazz-Dance sowie Darbietungen des Männergesangsvereins.

Schachlich gesehen bot das Turnier mit seinen 102 TeilnehmerInnen eine besondere Attraktion: Keine geringere als die Senioren Vizeweltmeisterin Tamara Khmiadashvili fand den Weg nach Sulzfeld und zählte so zum engeren Favoritenkreis der Turniersieger. Letztlich siegte Jörg Schwalfenberg vom SK Heidelberg 1879 souverän mit 6/7 vor Stefan Doll von den SF Forst 1971 ebenfalls mit 6/7.

Für das im kommenden Jahr etwa zur gleichen Zeit stattfindende Open sind jetzt schon alle herzlich eingeladen.

Manfred Herzog

Rangliste: Stand nach der 7. Runde (02 Teilnehmer)

1. Schwalfenberg,Jürg	2320	Heidelberg	GER	6.0	26.5	26.00
2. Doll,Stefan	2265	SF Forst	GER	6.0	24.0	23.00
3. HeinI,Achim	2179	SK Eppirigen		5.5	24.5	24.00
4, Inhoven,Stefan	2040	SV Oftersheim		5.5	23.5	23.00
5. Khmiadashvili, WIM	2185 S		GEO	5.5	23.5	22,50
6. Eisenbeiser,Karlh.	2027	BGB Buchen		5.5	22.5	19.50
7. Kunz,Konstantin	2295	SV Würzburg	GER	5.5	21.0	21.50
8. Prestel,Oliver	2048	Untergrombach 4		5.0	23.5	21.00
9. Dutar,Achim	2017	Karlsruher SF		5.0	23.0	22.00
10. Kohl,Hartinut	2058	Untergrombach 4		5.0	22.0	23.00
11. Eyer,Karl	1982	SK Eppingen		5.0	22.0	21.50
12. Gerharcls,Walter	1861	Ratinger SK		5.0	20.5	17.50
13. Philippin, Otto	1795	SF Rutesheim		5.0	20.0	21.00
14. Engelhardt,Harald	1973	SK 1926 Leimen		5.0	19.5	17.50
15. Kolb,Hans-Martin	1987	Schachfr. Zeut.		4.5	21.0	20.50
16. Gromer,Rudolf	1898	SF Kraichtal		4.5	20.5	19.50
17. Probst,Alexander	1835	Blau.Turm Bad W.		4.5	19.5	21.50
18. Philipowski,Roben	1832 J	SC Bonn/Beuel		4.5	19.5	20.00
19. Schneider,Gerald	1837	Oberstenfeld		4.5	19.0	19.00
20. Jurkic,Bosiljiko	1947	Blau.Turm Bad W		4.5	19.0	19.00
21. Franke,Willi	i 815	Bad Rappenau		4.5	18.5	19.50
22. Pek,Istvan	1862	SK 1960 Neckarhaus.		4.5	18.5	18.00
23. Helfrich,Leo	1792	SK Pforzheim 1906		4.5	17.5	17.00
24. Tili,Bernhard	1799	SF Rochade Dettenh		4, 5	17.0	16.00
25. Keil,Roland	1975	se Waiblingen 1921		4.5	15.0	18.00
26. Jereb,Manfred	1658	SVG Vaihingen/Enz		4.5	14.5	18.00
27. Hansult,Manfred	1819	Weingarten		4.0	19.0	21.00,
28. Hubel,Hans-Martin	1797	SF Birkenfeld		4.0	18.5	20.00
29. Wenzel,Hans-Peter	1782	SK Dunnersheim		4.0	17.5	20.00
30. Wemer,Bernd	1764	SK 1947 Sulzfeld		4.0	17.0	18.00
31. Lauer,Roland	1909	SVG Bruchsal		4.0	17.0	18.00
32. Notheisen,Achim	1797	SF Neureut		4.0	17.0	17.00
33. Berberich,Sebastia	1698	Schachfr. Zein,		4.0	17.0	11.00
34. Rau,Hannes	1786 .1	SV 23 Boeckingen		4.0	16.0	21.00
35. Klein,Cornelia	1593	TSV Schott Mainz		4.0	16.0	20.00
36. Becker, Wolfgang	1777	SF Baiertal-S		4.0	16.0	19.00
37. Wild,Helmut	1911	Union Lohne		4.0	16.0	17.00
38. Mohrenstecher Jürg	1760	ohne Verein		4.0	15.0	17.00
39. Hatke,Horst	1717 S	Lohhof 1950 e.V		4.0	15.0	15.50
40. Würfel,Horst	1785 S	Karlsruher SF 1853		4.0	14.0	14.50
41. Bencze,Josef	1666	Blau,Turml3ad;W		4.0	110	17.00
42. Bogert,Joharin	1640	Sabt TSV Schwaiger		4.0	12.0	15.50
43. Baust,Günter	1746	Oftersheim		3.5	17.5	22.00
43. Fischer,Werner	1718	SK Eppingen		3.5	17.5	22.00
45. Rode,Thomas	1784	Sabt TSG öhringen		3.5	17.0	17.50
46. Stmicher,Traugott	1268	Oberstenfeld		3.5	16.0	21.00a
47. Quintus,Wolfgang	1781	SK Eppingen		3.5	16.0	20.50
48. Kude,HanS	1500	SK 1947 Sulzfeld		3.5	15.5	20.50
49. Seel,Christian	1677 3	Brülder SK 1920		33	15.5	20.00
50. Stober,Wilfried	1676	SC Weingarten		3.5	15.5	17.50
51. Husic,Hajrudin	1711	SK Eppingen		3.5	15.0	17,50
52. Lindner,Heribert	1719	SK Tauberbischofsh.		3.5	14.5	15.50
53. Eisenbauer,Michael	1568	ST Remisdemi Manith.		3.5	14.0	18.00
54. Rüssel,Reinhard	1670 S	Post SV-Karls.		3.5	14.0	17.00
55. SchoILMalte	1696.	SF Rochade Dettenh		3.5	14.0	16.50
56. Würtele,Stephan	1590	SV Mannheim-S		3.5	13.0	17.50
57. Riinpler,Rafael	1581	SV Mannheim-S		3.5	12.5	16.00
58. Schlippe,Axel	11153	SK 1926 Ettlingen		3.5	11.0	15.00
59. Wolffram,Gert	1777 S	Polizei SC Hannover		3.5	9.5	12.00
60. Gamer,Torsten	1696	SF Rochade Dencolt.		3.0	16.0	20.00
61. Pfeil,Wolfgang	1707	SK 1947 Sulzfeld		3.0	15.0	19.00
62. Merklinger,Otto	1704	Seht TSG Öhringen		3.0	13.5	16.00
64. Hurek,Werner	1663	SK 1926 Handschuhs		3.0	13.0	19.50
65. Angele,Alexander	1432	SF Hambrücken		3.0	13.0	18.50
66. Wehner,Roland	13403	SK Durlach		3.0	12.5	16.50
67. Diehm,Axel	1653	Seht TSV Schwaiger		3.0	12.0	18.50
68. Rau,Frank	1673	SV 23 Boeckingen		3.0	12.0	16,50
68. Portnoi,Dimitri	1668	Hambrücken e.V.		3.0	12.0	16.50
70. Eckl,Franz	1609 S	SK 1947 Sulzfeld		3.0	11.5	17.00
71. SchneideeKlaus	1634 S	SK 1929 Jöhlingen		3.0	11.0	16.00
72. Schneider,Leonhard	1550 *1*	SV Oberstenfeld		3.0	10.0	14.50
73. Reimold,Jonas	984 3	SK Eppingen		3.0	9.5	12.50
74. Reich,Thomas	1444	SF Rochade Dettenh.		3.0	9.0	14.50
75. Schneider,Ortrun	1480 J	SV Oberstenfeld		3.0	9.0	11.00
76. Alter,Markus	819 .1	SK Eppingen		3.0	7.5	12.50
77, Gärtner,Manuel	952 3	SF Hambrücken e.V.		3.0	6..0	10.00
78. Kurek-Kurka,Christ	1462	SC Weingarten		2.5	12.0	18.00
79. Lachnit,Manfred	1629	ohne Verein		2.5	11.0	15.00
80. Baumgartner,Erich	1556	SC Blau.Turrn Bad W		2.5	10.0	14.50
81. Schwah,Patrick	1205 J	SK 1926 Ettlingen		2.5.	9.5	1900
82. Dlapka,Werner	1541	SF Kraichtal		2.5	9.5	16.00

TSG Markkleeberg:

1• Markkleeberger Open

Vom 29. April bis 03. Mai 1997 fand das 1. Open in Markkleeberg statt, das im 6. Marlddeeberger Stadtfest eingebunden war und von der TSG Markkleeberg ausgerichtet und organisiert wurde.

Spielort war das neue Hotelrestaurant „Markkleeberger Hof". Es nahmen 44 Schachspieler teil, darunter 4 IM und 2 FM. Leider beteiligten sich nur vier Jugendliche, was hauptsächlich auf den Termin zurückzuführen war. Allerdings zählten zwei von ihnen zu den Preisträgern. Einzige „Lady" war die bekannte Leipziger Meisterin, Dr. Gabriele Just.

Es wurden 7 Runden Schweizer System gespielt. Am Ende setzten sich die favorisierten Internationalen Meister aus Polen und Rußland durch.

Die Siegerehrung wurde vom Turnierleiter sowie dem TSG-Vorsitzenden Reiner Leibnitz vorgenommen. Die ersten 6 Plätze sowie der beste Jugendliche, der beste Spieler bis 1600 DWZ und bis 2000 DWZ erhielten Geldpreise und Urkunden, der Sieger außerdem einen Pokal. Durch einige Spenden war es uns möglich, den Preisfonds noch etwas aufzustocken.

Auf Grund der großen Resonanz während und nach dem Turnier wollen wir auch im nächsten Jahr wieder ein Open veranstalten.

Der Dank der Ausrichter gilt neben den Verantwortlichen des Hotelrestaurants und des Hotels auch der Stadt Marlddeeberg, dem KSB Leipziger Land, der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, der Steuerkanzlei Dr. Wetzel und de1 Druckerei Löhnert, die unsere Veranstaltung finanziell unterstützten.

Tb. **Nürnberger,** *Turnierleiter*

Pl.	Spieler		DWZ	Verein	Pkte/Wert.
1.	Henryk Dobosz		2385	SC Kitzingen	6,0 28,0
2.	G. Bogdanovich	IM	2400	Bad Mergentheim	5,5 30,5
3.	Zbigniew Ksieski	IM	2385	Bad Mergentheim	5,5 29,5
4.	Viktor Gasthofer	IM	2380	Marktheidenfeld	5,0 27,5
5.	Ulrich Voigt		2197	SC Leipzig Gohlis	5,0 26,0
6.	Frank Drill		2091	SV Hofheim	5,0 23,5
7.	Suren Petrosjan		2283	Erfurt West 90 .	5,0 27,5
8.	U. Wallrabenstein		1957	SVG Saarbrücken	4,5 26,0
9.	Andreas Otto		2135	SC Leipzig Gohlis	4,5 25,5
10.	Thomas Söder		1978	Marktheidenfeld	4,5 25,0

SV Großhansdorf:

I 2jähriges Mädchen gewann Pfingstschachturnier

Das 4. Großhansdorfer Pfingsteinladungsturnier entschied die erst 12 Jahre alte Ticia Gara mit einem satten Punkt Vorsprung für sich. Begünstigt wurde der Erfolg durch die Schlußrundenniederlage ihres direkten Konkurrenten Andreas Hein (Lübeck) gegen Lutz Siebert (Leverkusen), der aus gedrückter Stellung die Partie mit einem taktischen Schlag für sich entschied und seinen Kontrahenten damit noch um den zweiten Platz brachte. - Ticia spielte das Turnier über ausgesprochen sicher und nutzte jeden kleinen Fehler ihrer Gegner. Insgesamt zeigte sie eine überraschend reife Spielanlage. Nur Andreas Heinz konnte ihr ein Remis abtrotzen.

Den Erfolg nahm sie mit Humor. Das gewonnene Preisgeld wolle sie für Trainerstunden zugunsten ihres Vatgers verwenden, meinte sie scherzhaft. Für diesen war das Pfingstturnier die erste schacbliche Betätigung seit über 30 Jahren. Immerhin brachte er es auf einen 12. Platz, womit sich vielleicht das Talent der Siegerin erklärt.

Ihre 14jährige Schwester Anita spielt übrigens bis zum 25.5. die Hamburger Einzelmeisterschaften im HSK-Schachzentrum, wo sie jedoch in der 1. Runde Großmeister Karen Movszizian unterlag.

Endstand: (vor weiteren 8 TN)

Pl.	Spieler	Elo	DWZ	Verein	Pkte/Pa.
1.	Ticia Gera	2085	2085	SV Großhansdorf	4,5/5
2.	Lutz Siebert		2207	SV Springer Hitdorf	3,5/5
3.	Andreas Hein	2320	2208	Lübecker SV	3,5/5
4.	Uwe Bombien		1700	SG Löberitz	3,0/5
5.	E.-H. Varain		2046	SV Großhansdorf	>0/5
6.	Bettina Trabert	2250	2218	SV Großhansdorf	3,0/5
7.	Dirk Grote	2210	2147	SV Großhansdorf	3,0/5
8.	Günter Strenzke		1912	SV Großhansdorf	3,0/5
9.	Mick Jürgensen		2160	5K.1 Eppendorf	3,0/5
10.	Bernd Wronn	2080	2152	Buxtehuder SG	2,5/5

GPI Meduna, 111 Berelovich und IPI liconnikov
Co Sieger beim 2. Schwanwald-Open
Zehs Jüngster Tobias Matt spielt großartiges Turnier

Mit 112 Teilnehmern War das 2. Schwarzwald-Open in All a.1¯1. sehr gutbesucht Mit Großmeister Eduard Meduna aus Tsthechien,und acht internationalen Meistern, Peter Enders (Deutschland), Niatchlav Lkonnikov (Rußland),BotisMargolin(Rußband), Jurij 25ezulkin (VVeißnaßland), Aleksanderl3erehovich (Ukraine), und den drei Ungarn, Andras Meszaros,Lejos Seres, und-Prd 1Gss sowie Eide MeisterLaszJo Mihok (ebenfalls 'Ungarn) war das Turnier ähnlich stark besetzt wie im letzten Jahr. Dies war nicht unbedingt zu erwarten, bei fünffacher Turnierkonkurrenz im gesamten Bundesgebiet. Gespielt wurde hrn einen Preisfond von 6000 DM. Die Spitze der "Amateurspieler" mit einer Wertungsiähl zwischen 2000 und 2300 : vvat mit 38 Spielern sehr breitvertreten. Und es gelang auch dreien von ihnen, sich zvvischeridie Titelträger in die Preisränge der un) Ten zu schäe= ben. Max Scherer (Drejsanntal) minnliehe sich bereits nach drei Runden mit 3 aus 3 zwischen den 'Weigern Enders, Lkonnikov, Margolin, Zezudkin, Meszares undMeduna.Auch der Spitzenspieler vorn veranstaltenden Schachclub Schwarz-Weiß 7.2.11 a.14. Martin Fischerhatte mit 2,5 Punkten Anschluß zur Spitze. (Platz 11). Sensationell zu diesem Mtpurild die zwei Punkte und der 18 Platz von Zells Jüngstem Tobias Matt. Der Kreisliga- **A** Spieler der vergangenen Schachsaison passte sich scheinbar mühelos, dem Verbands- bzvv Oberliganiveau seiner erwachsenen Gegnern an. Und das über das gesamte Turnier. Ani Ende belegte et mit 3,5 aus 7 einen hervorragenden 48. Platz. Mit seiner Wertungszahl von 1255 war er der absolute „Exote" unter den starken Spielernjenseitsder 2000 Grenze. Er gewann natürlich den Ratingpreis in seiner Wertungszahdgruppe. Auch der Nordrhein-Westfälische Verbandstrainer, Mieczysl BakalarZ, selbst Turnierteilnehmer, war beeindruckt "Erstaunlich wie sicher, und zielstrebig er nach vorne spieltund keine Angst zeigt."

Nach Runde 5 hatte sich GM Eduard Meduna mit 5 Punkten alleine an die Spitze gesetzt, dicht gefolgt von Berelovich und lkonnikov mit je 4,5 Punkten und einem weiteren Verfolgerfeld von neun Spielern mit jeweils 4 Punkten. Nach der 6. Runde übernahm dann 13erelovich mit 5,5 Punkten durch die bessere Wertungszahl die Tabellenfiihrung vor dem punktgleichen Meduna. **Im** dreiköpfigen Verfolgerfeld mit jeweils 5 Punkten, lkonnikov, Meszaros und „Nobody" Christian Zacharias von den, Schach-. freunden Hamburg 1934. Zacharias konnte seinen Platz unter den Top Ten .in der letzten Runde nicht behaupten. Er verlor gegen Zezulkin. **Mit** Mahrnut Xheladini (Dreiländereck) Platz 5, Ludger Körholz (Trier) Platz 6, und, dem Haudegen Max Scherer (Dreisamtal) Platz 8, gelang es dennoch drei Amateuren in die "Phalanx" der Titelträger einzudringen. Den ersten Platz teilten sich Meduna und Berelovich,- die sich in der Schlußrunde gegeneinander schnell friedlich auf Remis'einigten, mit Lkonnikov. Dieser kletterte mit seinem Schlußrundensieg ebenfalls noch aufs Siegertreppchen. Das heißt die ersten drei Preisränge, 1500 **DM,** 1000 DM und 700 DM wurden in einen Topf geworfen und durch drei geteilt. Für die **Co** Sieger jeweils ein Preisgeld von 1070 DM.Vierter wurde Zezulkin. Enders, der nicht sein bestes Schach zeigte, belegte Rang sieben. Von den vier Ungarn gelang *es* nur Meszaros in die Preisränge zu kommen (9.) Margolin landete auf Platz 10. Martin Fischer (Z,e11) konnte mit seinem 21. Platz sehr zufrieden sein. Er gewann **100 DM** als bester Spieler der Ortenau.

Die Plazierungen der anderen Zeller Teilnehmer: Michael Schneider (35.), Patrick Bittner (43.), Christian Junker (53.), Niederberger Susanne (92.) und Elisabeth Sandfuehs (107.)

Peter Baumann

1,	meduna, Eduard	GM 2460'	Slavoj Vysebrad	CZE	6	34
2.	Berelovich, Aleks,	IM 2495	Anvier	UHR	6	33
3.	Ikonnikov, Viatch.	IM 2540 b	SK Handschuhsheim	BUS	6	321/2
4.	zezulkin, Jurij	IM 2465	Odrodzenie Kozucho	BLR	5%	32
5.	Xheladini, Mahmut	2295 b	SC Dreiländereck		51/2	29
6.	Körholz, Ludger	2270	SK Trier		51/2	26%
7.	ändere, Peter	IM 2520	PSV Turm Duisburg		5	33%
8.	Scherer, Max	2250 b	SGEM Dreisamtal		5	32
9.	Meszaros, Andres	IM 2320	Sarospatak	HUN		30%
10.	Margolin, Boris	IM 2385	SV Oberursel	BUS	5	30%
11.	Zacharias, Christ.	2036	SF Hamburg 1934		5	30
12.	Meissner, Bernd	2295 b	Karlsruher SF 1853		5	30
12.	Preiss, Martin	2270 h	Karlsruher SF 1853		5	30
14.	Eckstein, Bernd	2210	TSV Bindlach		5	27
15.	Bakalarz,:Mieczysl	2250	SK Trier		5	27
16.	Pitic, Jasmin	2175 b	SK Hemsbach		5	27
17.	Gaisbauer, Rene	1754 b	SK Gernsbach 1949		5	26%
18.	Jerasch, Gunnar	2040 b	Freiburger SF 1887		5	26
19.	Fuchs, Heinz	2262 b	SK Untergrombach		5	26
20.	Riss, Pal	Im 2450	Sarospatak	HUN	4%	32%
21.	Fischer, Martin	2180 b	SK SW Zell		4%	31
22.	Seres, Lajos	IM 2470	Sarospatak	HUN	41/2	301/2
23.	Mihok, Laszlo	FM 2225	Sarospatak	IRIN	4%	2714
24.	Düssel, Udo	2090 b	SK Rheinfelden		4%	27
24.	Tillmann, Markus	2001	SV Sondern 1973		4%	27
26.	Inhdven, Stefan	2040 b	SV 1924 Oftersheim		4%	26
26.	Roth, Markus	1978 b	SGEM Dreisamtal		4%	26
28.	Jonitz, Jens	2155	SK Untergrombach		41/2	251/2
29.	Seiler, Andreas	1933	Int. SV Freibauer		41/2	251/2
30.	Gasser, Klaus	2210	SC Wolfurt	AuT	4	29%
31.	Rauch, Uwe	2073 b	SVG Offenburg		4	29%
32.	Künitz, Klaus	2150	SV Mainz-Mombach		4	28
33.	Seidel, Michael	2050	SC Schwarzenbach		4	28
33.	Laske, Erich	2045	Bregenz	AUT	4	28
35.	Schneider, Michael	2111 b	SK SW Zell		4	271/2
36.	Scheidt, Jörg	2050	SV Spr.Siershahn		4	26%
37.	Kirschner, Peter	1926 b	SK Lahr		4	25
38.	Mußten, Thomas	2175 b	SGEM Dreisamtal		4	25
39,	Stock, Jürgen	2045	SF Schwalbach		4	24%
39.	Ungerböck, Günter	1945	Ternitz	AUT	4	24%
41.	monteforte, Klaus	1937 b	SVG Konstanz		4	24%
41.	Michael, Peter	1870	HSG Uni Rostock		4	24%
43.	Bittner, Patrick	1983 b	SK SW Zell		4	24
44.	Müller, Henning	1950 b	SC Dreiländereck		4	23%
45.	Berger, Mauke	1741 b	5V Schwenningen		4	23
46.	Moskovich, Daniel	1973	Merkaz Tikvatenu	ISR	3%	29%
47.	Wooderaft, Rob	2014	SK Verden		31/2	29%
48.	Matt, Tobias	1255 b	SK SW Zell		3%	281/2
49.	Basener, Winfried	2175	SC München,Neuh.		3%	281/2
50.	Müller, Daniel	2033 b	SK Oberkirch		3e	28
51.	Boenisch, Annika	2065	SK Trier		3e	27%
52.	Meyer, Peter	1908 b	SK Oberwinden 1957		3%	27%
53.	Holzschuh, Peter	2250 b	SVG Konstanz		3e	26%
53.	Dorner, Günther	2125	Casino Bregenz	AUT	3%	26%
53.	Junker, Christian	1954 b	SK SW Zell		3%	26%
56.	Wüst, Michael Dr.	1910	SC Schwarzenbach		3%	26
57.	Caspar, Alexander	1891	SV Hemer		3e	25
58.	Fingerlin, Andreas	1851 b	SH-Rbeinfelden		31/2	24%
58.	Beyer, Holger	1816	BSV 63 Chemie Weiß		3e	24%
60.	Muranyi, Erich	1950	SV Diag.Harburg		3%	23%
61.	Steher, Claude	2210	Belraux	LUX	3%	23%
62.	Scheide, Helmut	1948	USV Potsdam.		3%	23
63.	Hommel, Reinhard	1948 b	SG Donautal		3%	22
64.	Brennenstuhl, Oh.	1778 b	SK Seelbach		3%	21
64.	Mayer, Harald	1666 b	SVG Offenburg		3%	21
66.	Schatschneider, M.	1706	BSV 63 Chemie Weiß		3%	20%
67.	Kolanoske, Vincent	1860	Niendorfer TSV		3	27
68.	Thoerner, Herbert	1798 b	SK Freiburg West		3	26
69.	Bettendorf, Detlev	1887 b	SF Hörden		3	25
70.	Petersen, Thomas	1807 b	SK Oberkirch		3	24%
71.	Trahasch, Klaus	1855 b	SK Endingen		3	24
72.	Johann, Gregor	1905	Sfr Mehlingen		3	23
73.	Werner, Bernd	1764 b	SK 1947 Sulzfeld		3	221/2
74.	Herde, Dittmar	1882	Rostock		3	221/2
75.	Kohlbecker,Michael	1861 b	SF Hörden		3	211/2
75.	Meyer, Walter	1610 b	SK Oberwinden 1957		3	211/2
77,	Schumacher, Horst	1792	SAbt TSV Kronshage		3	21
77.	Müggenburg, Rolf	1482	HSG Uni Rostock		3	21
79,	Lüth, Jochen	1739	HSG Uni Rostock		3	21
80.	Weißenborn, Michael	1772	SK Weilheim		3	20%
80.	Treiber, Marco	2.641 b	SK Gernsbach 1949		3	20%
82.	Treiber, Timo	1705 b	SK Gernsbach 1949		3	20
83.	Becker, Martin	1706	SV Diag.Harburg		3	19%
84.	Sexauer, Achim	1611 b	SK Lehr		3	19
85.	Cotaru, Andrei	1680	SV Diag.Harburg		3	18e
86.	Weth, Tobias	1212 b	SK Oberkirch		3	17
87,	Reinhardt, Klaus	1716 b	SK Rheinfelden		2%	27
88.	Heine, Johannes	1563	Sfr Mehlingen		2%	25
89.	Schätzle, Thomas	1634 b	SC Dreiländereck		2%	
91.	Kupprion, Richard	1670 b	SK Gottmadingen		2%	21e
92.	Niederberger, Sus.	1245 b	SR SW Zell		2%	20
93.	Schambach, Frank	1874 b	SC Brombach-Haagen		2%	19e
94.	Mursteiner, Gerh.	1716	Ternitz	AUT	2%	19
95.	Weth, Dominik	1073 b	SK Oberkirch		2%	18%
96.	Heine, Hans-Jörg	1361 b	SC Brombach-Haagen		2%	16%
97.	Hamann, Michael	1593 b	SF Hausach		2	23
98.	Krautwurst, Josef	1949	Ternitz	AUT	2	22%
99.	Schröder, Klaus	1719 b	SVG Bruchsal		2	22
100.	Fuchs, Gabriele	1704 b	Mannheim-Schönau		2	21%
101.	Armbruster, Werner	1517 b	SF Hausach		2	20
102.	Heim, Martin	1500 b	SC Haslach		2	19
103.	Risch, Bernhard	1242 b	SK Oberkirch		2	17%
104.	Kirschner, Anna	723 b	SK Lahr		2	16
105.	Dedow, Felix	999	Niendorfer TSV		3	14e
105.	Glatz, Markus	999 b	SVG Offenburg		1e	2114'
107.	Sandfuchs, Elisab.	1241 b	SK SW Zell		1%	17
108.	Riehn, Christian	913	Niendorfer TSV		1	16%
109.	Chmielewski, Adam	999	ETSV Altona	POL	1	16
110.	Riehn, Dennis	1024	Niendorfer'TSV		0	18
111.	Vidakovic, Sretko	999	n.n.	JUG	0	15
112.	Cestic, Milenko	999 b	SK SW Zell	JGG	0	12

eines Schachspielers, dessen Ehefrau ihn vom Schachbrett abkommandiert hat zum Teppich klopfen.

Kreisspielleiter Schachkreis Aalen
Lechler Walter
Joh.- Heinr.- Priesterstr. 54
74564 Crailsheim
Tel.: 07951/43661
Fax: 07951143251

Am A.4;42-(lus k

Sehr geehrte Schachfr de vom Schachkreis Aalen, ich möchte Sie bitten, die Mannschaftsmeldungen bis 31. 08. an den Kreisspielleiter vom Schachkreis Aalen Lechler Walter, Joh.- Heinr.- Priesterstr 54, 74564 Crailsheim zu schicken.
Außerdem möchte ich Euch darauf hinweisen, daß sich ab 1. 07. 97 die FIDE-Regeln änderten und ich jeden Verein ein Exemplar zugeschickt habe.
Spieltermine im Schachkreis Aalen.
Kreisklasse:
19. 10., 9.11,, 30.11., 21.11,11. 01 ., 1. 02_, 1. 03.
A-Klasse:
26. 10., 23. 11., 14. 12., 25. 01., 15. 02., 15. 03., 19.04.
B-Klasse:
12.10.. 2.11., 7. 12., 18. 01., 8.02., 8_ 03., 29.03.
Die C-Klasse spielt mit der Kreisklasse.

Mit freundlichen Grüßen

12cQUg Wa.-Q_

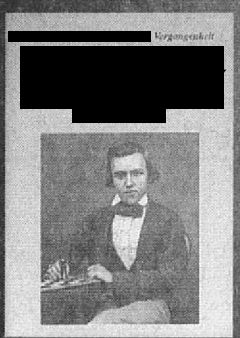
• Nouerleheiartraltr eia '2!

Bestellungen bei ROCHADE EUROPA, Vogelsbergstr. 21, 63477 Maintal, 06181-941091, **Fax -47791, cm:**

Walter KE *Haas:*
Mittelspiel mit dem Läufer auf dem Feld 1,2
Ein diagonales Intensivtraining mit 170 Diagrammen

ISBN 3-920748-36-0
64 Seilen

nur 9,80 DM!



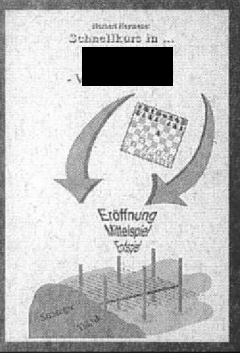
Otto Dielte:
Schachphänomen MORPHY
Bedeutende Schachtneister der Vergangenheit

ISBN 3-920748-37-9
96 Seiten, 101 Partien, 92 Diagranune

nur 9,80 DM!

Die neue Serie:
Schnellkurs in
• Sizilianisch • **Spanisch • Königsindisch • Englisch**

Norbert Heymann:
Schnellkurs in...
ISBN 3-920748-33-6 • Englisch
ISBN 3-920748-32-8 • Königsindisch
ISBN 3-920748-34-4 • Sizilianisch
ISBN 3-920748-35-2 • Spanisch
jeweils 96 Seiten



jeder Schnellkurs nur 9,89 DM!